

# Jahresabschluss 2019



*Finanzen* >

**NEUSS.DE**



# Jahresabschluss 2019

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Datenübersicht zum Jahresabschluss 2019	2
Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk	3
Verwendung des Jahresergebnisses 2019	3
Bilanz zum 31.12.2019	4
Ergebnisrechnung 2019	6
Finanzrechnung 2019	7
Lagebericht	9
<u>Anhang zum Jahresabschluss</u>	
I.    Erläuterungen zur Bilanz	21
II.   Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	49
III.  Erläuterungen zur Finanzrechnung	65
IV.  Erläuterungen gem. § 45 Absatz 2 KomHVO	69
V.    Mitglieder des Verwaltungsvorstandes sowie der Ratsmitglieder gem. § 95 GO	73
<u>Anlagen zum Anhang</u>	
•  Anlagenspiegel	88
•  Forderungsspiegel	90
•  Eigenkapitalspiegel	91
•  Verbindlichkeitspiegel	92
•  Übersicht über die bestellten Sicherheiten	93
•  Übersicht über die gebildeten Rückstellungen	94
•  Übersicht über die Beteiligungen	95
Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen	97
Gesamtüberblick der Übertragungen	134
Übertragene Ermächtigungen Ergebnisrechnung	135
Übertragene Ermächtigungen Finanzrechnung	141

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen  
Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

**Datenübersicht zum Jahresabschluss der Stadt Neuss**  
**für das Jahr 2019**

<b>1.</b>	Aufstellung des Entwurfs mit Anlagen durch den Kämmerer (§ 95 (5) GO NRW)	29.10.2020
<b>2.</b>	Bestätigung des Entwurfs des Jahresabschlusses durch den Bürgermeister (§ 95 (5) GO NRW)	30.10.2020
<b>3.</b>	Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses mit Anlagen im Rat / Hauptausschuss durch den BM (§ 95 (5) 2 GO NRW) zwecks Verweisung in den Rechnungsprüfungsausschuss (§ 102 GO NRW) im Rat in der Sitzung am	29.01.2021
<b>4.</b>	Bestätigungsvermerk der Prüfer mit Vollständigkeitserklärung seitens der Verwaltung (§ 102 (1) und (2) GO NRW)	15.01.2021
<b>5.</b>	Vorstellung des Prüfberichts der PwC zum Jahresabschluss (§ 59 (3) i.V.m. § 102 (1), (2) und (8) GO NRW) im Rechnungsprüfungsausschuss und Bestätigungsvermerk des RPA zum Jahresabschluss am	09.03.2021
<b>6.</b>	Feststellung des vom RPA geprüften Jahresabschlusses, Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses (§ 96 (1) GO NRW) und Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters (§ 96 (1) 5 GO NRW) durch den Haupt- und Sicherheitsausschuss, anstelle des Rates der Stadt Neuss gemäß § 60 (1) 2 GO NRW	12.03.2021
<b>7.</b>	Anzeige des vom Rat festgestellten Jahresabschlusses bei der Aufsichtsbehörde (§ 96 (2) GO NRW)	22.03.2021
<b>8.</b>	Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses (§ 96 (2) GO NRW) und Bekanntgabe, dass der Jahresabschluss zur Einsichtnahme verfügbar ist	26.03.2021

## **Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk für den Entwurf des Jahresabschlusses 2019**

### **Aufstellungsvermerk**

Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadt Neuss zum 31.12.2019 wird gemäß § 95 Absatz 5 GO NRW aufgestellt.

Der Stadtkämmerer  
Neuss, den 29.10.2020

gez. Frank Gensler

### **Bestätigungsvermerk**

Der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Stadt Neuss zum 31.12.2019 wird gemäß § 95 Absatz 5 GO NRW bestätigt.

Der Bürgermeister  
Neuss, den 30.10.2020

gez. Reiner Breuer

### **Verwendung des Jahresergebnisses 2019**

Der Stadtkämmerer empfiehlt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 538.748,08 € der Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

<b>Aktiva</b>	Angaben in €	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
<b><u>1. Anlagevermögen</u></b>			
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	147.701,35	<b>147.701,35</b>	163.568,77
<b>1.2 Sachanlagen</b>			
<b><u>1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u></b>			
1.2.1.1 Grünflächen	99.956.102,50		99.836.787,79
1.2.1.2 Ackerland	2.070.046,56		1.949.321,55
1.2.1.3 Wald, Forsten	5.346.601,31		5.165.114,36
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	342.240,56		296.293,05
<b>Summe unbebaute Grundstücke</b>		<b>107.714.990,93</b>	107.247.516,75
<b><u>1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u></b>			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00		0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00		0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	321.925,46		331.121,02
<b>Summe bebaute Grundstücke</b>		<b>321.925,46</b>	331.121,02
<b><u>1.2.3 Infrastrukturvermögen</u></b>			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	97.238,88		97.238,88
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00		0,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsleistungen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	15.946,15		16.286,36
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.180.044,91		2.183.778,63
<b>Summe Infrastrukturvermögen</b>		<b>2.293.229,94</b>	2.297.303,87
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	26.598,88		12.466,35
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.785.864,31		11.667.879,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.630.790,45		7.928.082,83
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.084.990,40		7.846.802,15
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.574.171,71		711.653,47
<b>Summe Bewegliches Vermögen</b>		<b>30.102.415,75</b>	28.166.883,80
<b>1.3 Finanzanlagen</b>			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	478.194.378,99		542.135.145,89
1.3.2 Beteiligungen	57.393.407,90		6.625.218,81
1.3.3 Sondervermögen	454.990.954,51		454.990.954,51
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.152.863,27		929.326,82
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	2.865.048,63		6.683.169,35
1.3.5.2 an Beteiligungen	1.215.688,63		1.350.765,13
1.3.5.3 an Sondervermögen	88.879.817,81		96.740.794,42
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	394.056,45		491.843,89
1.3.6 Anzahlungen auf Finanzanlagen	9.769.400,88		0,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>		<b>1.095.855.617,07</b>	1.109.947.218,82
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>1.236.435.880,50</b>	1.248.153.613,03
<b><u>2. Umlaufvermögen</u></b>			
<b>2.1 Vorräte</b>			
2.1.1 Rohstoffe-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	86.028,68		102.426,63
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
2.1.3 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	5.465.137,30		6.551.189,84
<b><u>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u></b>			
<b>2.2.1 Forderungen öffentlich-rechtlich und aus Transferleistungen</b>			
2.2.1.1 Gebühren	4.572.468,08		5.109.461,34
2.2.1.2 Beiträge	47.693,22		335.483,22
2.2.1.3 Steuern	14.623.050,70		7.176.147,67
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	7.921.455,66		10.144.640,31
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	6.764.738,81		3.144.152,82
<b>2.2.2 Privatrechtliche Forderungen</b>			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	170.144,73		176.720,02
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	3.466.801,30		124.343,36
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	57.905.713,51		61.913.883,91
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	107.267,23		36.261,96
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	23.549.813,35		18.534.661,41
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	3.050.018,12		3.147.011,07
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00
2.4 Liquide Mittel	4.939.585,97		16.653.281,25
davon aus dem Cashpooling/Liquiditätsmanagement:	4.525.824,03		16.091.479,72
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>132.669.916,66</b>	133.149.664,81
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	19.861.654,80	<b>19.861.654,80</b>	14.281.240,65
<b>4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	0,00	<b>0,00</b>	0,00
<b>Summe Aktiva</b>		<b>1.388.967.451,96</b>	1.395.584.518,49

**Passiva**

Angaben in €

**31.12.2019**

31.12.2018

**1. Eigenkapital**

1.1 Allgemeine Rücklage	781.811.221,13		780.947.440,88
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	51.240.344,75		112.532.909,60
1.4 Jahresfehlbetrag	-538.748,08		-61.292.564,85
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>832.512.817,80</b>	832.187.785,63

**2. Sonderposten**

2.1 für Zuwendungen	9.370.657,03		9.797.354,29
2.2 für Beiträge	1.205.912,09		1.345.738,90
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.264.637,00		908.549,00
2.4 Sonstige Sonderposten	1.758.399,62		1.693.543,79
<b>Summe Sonderposten</b>		<b>13.599.605,74</b>	13.745.185,98

**3. Rückstellungen**

3.1 Pensionsrückstellungen	301.359.666,01		288.325.395,70
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	145.000,00		234.428,26
3.4 Sonstige Rückstellungen	24.608.891,58		23.688.888,97
<b>Summe Rückstellungen</b>		<b>326.113.557,59</b>	312.248.712,93

**4. Verbindlichkeiten**

4.1 Anleihen	0,00		0,00
4.1.1 für Investitionen	0,00		0,00
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	109.836.699,30		112.917.204,71
<b>Summe Verbindlichkeiten aus Investitionen</b>		<b>109.836.699,30</b>	112.917.204,71
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	74.400.785,99		97.623.442,69
4.4 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.131.931,79		6.138.024,43
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.142.848,69		4.656.927,69
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	11.112.859,87		10.536.650,60
4.8 Erhaltene Anzahlungen	9.019.339,09		4.055.042,15
<b>Summe Verbindlichkeiten ohne Investitionen</b>		<b>105.807.765,43</b>	123.010.087,56
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	1.097.006,10	<b>1.097.006,10</b>	1.475.541,68

---

**Summe Passiva** **1.388.967.451,96** 1.395.584.518,49

## Ergebnisrechnung 2019

Nr.	Bezeichnung	Ist - Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2019	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist - Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	319.438.045,32	326.856.000,00	0,00	321.841.953,55	-5.014.046,45	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.950.575,77	83.384.832,00	0,00	82.072.956,22	-1.311.875,78	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	6.765.399,16	5.746.020,00	0,00	7.237.708,24	1.491.688,24	0,00
4	+ Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	44.637.457,98	44.320.631,00	0,00	45.136.949,77	816.318,77	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.484.309,74	4.069.884,00	0,00	4.211.289,95	141.405,95	0,00
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	19.994.941,87	21.992.551,00	0,00	23.128.314,59	1.135.763,59	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.669.074,16	15.008.870,00	0,00	18.902.814,68	3.893.944,68	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	19.165,94	150.594,00	0,00	31.319,23	-119.274,77	0,00
9	+ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= ORDENTLICHE ERTRÄGE	471.958.969,94	501.529.382,00	0,00	502.563.306,23	1.033.924,23	0,00
11	- Personalaufwendungen	82.912.220,43	83.852.488,00	0,00	87.797.838,48	3.945.350,48	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	13.314.693,88	11.230.640,00	0,00	12.339.590,30	1.108.950,30	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.948.709,83	45.906.831,70	268.247,70	45.342.301,84	-564.529,86	1.037.638,48
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.351.521,09	2.761.969,00	0,00	2.389.933,33	-372.035,67	0,00
15	- Transferaufwendungen	301.962.989,06	271.836.531,00	25.000,00	269.459.912,80	-2.376.618,20	102.270,50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.862.590,70	91.958.571,23	1.128.110,23	90.404.141,74	-1.554.429,49	1.459.906,15
17	= ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	531.352.724,99	507.547.030,93	1.421.357,93	507.733.718,49	186.687,56	2.599.815,13
18	= ORDENTLICHES ERGEBNIS (Zeilen 10 und 17)	-59.393.755,05	-6.017.648,93	-1.421.357,93	-5.170.412,26	847.236,67	-2.599.815,13
19	+ Finanzerträge	3.237.506,21	6.557.321,00	0,00	8.160.867,82	1.603.546,82	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.136.316,01	4.240.000,00	0,00	3.529.203,64	-710.796,36	0,00
21	= FINANZERGEBNIS (Zeilen 19 und 20)	-1.898.809,80	2.317.321,00	0,00	4.631.664,18	2.314.343,18	0,00
22	= ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (Zeilen 18 und 21)	-61.292.564,85	-3.700.327,93	-1.421.357,93	-538.748,08	3.161.579,85	-2.599.815,13
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS (Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= JAHRESERGEBNIS (Zeilen 22 und 25)	-61.292.564,85	-3.700.327,93	-1.421.357,93	-538.748,08	3.161.579,85	-2.599.815,13
27	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= JAHRESERGEBNIS nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)	-61.292.564,85	-3.700.327,93	-1.421.357,93	-538.748,08	3.161.579,85	-2.599.815,13
<b>nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage (gem. §§ 39 (3) i.V.m. 44 (3) KomHVO NRW)</b>							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	16.948,36			64.613,09		
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00			1.223.517,20		
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	324.912,48			248.193,01		
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	157.956,85			176.157,03		
33	= Verrechnungssaldo (Zeilen 29 bis 32)	-465.920,97			863.780,25		

\*Beim globalen Minderaufwand ist in der Spalte des fortgeschriebenen Ansatzes lediglich der im Ergebnisplan festgesetzte Betrag zu übernehmen.

## Finanzrechnung 2019

Nr.	Bezeichnung	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushaltsjahres 2019	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist - Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	317.349.285,04	326.856.000,00	0,00	313.603.922,84	-13.252.077,16	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.184.866,12	82.840.719,00	0,00	81.613.412,20	-1.227.306,80	0,00
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.714.516,02	5.746.020,00	0,00	6.873.512,08	1.127.492,08	0,00
4.	+ Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte	44.557.915,44	43.817.238,00	0,00	43.907.499,21	90.261,21	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.677.213,22	4.069.884,00	0,00	3.935.071,82	-134.812,18	0,00
6.	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.218.511,17	21.992.551,00	0,00	25.960.658,30	3.968.107,30	0,00
7.	+ Sonstige Einzahlungen	21.842.597,41	14.535.851,00	0,00	24.028.088,31	9.492.237,31	0,00
8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.172.348,31	6.480.451,00	0,00	8.129.931,69	1.649.480,69	0,00
9.	= EINZÄHLUNGEN AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	473.717.252,73	506.338.714,00	0,00	508.052.096,45	1.713.382,45	0,00
10.	- Personalauszahlungen	65.845.264,05	72.025.934,00	0,00	70.602.583,15	-1.423.350,85	0,00
11.	- Versorgungsauszahlungen	12.030.216,96	11.975.358,00	0,00	12.422.642,23	447.284,23	0,00
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.254.206,60	45.271.430,99	186.651,99	43.432.410,55	-1.839.020,44	993.573,08
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	5.360.618,10	4.240.000,00	0,00	3.725.268,40	-514.731,60	0,00
14.	- Transferauszahlungen	305.227.027,05	271.836.531,00	25.000,00	270.532.543,76	-1.303.987,24	102.270,50
15.	- Sonstige Auszahlungen	91.888.624,12	88.581.800,23	1.128.110,23	94.353.389,70	5.771.589,47	1.459.906,15
16.	= AUSZÄHLUNGEN AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	522.605.956,88	493.931.054,22	1.339.762,22	495.068.837,79	1.137.783,57	2.555.749,73
17.	= SALDO AUS LAUFENDER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT (Zeilen 9 und 16)	-48.888.704,15	12.407.659,78	-1.339.762,22	12.983.258,66	575.598,88	-2.555.749,73
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.694.322,67	9.609.734,00	0,00	7.201.124,49	-2.408.609,51	0,00
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	596.923,89	532.839,00	0,00	1.593.343,27	1.060.504,27	0,00
20.	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	55.592,84	256.000,00	0,00	113.233,40	-142.766,60	0,00
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	36.267,39	0,00	0,00	188.025,30	188.025,30	0,00
23.	= EINZÄHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	8.383.106,79	10.398.573,00	0,00	9.095.726,46	-1.302.846,54	0,00
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.109.898,17	2.068.274,50	1.079.726,50	1.115.366,42	-952.908,08	1.559.431,02
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.786.767,68	8.515.989,04	5.496.989,04	1.874.602,36	-6.641.386,68	6.045.090,20
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.182.425,36	7.582.118,66	3.378.143,66	2.663.346,49	-4.918.772,17	4.586.241,41
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	185.508,00	46.000,00	0,00	120.237,22	74.237,22	46.000,00
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	8.728.106,82	18.294.812,00	2.461.681,00	11.773.972,02	-6.520.839,98	4.927.345,84
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	22.736,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	= AUSZÄHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	16.015.442,43	36.507.194,20	12.416.540,20	17.547.524,51	-18.959.669,69	17.164.108,47
31.	= SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT (Zeilen 23 und 30)	-7.632.335,64	-26.108.621,20	-12.416.540,20	-8.451.798,05	17.656.823,15	-17.164.108,47
32.	= FINANZMITTELÜBERSCHUSS/ - FEHLBETRAG (Zeilen 17 und 31)	-56.521.039,79	-13.700.961,42	-13.756.302,42	4.531.460,61	18.232.422,03	-19.719.858,20
33.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	36.237.481,92	64.052.750,30	35.934.168,30	34.881.332,12	-29.171.418,18	40.241.030,30
34.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	44.657.926,03	15.134.375,00	0,00	50.710.898,97	35.576.523,97	0,00
36.	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	= SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-8.420.444,11	48.918.375,30	35.934.168,30	-15.829.566,85	-64.747.942,15	40.241.030,30
38.	= ÄNDERUNG DES BESTANDES AN EIGENEN FINANZMITTELN (Zeilen 32 und 37)	-64.941.483,90	35.217.413,88	22.177.865,88	-11.298.106,24	-46.515.520,12	20.521.172,10
39.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	81.418.186,46	0,00	0,00	16.653.281,25	16.653.281,25	0,00
40.	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	176.578,69	0,00	0,00	-415.589,04	-415.589,04	0,00
41.	= LIQUIDE MITTEL (Zeilen 38,39 und 40)	16.653.281,25	35.217.413,88	22.177.865,88	4.939.585,97	-30.277.827,91	20.521.172,10
<b>nachrichtlich:</b>							
	Globaler Minderaufwand						



# Lagebericht

# Lagebericht zum Jahresabschluss der Stadt Neuss für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 95 Gemeindeordnung Nordrhein- Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 49 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen.

## 1. Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019

Das Haushaltsjahr 2019 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Fehlbetrag in Höhe von 0,5 Mio. € ab. Es wird vorgeschlagen, diesen Fehlbetrag durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage zu decken. Dieser Fehlbetrag bedeutet eine Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung um 1,8 Mio. €.

Zum Bilanzstichtag sind Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 74,4 Mio. € von verselbstständigten Aufgabenbereichen im Rahmen des städtischen Cashmanagements auszuweisen, die aus Geldanlagen im gesamtstädtischen Cashpool resultieren. Vermindert um die Forderungen gegen verselbstständigte Aufgabenbereiche im städtischen Cashpool in Höhe von 80,7 Mio. € und den im Cashpool bilanzierten liquiden Mitteln in Höhe von 4,5 Mio. € beträgt die Liquidität für den Kernhaushalt insg. + 10,8 Mio. €.

## 2. Formelles Verfahren zum Jahresabschluss 2019

Nach § 95 GO NRW wird der Jahresabschluss vom Kämmerer aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt. Der Bürgermeister leitet den Jahresabschluss dem Rat zu. Der Rat stellt den Jahresabschluss nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss durch Beschluss fest.

## 3. Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich in der Bilanz dar. Dabei ist das Eigenkapital von besonderer Bedeutung. Bei einer Bilanzsumme von 1.388.967.451,96 € beträgt das Eigenkapital 832.512.817,80 €. **Dies ergibt eine Eigenkapitalquote von rd. 59,94 %.** Gegenüber der Bilanz zum 31.12.2018 hat sich das Eigenkapital leicht um 325.032,17 € erhöht. Ursache hierfür ist einerseits der Fehlbetrag in der

Ergebnisrechnung 2019 in Höhe von 538.748,08 €. Darüber hinaus ergaben sich Veränderungen aus Zu- bzw. Abgängen von Vermögensgegenständen sowie Wertanpassungen im Bereich der Finanzanlagen, so dass insgesamt 863.780,25 € nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen waren.

Die **Aktiva**, die das Vermögen darstellen, werden im Schwerpunkt durch die Finanzanlagen mit 1.095,9 Mio. € bestimmt. Darin enthalten sind u.a. mit 478,2 Mio. € Anteile an verbundenen Unternehmen und mit 455,0 Mio. € die in Sondervermögen ausgegliederten Einrichtungen (z.B. Liegenschaften, Gebäudemanagement, Tiefbaumanagement), deren eigenständiger Betriebscharakter eine Ausgliederung sinnvoll machte. Durch die Bildung insbesondere der Sondervermögen ist ein wesentlicher Teil des Sachanlagevermögens ausgegliedert worden. Für das Jahr 2019 ist besonders auf die rückwirkend zum Stichtag 01.01.2019 vollzogene Fusion der Städtischen Kliniken Neuss - Lukaskrankenhaus - GmbH mit der Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH zur neuen Rheinland Klinikum Neuss GmbH hinzuweisen. Nicht zuletzt durch die hieraus zu erwartenden Synergieeffekte soll die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Rhein-Kreis Neuss dauerhaft abgesichert werden. Da die neue Gesellschaft von der Stadt Neuss und dem Rhein-Kreis Neuss zu gleichen Teilen getragen wird, führte dies bilanziell zu einer entsprechenden Verschiebung zwischen den Bilanzpositionen „verbundene Unternehmen“ und „Beteiligungen“. Zur Herstellung eines gleichen Anteilsverhältnisses wurde ein Ausgleich durch den Rhein-Kreis Neuss vereinbart, der zum großen Teil durch die zum 01.01.2020 wirksam werdende Übertragung von 8,5 % der Gesellschaftsanteile an der Kreiswerke Grevenbroich GmbH und im Übrigen durch einen Barausgleich erfolgt.

Bei den **Passiva**, die die Finanzierung des Vermögens darstellen, sticht das Eigenkapital mit 832,5 Mio. € hervor. Darin enthalten als kommunale Besonderheit ist die Ausgleichsrücklage in Höhe von 51,2 Mio. €. Diese Ausgleichsrücklage dient dazu, Schwankungen in der Haushaltsfinanzierung der einzelnen Haushaltsjahre auszugleichen. Nach den Zuführungen aufgrund von Überschüssen aus den Jahren 2015 - 2017 erfordern negative Abschlüsse im Jahr 2018 und 2019 Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage, die damit auf 50,7 Mio. € sinken würde.

Weitere wesentliche Positionen auf der Passivseite sind die Pensionsverpflichtungen mit 301,4 Mio. €. Des Weiteren von Bedeutung sind die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, worin sich der Schuldenstand der Stadt ausdrückt, mit 109,8 Mio. € bzw. 7,91 % der Bilanzsumme. Die Sonderposten (Zuschüsse, Beiträge), die der Stadt Neuss von Dritten zur Investitionsfinanzierung zugeflossen sind, liegen bei 13,6 Mio. €.

#### **4. Ausgewählte Kennzahlen**

##### **Sachanlagenquote = 10,11 (Vorjahr: 9,89)**

Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

##### **Finanzanlagenquote = 78,90 (Vorjahr: 79,53)**

Die Kennzahl stellt das Verhältnis zwischen dem Finanzanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz dar.

**Eigenkapitalquote = 59,94 (Vorjahr: 59,63)**

Diese Quote misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten Kapital auf der Passivseite der Bilanz. Sie ist ein wichtiger Bonitätsfaktor.

**Anlagendeckungsgrad 2 = 97,77 (Vorjahr: 96,37)**

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.

**5. Ergebnisrechnung**

Die vom Rat der Stadt Neuss am 14.12.2018 beschlossene Haushaltssatzung für 2019 sah Gesamterträge in Höhe von 508,1 Mio. € und Gesamtaufwendungen in Höhe von 510,4 Mio. € vor. Das bedeutet, dass der Ergebnisplan einen Fehlbedarf in Höhe von 2,3 Mio. € ausgewiesen hat.

Die vom Rat beschlossenen Planansätze können nach den Vorschriften zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement unterjährig fortgeschrieben werden. Neben dem Erlass einer Nachtragsatzung, die von der Stadt Neuss für das Jahr 2019 nicht erlassen wurde, kann dies durch den Vortrag von Haushaltsresten (Ermächtigungsübertragungen) geschehen. Dabei belasten die Ermächtigungsübertragungen bei Aufwendungen rechnungsmäßig das Haushaltsjahr, in das sie vorgetragen und verausgabt werden. So belasten die Ermächtigungsübertragungen des Jahres 2018 durch entsprechende Planfortschreibung das Jahr 2019.

Der fortgeschriebene Haushaltsplan 2019 und das Ergebnis 2019 sehen insgesamt wie folgt aus:

	<b>Ergebnisplan 2019</b>	<b>Haushaltsreste aus 2018</b>	<b>Fortgeschr. Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>
	<b>Mio. €</b>	<b>Mio. €</b>	<b>Mio. €</b>	<b>Mio. €</b>
<b>Gesamterträge</b>	508,1	0,0	508,1	<b>510,7</b>
<b>Gesamtaufwendungen</b>	510,4	1,4	511,8	<b>511,2</b>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	-2,3	- 1,4	-3,7	<b>-0,5</b>

Das Defizit in der Ergebnisplanung in Höhe von 2,3 Mio. € wurde durch die Bereitstellung von Ermächtigungsübertragungen auf - 3,7 Mio. € erhöht. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 0,5 Mio. € ab. Gegenüber dem Ergebnisplan bedeutet dies eine Verbesserung in Höhe von 1,8 Mio. € und gegenüber dem fortgeschriebenen Plan eine Verbesserung in Höhe von 3,2 Mio. €.

Laut Ergebnis 2019 belaufen sich die Gesamterträge auf 510,7 Mio. €. Das sind gegenüber dem Ergebnisplan 2,6 Mio. € mehr.

Auf der Ertragsseite ergaben sich u.a. folgende wesentliche Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz:

<b>Erträge</b>	<b>Betrag Mio. €</b>
Grundsteuer B	+ 1,3
Gewerbesteuer	- 4,8
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	- 1,3
Zuweisungen/Zuschüsse des Landes für lfd. Zwecke	- 1,6
Ersatz von soz. Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen	+ 1,6
Benutzungsgebühren	+ 0,6
Kostenerstattungen/-umlagen	+ 1,1
Buß- und Zwangsgelder	- 0,6
Auflösung von Rückstellungen	+ 3,9
Auflösung von in Vorjahren wertberichteter Forderungen	+ 1,0
Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	+ 1,7

Die Gesamtaufwendungen laut Ergebnisrechnung betragen 511,2 Mio. €. Damit liegen die Aufwendungen um 0,8 Mio. € über der Veranschlagung und 0,6 Mio. € unter den fortgeschriebenen Ansätzen.

Bei den Aufwendungen haben sich u.a. folgende wesentlichen Veränderungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergeben:

<b>Aufwendungen</b>	<b>Betrag Mio. €</b>
Personal- und Versorgungsaufwendungen	+ 5,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 0,6
Trägerzuschüsse (KiBiZ)	+ 3,0
Zuschüsse zur Schaffung von Betreuungsplätzen	- 1,7
Grundleistungen (§§ 2 und 3 AsylBLG)	- 1,9
Eingliederungshilfen in und außerhalb von Einrichtungen	+ 1,0
Gewerbesteuerumlage	- 1,9
Kosten Hard- und Software	- 0,7
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	- 1,8
Zinsen für Kredite	- 1,1

Der Fehlbetrag des Jahres 2019 in Höhe von 0,5 Mio. € soll der Ausgleichsrücklage entnommen werden.

## 6. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung sind alle im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen nachzuweisen. Das Endergebnis stellt die Änderung des Bestandes an Finanzmitteln dar. Vom 1.1.2019 bis zum 31.12.2019 hat sich der Bestand an liquiden Mitteln wie folgt entwickelt:

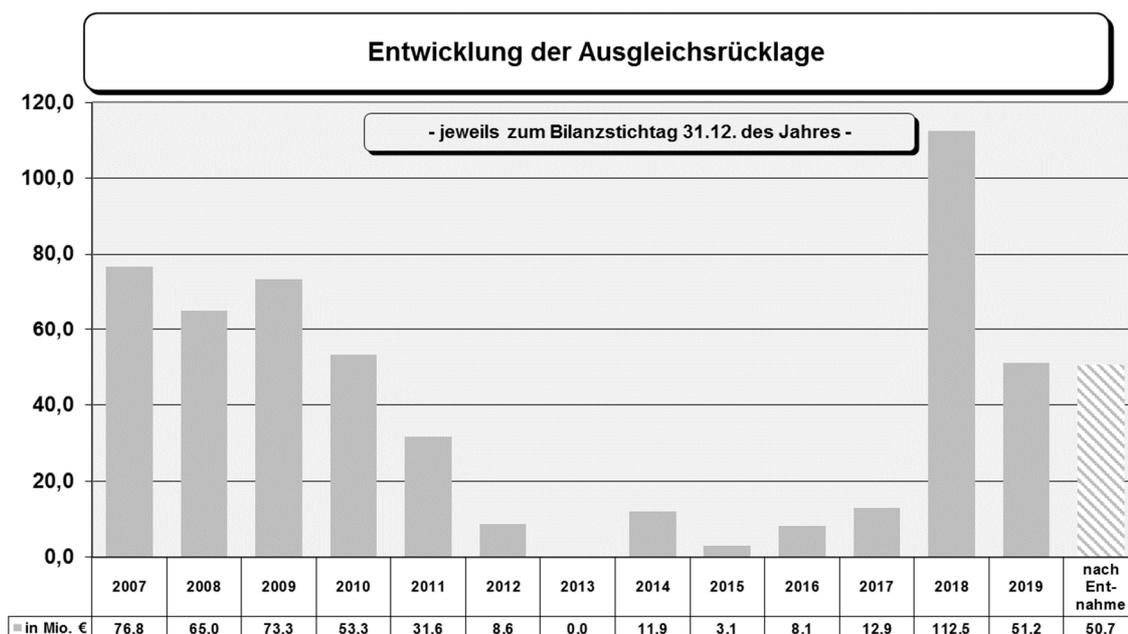
<b>Anfangsbestand an Finanzmitteln</b>	<b>Betrag</b>
<b>Bilanz am 31.12.2018</b>	<b>16.653.281,25 €</b>
<b>Die Änderung des Bestandes an Finanzmitteln betrug im Jahre 2019</b>	<b>-11.713.695,28 €</b>
<b>Bestand an liquiden Mitteln am 31.12.2019</b>	<b>4.939.585,97 €</b>

Im Jahr 2019 sind neben Finanzmittelzuflüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit (+ 13,0 Mio. €) Abflüsse aus Investitionstätigkeit (- 8,5 Mio. €) zu verzeichnen. Geprägt wird die Änderung des Finanzmittelbestandes allerdings durch den Bereich der Finanzierungstätigkeit (- 15,8 Mio. €). Hier stehen Zuflüssen aus der Aufnahme von Krediten (+ 5,8 Mio. €), aus der Teilnahme am Kreditprogramm „Gute Schule“ (+ 3,6 Mio. €) und aus Rückflüssen von Ausleihungen (+ 11,9 Mio. €) nicht nur die Abflüsse für die Tilgungen von Krediten (- 12,5 Mio. €) gegenüber, insbesondere haben auch die am Cashpool beteiligten Einrichtungen und Gesellschaften im Jahresverlauf per Saldo insgesamt mehr Mittel aus dem Cashpool bezogen als zugeführt (- 24,6 Mio. €). Unter Berücksichtigung dieser Faktoren und einer Verminderung fremder Finanzmittel von - 0,4 Mio. € sinken damit die liquiden Mittel insgesamt um - 11,7 Mio. € auf einen Bestand von 4,9 Mio. €.

Der Gesamtbestand der liquiden Mittel ist in der Bilanz unter der Nummer 2.4 „Liquide Mittel“ ausgewiesen.

## 7. Entwicklung der Ausgleichsrücklage

In der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007 wurde ein gesetzlich genau definierter Anteil des Eigenkapitals als Ausgleichsrücklage ausgewiesen, der dazu dient, eventuell auftretende Haushaltsdefizite auszugleichen. Solange die Ausgleichsrücklage nicht aufgebraucht ist, gilt der Haushalt als fiktiv ausgeglichen.



Die Ausgleichsrücklage der Stadt Neuss, die in der Eröffnungsbilanz im Jahr 2007 mit einem Bestand in Höhe von rd. 76,8 Mio. € ausgewiesen war, musste aufgrund von höheren Fehlbeträgen, insbesondere in den Jahren 2009 bis 2012, zum Ausgleich des Haushaltes in Anspruch genommen werden, sodass Ende 2012 die Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht war. Bis Ende des Jahres 2017 konnte der Bestand der Ausgleichsrücklage wieder auf knapp 12,9 Mio. € aufgestockt werden.

Nachdem durch einen historisch hohen Überschuss im Jahr 2017 der Ausgleichsrücklage 99,7 Mio. € zugeführt werden konnten, mussten aufgrund des Fehlbetrages des Jahres 2018 61,3 Mio. € wieder entnommen werden, so dass sie jetzt einen Bestand von 51,2 Mio. € ausweist.

Durch den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 0,5 Mio. € steht eine weitere Entnahme aus der Ausgleichsrücklage an, die sich somit auf 50,7 Mio. € reduzieren wird.

## 8. Entwicklung der Verschuldung

In der Bilanz zum 31.12.2018 waren insgesamt Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von insgesamt 112.917.204,71 € ausgewiesen. Dies ist der Ist-Schuldenstand zum Jahresanfang.

Zum 1.1.2019 bestanden aber noch Kreditermächtigungen aus Vorjahren in Höhe von insgesamt 35.934.168,30 €. Zusammen mit dem Ist-Schuldenstand ergibt sich ein Soll-Schuldenstand in Höhe von 148.851.373,01 €.

Der Ist-Schuldenstand hat sich im Jahre 2019 wie folgt entwickelt:

<b>Ist-Schuldenstand</b>	<b>Betrag €</b>
Schuldenstand am 1.1.2019	112.917.204,71
Kreditaufnahme im Rahmen des Kreditprogramms „Gute Schule 2020“	3.604.362,00
Kreditaufnahme auf Kreditermächtigungen aus Vorjahren	5.780.857,00
Tilgung von Krediten	12.465.724,41
<b>Ist-Schuldenstand am 31.12.2019</b>	<b>109.836.699,30</b>

Dem Ist-Schuldenstand stehen insbesondere Ausleihungen an das Gebäudemanagement der Stadt Neuss (GMN), die Städtischen Friedhöfen Neuss (SFN), das Tiefbaumanagement der Stadt Neuss (TMN), die Lukita Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH (LuKita) und die Infrastruktur Neuss AöR (ISN) in Höhe von 91.319.506,44 € gegenüber.

Zum 31.12.2019 wurden folgende Kreditermächtigungen in das Jahr 2020 vorgetragen:

<b>Übertragene Kreditermächtigungen</b>	<b>Betrag €</b>
Kreditermächtigungen aus Umschuldungen	23.517.628,10
Kreditermächtigungen aus dem lfd. Jahr	16.723.402,20
<b>Insgesamt</b>	<b>40.241.030,30</b>

## **9. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind**

Infolge des Ausbruchs der Covid-19-Pandemie im Frühjahr 2020 sind zwar keine Rückwirkungen auf das abzuschließende Jahr 2019 zu verzeichnen, jedoch sind erhebliche Verwerfungen insbesondere bei den ab dem Jahr 2020 zu erzielenden Steuererträgen infolge des nahezu weltweiten konjunkturellen Einbruchs und damit auch Auswirkungen auf die gesamte städtische Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erwarten. Für die Jahre 2020 und 2021 sind bereits spürbare Unterstützungsmaßnahmen von Bund und Land eingeleitet worden. Inwieweit jedoch andauernde Covid-19-bedingte Belastungen ab dem Jahr 2022 kompensiert werden, ist derzeit völlig offen. Für weitere Erläuterungen zu diesem Thema wird auf Ziff. 10 hingewiesen.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

## 10. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung

Nachdem die in der Eröffnungsbilanz 2007 ausgewiesene Ausgleichsrücklage in Höhe von 76,8 Mio. € im Rahmen der Jahresabschlüsse bis 2012 vollständig aufgezehrt worden war, konnte bis Anfang 2017 wieder ein Bestand von rd. 12,9 Mio. € aufgebaut werden. Aufgrund einer außerordentlich hohen Gewerbesteuerzahlung war im Jahr 2017 eine Aufstockung um 99,7 Mio. € möglich. Die Entnahme des Jahresfehlbetrages 2018 in Höhe von 61,3 Mio. €, der durch Nachfolgeeffekte aus dieser Gewerbesteuerzahlung bedingt war, erfolgte im Abschluss 2019, so dass die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2019 einen Betrag in Höhe von 51,2 Mio. € ausweist.

Ausgehend von einem planmäßigen Fehlbedarf von 2,3 Mio. € schließt das Haushaltsjahr 2019 im Ergebnis mit einem Defizit von 0,5 Mio. € ab, welches durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann.

Das Plandefizit des Jahres 2020 von 24,1 Mio. € kann durch die Inanspruchnahme der zum Anfang des Jahres mit noch ca. 51 Mio. € gefüllten Ausgleichsrücklage abgedeckt werden, sodass der Haushalt als fiktiv ausgeglichen gilt. Jedoch zeichnet sich durch weitere Defizite in den Finanzplanungsjahren ab, dass die Ausgleichsrücklage bereits Ende 2022 vollständig aufgezehrt sein wird.

Insbesondere die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie werden den Haushalt 2020 aber auch die Folgejahre stark belasten. So ist auf Basis einer aktuellen Steuerschätzung vom September 2020 im Jahr 2020 mit erheblichen Steuermindererträgen zu rechnen. Darüber hinaus werden sich Mehraufwendungen wie für bisher nicht veranschlagte Unterstützungsleistungen für örtliche Gewerbetreibende, insbesondere im Bereich der Gastronomie, sowie zusätzliche Hygienemaßnahmen und Mindererträge beispielsweise für die Aussetzung von Elternbeiträgen im Zusammenhang mit der Schließung von Kinderbetreuungseinrichtungen negativ auf das Ergebnis 2020 auswirken.

Zur Entlastung der Kommunalfinanzen in der Covid-19-Krise will der Bund und das Land NRW je zur Hälfte die Covid-19-bedingten Netto - Gewerbesteuerausfälle der Gemeinden im Jahr 2020 ausgleichen. Dabei soll sich die Verteilung der Kompensationsleistungen auf die Kommunen an der Verteilung der tatsächlichen Gewerbesteuermindereinnahmen orientieren. Darüber hinaus wird sich der Bund ab 2020 zur weiteren Entlastung der Kommunen durch eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) um 25 v.H. beteiligen. Neben diesen direkten Unterstützungsleistungen von Bund und Land können die Kommunen in NRW in den Jahren 2020 und 2021 die Covid-19-bedingten Schäden isolieren und ergebniswirksam neutralisieren. Die so isolierten Schäden können bilanziert und ab 2025 über einen Zeitraum von 50 Jahren abgeschrieben werden.

Die Steuerschätzung vom Oktober 2019 ist maßgeblich für die Kalkulation des Haushaltes 2020 und der Folgejahre. Auf Basis der aktuellen Steuerschätzung vom September 2020, die eine erste Abschätzung der negativen Steuerentwicklungen in Folge der Covid-19-Pandemie vorsieht, ist in Bezug auf die Gewerbe-, Einkommen- und Umsatzsteuer allein mit Steuermindererträgen von rd. 44,9 Mio. € zu rechnen. Die aktuellen Entwicklungen bestätigen dies und lassen entsprechende negative Auswirkungen auf das Ergebnis erwarten, welche jedoch durch die

Kompensationszahlungen von Bund und Land sowie die Bilanzierungshilfe in Bezug auf die Covid-19-bedingten Schäden kompensiert werden können. In Anlehnung an die von der Bundesregierung vorgegebene Prognose zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, die einen scharfen Einschnitt im ersten Halbjahr 2020 mit einem längeren Erholungsprozess in der Folgezeit unterstellt, wird in Bezug auf die Gewerbesteuererträge erwartet, dass das Niveau von 2019 erst am Ende des Finanzplanungszeitraums wieder erreicht werden kann. Das hat zur Folge, dass zumindest ab 2022, wenn keine Covid-19-bedingten Mindererträge mit der Bilanzierungshilfe neutralisiert werden können, der Haushalt zusätzlich belastet wird.

Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass die Prüfung des Finanzamtes bezüglich der den Jahresüberschuss 2017 prägenden außerordentlich hohen Gewerbesteuerzahlung eines Steuerpflichtigen noch nicht abgeschlossen ist. Somit besteht nach wie vor abhängig vom Ausgang der Betriebsprüfung das Risiko von Anpassungsbedarfen, die auf die künftige Ergebnisentwicklung Einfluss hätten.

Ausgehend von der Vorgabe des Bundesverfassungsgerichtes hat der Bund ein neues Grundsteuergesetz zur Neuregelung der Bemessungsgrundlagen der Grundsteuer beschlossen. Im Rahmen einer Öffnungsklausel können die Bundesländer jedoch vom Bundesgesetz abweichende Regelungen beschließen. Für die Umsetzung der neuen Regelung hat das Bundesverfassungsgerichtes einen Übergangszeitraum bis maximal 31.12.2024 zugelassen. Für NRW ist noch nicht entschieden, ob es eine spezifische Landesregelung geben wird. Da jedoch zu erwarten ist, dass sich die Berechnungsgrundlagen zur Ermittlung der Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer von der Größenordnung her verschieben werden, wird eine Anpassung der Hebesätze erforderlich sein, um die Umstellung aufkommensneutral gestalten zu können.

Aufgrund des Einheitslastenabrechnungsgesetzes erfolgt ab 2014 wieder eine jährliche Spitzabrechnung der im Rahmen der Gewerbesteuerumlage gewährten Pauschalzahlungen. Da bei der Stadt Neuss ein kontinuierliches Ansteigen des Gewerbesteueraufkommens zu verzeichnen ist und der städtische Haushalt an den Vorabzahlungen im Rahmen der Gewerbesteuerumlage überdurchschnittlich beteiligt ist, wird über die Abrechnungen auch in den kommenden Jahren mit nicht unerheblichen Erstattungen gerechnet. Für den weiteren Finanzplanungsverlauf ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Gewerbesteuerumlage Solidarpaket ab dem Jahr 2020 nicht mehr erhoben wird, was infolgedessen ab 2020 zu einer Ergebnisverbesserung führt, da hierfür keine Aufwendungen mehr veranschlagt werden müssen. Im Umkehrschluss bedeutet dies allerdings auch, dass ab 2022 keine Erträge aus der Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz mehr zu erwarten sind, da diese jeweils zwei Jahre nachlaufend haushaltswirksam werden und sich auf eben diese Gewerbesteuerumlage Solidarpaket beziehen.

Der Haushalt der Stadt Neuss wird in gravierendem Maße durch die an den Rhein-Kreis Neuss abzuführende Kreisumlage bestimmt. Die Veranschlagung der Kreisumlage 2020 orientierte sich an dem vom Rhein-Kreis Neuss im Rahmen der Beschlussfassung über den Doppelhaushalt 2019/2020 für das Jahr 2020 festgelegten Hebesatz sowie den im Rahmen der Fortschreibung zu erwartenden Veränderungen. Da der Kreistag bei seiner Beschlussfassung über die Anpassung der für das Jahr 2020 zu erhebenden Kreisumlage der bei Ansatzbildung unterstellten

Erwartungshaltung im Wesentlichen entsprochen hat, ergibt sich für die Stadt Neuss in 2020 gegenüber der Veranschlagung eine geringfügige Minderbelastung.

Der Bund entlastet die Kommunen ab 2018 durch die Übernahme der Kosten der Eingliederungshilfe mit einem Volumen von insg. 5 Mrd. €. Aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern wirken die 5 Mrd. € anteilig über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, eine höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft sowie eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer, der über die Schlüsselmasse des GFG weitergegeben werden soll, entlastend bei den Kommunen. Während der erhöhte Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer sowie die Verteilung der Schlüsselmasse über den Finanzausgleich direkt bei den Kommunen ankommt, wirkt sich die Entlastung bei den Kosten der Unterkunft im Kreishaushalt aus und wird über die Kreisumlage an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben. Die vom Bund beschlossene, darüber hinaus gehende weitere Erhöhung der Beteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) ab dem Jahr 2020 wird zu einer weiteren dauerhaften Entlastung der kreisangehörigen Kommunen führen.

Wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Haushaltssituation in den kommenden Jahren hat auch der Ausbau des Angebotes der Kindertagesbetreuung in Einrichtungen. Dabei kommen auf die Stadt Neuss insbesondere zusätzliche Belastungen durch das vom Land im Zuge der Novellierung des Kinderbildungsgesetzes beschlossene Gesetz zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung, welches mit dem Kindergartenjahr 2020/2021 in Kraft tritt, zu.

Erstmals seit dem Jahr 2013 erhielt die Stadt Neuss in 2019 wieder Schlüsselzuweisungen vom Land. Da in die maßgebliche Bemessungsgrundlage für 2020 ein hoher Betrag aus der Einheitslastenabrechnung, in 2019 für das Jahr 2017, einfließt, werden für 2020 keine Schlüsselzuweisungen zu erwarten sein. Im weiteren Finanzplanungszeitraum wird jedoch angenommen, dass die Stadt Neuss dauerhaft in den Genuss der Ausgleichszahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs kommen wird.

In Anbetracht der derzeitigen Liquiditätssituation und des aktuell niedrigen Zinsniveaus sind die Zinsbelastungen für den städtischen Haushalt überschaubar. Mögliche Zinserhöhungen wären jedoch bei einer sich wieder verschlechternden Liquiditätslage ein weiteres Risiko für einen zukünftigen Haushaltsausgleich.

Insgesamt wird die haushaltsmäßige Entwicklung in den kommenden Jahren davon geprägt sein, wie schnell sich die negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie kompensieren lassen. Unabhängig davon ist jedoch für die nächsten Jahre ein Ungleichgewicht zwischen Erträgen und Aufwendungen erkennbar, sodass auch weiterhin deutliche Konsolidierungsbemühungen erforderlich sind, damit die eigenständige politische Handlungsfähigkeit der Stadt Neuss auch für die Zukunft gesichert wird.



# Anhang

## I. Erläuterungen zur Bilanz

## **Erläuterungen zur Bilanz**

Mit dem Inkrafttreten des NKF – Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG) zum 01. Januar 2019 ist auch die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) als Ersatz für die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) in Kraft getreten.

Der Anhang ist Teil des Jahresabschlusses gemäß § 38 i.V.m. § 45 KomHVO NRW und soll dazu beitragen, für das Haushaltsjahr 2019 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu vermitteln.

Im Anhang gemäß § 45 KomHVO NRW sind die einzelnen Posten der Bilanz, die Positionen der Ergebnisrechnung sowie die gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei sind auch Vereinfachungsregeln zu beschreiben sowie Abweichungen von den bisherigen Abschreibungs- und Bilanzierungsmethoden zu erklären.

In den nachfolgenden Ausführungen werden, orientiert am Aufbau der Bilanz, die entsprechenden Erläuterungen gemäß § 45 KomHVO NRW bei den einzelnen Posten der Bilanz aufgeführt.

Umstände, die dazu führen könnten, dass der Jahresabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild bietet, sind nicht bekannt.

Alle Betragsangaben sind Angaben in Euro.

### **GESAMTÜBERBLICK:**

Die Bilanz schließt zum 31.12.2019 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.389,0 Mio. € ab und liegt damit um 6,6 Mio. € unter dem Bilanzvolumen des Vorjahres (1.395,6 Mio. €). Auf der Aktivseite sank sowohl das Anlagevermögen in Höhe von 1.236,4 Mio. € um 11,8 Mio. € (Vorjahr: 1.248,2 Mio. €), als auch das Umlaufvermögen mit 132,7 Mio. € um 0,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (133,1 Mio. €). Dagegen sticht auf der Passivseite insbesondere die Reduzierung der Verbindlichkeiten um 20,3 Mio. € auf 215,6 Mio. € (Vorjahr: 235,9 Mio. €) hervor. Dem gegenüber stehen u.a. Erhöhungen bei den Rückstellungen (326,1 Mio. €, Vorjahr: 312,2 Mio. €) in Höhe von 13,9 Mio. €.

## **AKTIVA**

### **1. Anlagevermögen**

Zum 01.01.2007 wurde die Eröffnungsbilanz in Verbindung mit einer Inventur des Anlagevermögens erstellt. Seitdem sind neue Anlagegüter mit Ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten in das Anlagevermögen eingeflossen. Auch für das laufende Jahr erfolgte die Bewertung der Zugänge auf Basis der Herstellungs- oder Anschaffungskosten. Abgänge und Wertberichtigungen sind durch Inventuren festgestellt und eingebucht worden. Die letzte Inventur fand zum Inventurstichtag 31.12.2019 statt.

Bei der Ermittlung der Vermögenswerte werden die um planmäßige Abschreibungen reduzierten Anschaffungs-/ Herstellungskosten angesetzt. Dabei wurden die Abschreibungen gem. § 36 Abs. 1 S. 2 KomHVO NRW ausschließlich mit der linearen Methode ermittelt. Den planmäßigen Abschreibungen liegt die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Wirtschaftsgüter zugrunde. Bei einem Anlagegut wurde die Nutzungsdauer verlängert. Es wurde kein Anlagegut außerplanmäßig abgeschrieben.

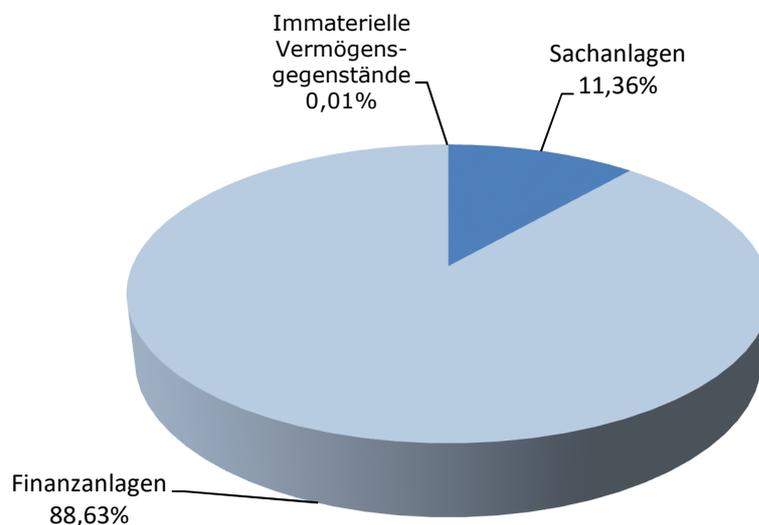
Zum 01.01.2018 wurde erstmals von der Vereinfachungsregel gem. § 36 Abs. 3 KomHVO NRW Gebrauch gemacht, wonach geringwertige Wirtschaftsgüter unmittelbar als Aufwand verbucht werden können. Demnach werden auch die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einen Wert von 410 € netto nicht überschreiten, unmittelbar bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Die genannte Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter findet letztmalig für den Jahresabschluss 2019 Anwendung, da die neue Wertgrenze gemäß KomHVO NRW in Höhe von 800 € netto erst bei der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 Berücksichtigung finden konnte. Folglich wird erst für den Jahresabschluss 2020 die höhere Wertgrenze zugrunde gelegt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlage im Anlagespiegel dargestellt.

Das Anlagevermögen wird unterteilt in drei Hauptblöcke:

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Finanzanlagen

Die prozentuale Verteilung des Anlagevermögens sieht wie folgt aus:



### **1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände**

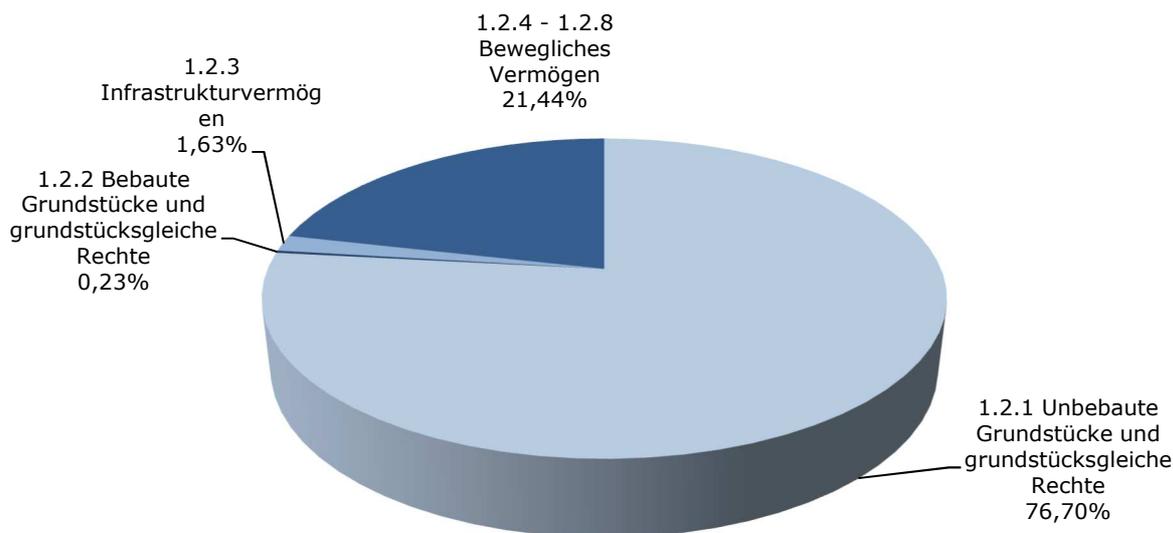
Dazu zählen allgemein Rechte wie Markenrechte, Patente, Lizenzen, Warenzeichen oder Urheberrechte. Bei der Stadt Neuss sind es gekaufte Softwareprodukte, die zum Anschaffungswert bewertet wurden. Die Veränderungen ergeben sich aus dem Erwerb von Softwarelizenzen und deren Regelabschreibungen.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Software , Lizenzen	<b>147.701,35</b>	163.568,77	<b>-15.867,42</b>

Die Zugänge belaufen sich auf 51 T€. Den Abgängen in Höhe von 29 T€ stehen Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 28 T€ gegenüber, so dass die Netto-Abgänge 1 T€ betragen. Die Regelabschreibung beläuft sich auf 66 T€.

### **1.2 Sachanlagen**

Das Sachanlagevermögen teilt sich wie folgt auf:



### **1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Die Grundstücke der Stadt werden kontinuierlich mit dem Liegenschaftsnachweis der Stadt abgeglichen. Die Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Kauf und Verkauf von Grundstücken. Die Bewertung der Ankäufe erfolgt zu Anschaffungskosten.

#### **1.2.1.1 Grünflächen**

Neben den Grundstücken für Grünflächen, Grünanlagen, Kleingartenanlagen, Spiel- und Sportplätzen, werden hier die Aufbauten bzw. der Aufwuchs auf diesen Flächen ausgewiesen. Darunter fällt auch die Ausstattung von Spiel- und Sportplätzen mit Spielgeräten, Kunstrasenplätze und dergleichen. Neue Grünanlagen und neu gestaltete Grünanlagen fließen mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein. Im Jahr 2019 ergibt sich insgesamt für Grundstücke, den Aufwuchs auf öffentlichen Grünanlagen und Aufbauten ein Anstieg um rd. 119 T€ im Vergleich zum Vorjahr.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Grundstücke	<b>77.425.984,38</b>	77.483.607,07	<b>-57.622,69</b>
Aufwuchs als Festwert	<b>12.789.379,24</b>	12.580.248,50	<b>209.130,74</b>
Aufbauten	<b>9.740.738,88</b>	9.772.932,22	<b>-32.193,34</b>
<b>Summe:</b>	<b>99.956.102,50</b>	99.836.787,79	<b>119.314,71</b>

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Grünflächen	<b>99.956.102,50</b>	99.836.787,79	<b>119.314,71</b>

Den Zugängen von 1.135 T€ stehen Umbuchungen von 16 T€ und Abgänge von 280 T€ gegenüber. Durch die Abgänge aus Abschreibungen in Höhe von 87 T€ ergeben sich Netto-Abgänge in Höhe von 193 T€. Bei verschiedenen Kinderspielplätzen sind Zugänge in Höhe von insg. 544 T€ und Abgänge in Höhe von 84 T€ erfolgt. Den Grundstückszugängen (u.a. ein Flurstück in Höhe von 130 T€) standen Abgänge von Flurstücken – Hessentordamm - in Höhe von 144 T€ gegenüber. Weitere Anlagenzugänge und Umbuchungen sind eine Beleuchtungsanlage im Jahnstadion (120 T€), die Parkanlage Joestensbusch (110 T€), die Grünanlage Stiegergasse (52 T€) sowie eine Mini-Skateranlage am Eselspfad (72 T€). Die Regelabschreibungen betragen 807 T€.

### 1.2.1.2 Ackerland

Ackerland fließt mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Ackerland	<b>2.070.046,56</b>	1.949.321,55	<b>120.725,01</b>

Die Veränderung resultiert aus Zugängen von 121 T€ im Berichtsjahr.

### 1.2.1.3 Wälder, Forsten

Die Waldflächen wurden in der Eröffnungsbilanz mit 1 €/m<sup>2</sup> bewertet. Neue Waldflächen gehen mit den anfallenden Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein.

Für den Aufwuchs wurde zur Eröffnungsbilanz ein Festwert mit 0,55 € pro m<sup>2</sup> gebildet.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Grundstücke	<b>3.571.475,13</b>	3.393.627,14	<b>177.847,99</b>
Aufwuchs als Festwert	<b>1.775.126,18</b>	1.771.487,22	<b>3.638,96</b>
<b>Summe:</b>	<b>5.346.601,31</b>	5.165.114,36	<b>181.486,95</b>

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Wälder, Forsten	<b>5.346.601,31</b>	5.165.114,36	<b>181.486,95</b>

Die Veränderung resultiert aus Zugängen von 148 T€ und Umbuchungen von 33 T€ im Berichtsjahr.

### 1.2.1.4. Sonstige unbebaute Grundstücke

Unter dieser Bilanzposition wurden für die Eröffnungsbilanz u.a. Wasserflächen mit 1 € pro m<sup>2</sup> bilanziert.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Sonstige unbebaute Grundstücke	<b>342.240,56</b>	296.293,05	<b>45.947,51</b>

Die Veränderung resultiert aus Umbuchungen von 46 T€ im Berichtsjahr.

## **1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

### 1.2.2.1 Kinder und Jugendeinrichtungen

Diese Einrichtungen sind beim Gebäudemanagement der Stadt Neuss bilanziert.

### 1.2.2.2 Schulen

Diese Einrichtungen sind beim Gebäudemanagement der Stadt Neuss bilanziert.

### 1.2.2.3 Wohnbauten

Die Wohnbauflächen sind ab 2012 der Bilanzposition 2.1.3 „Zum Verkauf bestimmte Grundstücke“ im Umlaufvermögen zugeordnet.

### 1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

In dieser Bilanzposition ist insbesondere ein Wohngebäude ausgewiesen, welches im Eigentum der rechtlich unselbständigen Steins-Stiftung steht und nach der KomHVO NRW in der Bilanz der Stadt Neuss zu bilanzieren ist. Das Gebäude wurde nach dem Ertragswertverfahren bewertet und ist mit einem Restbuchwert von 304 T€ bilanziert.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Sonstige bebaute Grundstücke	<b>321.925,46</b>	331.121,02	<b>-9.195,56</b>

Die Veränderung resultiert aus der Regelabschreibung von 9 T€ im Berichtsjahr.

### **1.2.3 Infrastrukturvermögen**

#### **1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens**

Diese Vermögensgegenstände sind zum weit überwiegenden Teil beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert. Bei den hier ausgewiesenen Flurstücken handelt es sich um Freiflächen, die öffentlichen Zwecken dienen und zur Eröffnungsbilanz wie Flächen des Infrastrukturvermögens bewertet wurden.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	<b>97.238,88</b>	97.238,88	<b>0,00</b>

#### **1.2.3.2 Brücken und Tunnel**

Diese Einrichtungen sind beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert.

#### **1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsleistungen**

Entsprechende Anlagen sind nicht vorhanden.

#### **1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen**

Alle Entwässerungseinrichtungen sind der Anstalt öffentlichen Rechts „Infrastruktur Neuss - AöR“ zugeordnet.

#### **1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen**

Das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen ist seit 2014 beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert. Verblieben sind zwei Vermögensgegenstände im Bereich der Versorgungseinrichtungen.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Straßennetz	<b>15.946,15</b>	16.286,36	<b>-340,21</b>

Die Veränderung resultiert aus der Regelabschreibung im Berichtsjahr.

#### **1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens**

In dieser Bilanzposition sind die unterschiedlichsten Anlagen aufgeführt. Neben dem Grund und Boden gehören Straßenbäume und Zierbrunnen dazu.

<b>Inhalt</b>	<b>Bewertung</b>
Grund und Boden	Der Bodenrichtwert für begünstigtes Agrarland in Höhe von 16 €/m <sup>2</sup> wurde weiterhin bei Spiel- und Sportflächen angesetzt und ebenfalls mit einem Abschlag von 15% bewertet (10% wegen Altlasten und 5 % wegen Grunddienstbarkeiten). Die Flurstücke sind überwiegend beim Tiefbaumanagement der Stadt Neuss bilanziert.
Straßenbäume <b>(Festwert)</b>	Es wurde ein durchschnittlicher Wert für die Erstellung eines Straßenbaums errechnet und mit der Anzahl der Straßenbäume multipliziert. Von dem so errechneten Wert wurden 40% als Festwert in die Eröffnungsbilanz übernommen. Die Überprüfung des Festwertes in 2016 anhand fortgeschriebener Mengen aus dem Straßenbaumkataster, fortgeschriebener Preise anhand Preisindizes und Beibehaltung des 40 %-igen Abschlags ergab, dass der bilanzierte Festwert um 1.589 T€ zu niedrig ist. Er wird in den Folgejahren sukzessive in Höhe der jährlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten aufgestockt.
Wasserspiele Zierbrunnen	Für die Bewertung wurden die Brunnen nach einzelnen Bestandteilen (Brunnen, Pumpe, Leitungen, Aufbauten) aufgelistet und anhand von Vergleichswerten bewertet. Der so errechnete Wert wurde dann um die aufgelaufenen Abschreibungen verringert.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<b>2.180.044,91</b>	2.183.778,63	<b>-3.733,72</b>

Die Veränderung resultiert aus Zugängen in Höhe von 32 T€ und aus der Regelabschreibung in Höhe von 36 T€ im Berichtsjahr.

#### **1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden**

In dieser Bilanzposition werden Bauten, einschließlich Betriebsvorrichtungen, auf fremden Grund und Boden bilanziert.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Bauten auf fremdem Grund	<b>26.598,88</b>	<b>12.466,35</b>	<b>14.132,53</b>

Die Veränderung resultiert aus Zugängen von 15 T€ und Regelabschreibungen von 1 T€ im Berichtsjahr.

#### **1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

Im Rahmen dieser Bilanzposition wurden in der Eröffnungsbilanz die Kunstgegenstände im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Neuss bilanziert. Der Posten besteht zum überwiegenden Teil aus den Beständen des Clemens-Sels-Museums. Der Museumsbestand insgesamt wird unter Anwendung des § 56 Abs. 3 KomHVO NRW mit seinem Versicherungswert bilanziert und unterliegt keiner Abschreibung.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	<b>11.785.864,31</b>	11.667.879,00	<b>117.985,31</b>

Die Zugänge bei den Kunstgegenständen ergeben sich im Wesentlichen aus Ankäufen in Höhe von 46 T€ und Schenkungen/Spenden an das Clemens-Sels-Museum in Höhe von 35 T€. Die Umbuchungen betragen 44 T€ und die Abgänge 7 T€ im Berichtsjahr.

#### **1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**

Vermögensgegenstände gehen mit Ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten in die Bilanz ein. Es finden jährliche Inventuren statt, um den Bestand zu überprüfen.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	<b>7.630.790,45</b>	7.928.082,83	<b>-297.292,38</b>

Den Zugängen von 532 T€ und Umbuchungen von 3 T€ stehen Abgänge von 639 T€ gegenüber. Den Abgängen standen Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von insg. 603 T€ gegenüber, so dass sich die Netto-Abgänge auf 36 T€ belaufen. Die Regelabschreibung belief sich auf 796 T€. Die größten Zugänge waren ein Schmalspurfahrzeug mit einem Wert von 175 T€ und sechs PKW/Sprinter mit einem Gesamtwert von 214 T€. Die Abgänge setzen sich aus mehreren kleineren Anlagenabgängen zusammen, bei denen noch ein geringer Restbuchwert vorhanden war.

#### **1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur durchgeführt, die die gesamte Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) der Stadt Neuss umfasst hat. Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen alle Vermögensgegenstände, die ausschließlich von der Kommune zur Erstellung ihrer Leistung genutzt werden und nicht als Maschinen oder technische Anlagen zu klassifizieren sind (Büromöbel, Geräte etc.).

Abweichend vom Grundsatz der Einzelbewertung bestehen seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 für die Betriebs- und Geschäftsausstattung Festwerte in folgenden Bereichen:

<b>Bereiche</b>	<b>Beispiele für Festwerte</b>
Feuerwehr	Funkgeräte, Kleiderkammer, Feuerlöscher, Atemschutzausstattung, Schläuche
Kultur, Bibliothek	Medienbestand Bibliothek, Musikinstrumente der Musikschule

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<b>8.084.990,40</b>	7.846.802,15	<b>238.188,25</b>

Den Zugängen von 867 T€ und Umbuchungen von 100 T€ stehen Abgänge in Höhe von 286 T€ gegenüber. Den Abgängen stehen Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 232 T€ gegenüber, so dass sich die Netto-Abgänge auf 54 T€ belaufen. Die Regelabschreibung beläuft sich auf 675 T€. Im Schulbereich wurden Investitionen in Höhe von 255 T€ getätigt und bei der Feuerwehr 104 T€. Die größten Abgänge waren Computer inkl. Zubehör (80 T€), Mobiliar (72 T€) und zwei Konvertierarbeitsplätze (71 T€).

### **1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

Als Anlagen im Bau werden alle Herstellungskosten von Baumaßnahmen bilanziert, die zum Bilanzstichtag noch nicht die technische Betriebsbereitschaft und demnach auch nicht in der dementsprechenden Bilanzposition für fertig gestellte Vermögensgegenstände ausgewiesen werden können. Zum 31.12.2019 waren für 38 Maßnahmen Anzahlungen geleistet bzw. sie befanden sich im Bau.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Anlagen im Bau	<b>2.574.171,71</b>	711.653,47	<b>1.862.518,24</b>

Den Zugängen zu Anlagen im Bau in Höhe von 2.073 T€ stehen Umbuchungen für fertig gestellte Vermögensgegenständen ins Anlagevermögen von 211 T€ gegenüber. Von den Anlagen im Bau wurden u.a. folgende Maßnahmen aktiviert: 97 T€ zwölf LED-Infrarot Touchmonitore, 37 T€ Grünanlage Stiebergasse, 21 T€ Ergänzung der Kunstsammlung – Im Auftrag der Gesellschaft -. Wesentliche Zugänge zu den Anlagen im Bau entstanden in Höhe von 1.114 T€ für die BSA Jahnstadion, 311 T€ für die Begrünungsmaßnahme Botanischer Garten, sowie 118 T€ für die Begrünungsmaßnahme Nordpark.

### **1.3 Finanzanlagen**

Unter den Finanzanlagen werden die Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen sowie damit zusammenhängenden Ausleihungen dienen. Daher werden hier Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen erfasst.

Für die Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, von Beteiligungen und von Sondervermögen sieht die Kommunalhaushaltsverordnung NRW (§ 56 Abs. 6) grundsätzlich drei Bewertungsverfahren vor.

Dies sind die Eigenkapitalspiegelbildmethode sowie das Ertragswertverfahren und das Substanzwertverfahren. Dabei sind die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen vorrangig unter Beachtung ihrer öffentlichen Zwecksetzung anhand des Ertragswertverfahrens oder des Substanzwertverfahrens zu bewerten. Die Wertermittlung darf sich hierbei auf die wesentlichen wertbildenden Faktoren unter Berücksichtigung vorhandener Planungsrechnungen beschränken. Vereinfachte Verfahren sind bei geringerer Bedeutung zulässig.

Um die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen mit einem zutreffenden Verfahren bewerten zu können, sind diese anhand des jeweiligen Gesellschaftszwecks zu qualifizieren.

Soweit in der Vergangenheit eine marktübliche Eigenkapitalverzinsung erwirtschaftet wurde oder gesellschaftsvertragliche Regelungen eine Gewinnorientierung vorsehen, erscheint eine erwerbswirtschaftliche Einordnung als sachgerecht.

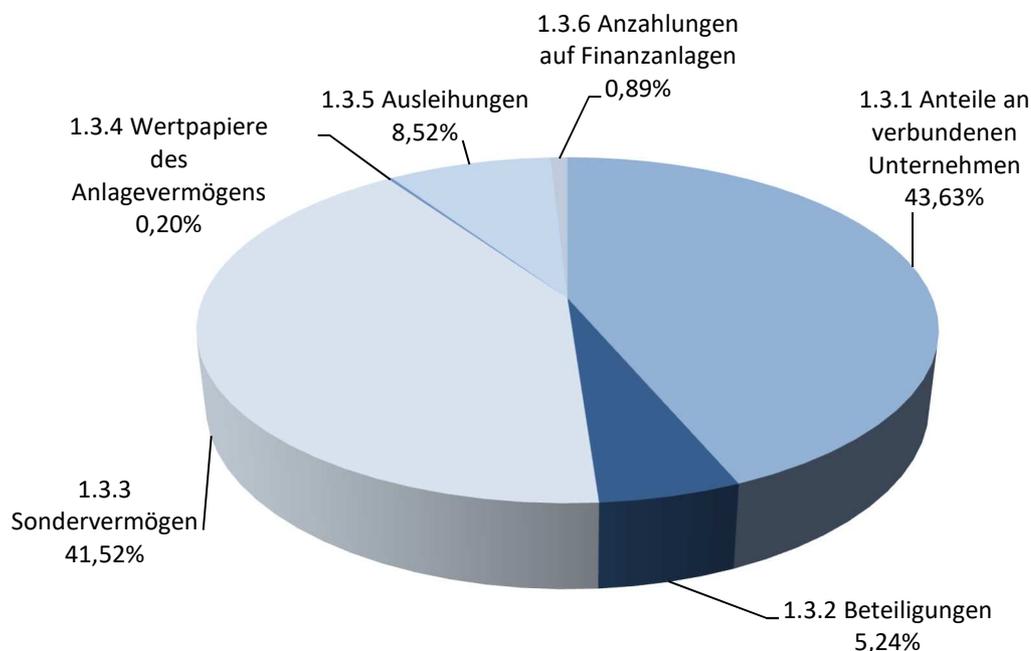
Als erwerbswirtschaftlich einzustufende Anteile und Beteiligungen sind demnach mit dem Ertragswertverfahren bewertet worden.

Sofern Anteile und Beteiligungen primär der Erreichung von Sachzielen dienen und demnach als sachzielbezogen einzustufen sind, wurden sie nach dem Substanzwertverfahren bewertet.

Schließlich ermöglicht die Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Anteile und Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals anzusetzen (Eigenkapitalspiegelbildmethode). Dies wird bei Unternehmen unterstellt, die für die Erfüllung der Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Neuss zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Sondervermögen können gem. § 56 Abs. 6 KomHVO NRW ebenfalls nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode bewertet werden.

Die Finanzanlagen teilen sich prozentual wie folgt auf:



### **1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

Unter diesem Posten werden Anteile an privatrechtlichen Unternehmen gezeigt, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Hier werden insbesondere die Anteile an Tochterunternehmen der Stadt Neuss ausgewiesen, die in den städtischen Konzernabschluss nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung (siehe § 51 Abs. 2 KomHVO NRW) einzubeziehen sind.

Maßgebliche Kriterien für die Einordnung zu den verbundenen Unternehmen sind:

- Wahrnehmung der einheitlichen Leitung des Unternehmens durch die Stadt Neuss,
- die Mehrheit der Stimmrechte obliegt der Stadt Neuss,
- der Stadt Neuss als Gesellschafterin steht das Recht zu, die Mehrheit der Organmitglieder zu bestellen oder abzurufen,
- der Stadt Neuss steht das Recht zu, einen beherrschenden Einfluss aufgrund eines mit diesem Unternehmen geschlossenen Beherrschungsvertrages oder aufgrund einer Satzungsbestimmung dieses Unternehmens auszuüben.

VERBUNDENE UNTERNEHMEN			
Gesellschaft	Anteilsquote	31.12.2019	31.12.2018
	Bewertungsverfahren		
	Art		
City-Parkhaus-GmbH	100,00	<b>4.157.000,00</b>	4.157.000,00
	Substanzwert		
	GmbH-Anteile		
Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH <sup>1</sup>	100,00	<b>1,00</b>	1,00
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00	<b>25.000,00</b>	25.000,00
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG	100,00	<b>12.171.000,00</b>	12.171.000,00
	Substanzwert		
	Kommanditanteile		
Stadtwerke Neuss GmbH	100,00	<b>231.112.225,00</b>	231.112.225,00
	Ertrags-/Substanzwert *		
	GmbH-Anteile		
Städtische Kliniken Neuss - Lukaskrankenhaus - GmbH <sup>2</sup>	100,00	<b>0,00</b>	63.768.189,09
	Substanzwert		
	GmbH-Anteile		
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	51,00	<b>4.196.790,00</b>	4.196.790,00
	Ertragswert		
	GmbH-Anteile		
Neusser Bauverein AG <sup>3</sup>	99,84	<b>116.716.046,37</b>	116.712.467,15
	Substanzwert		
	Aktien		
Neusser Marketing GmbH & Co. KG <sup>4</sup>	100,00	<b>11.907.827,79</b>	12.083.984,82
	Anschaffungskosten		
	Kommanditanteile		
Neusser Marketing Verwaltungs- GmbH	100,00	<b>25.000,00</b>	25.000,00
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
InfraStruktur Neuss AöR	100,00	<b>97.883.488,83</b>	97.883.488,83
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Gewährträgerschaft		
<b>Summe</b>		<b>478.194.378,99</b>	542.135.145,89

\* Es wurden unterschiedliche Verfahren nach Sparte und Unterbeteiligung angewandt:

Strom	Ertragswert
ÖPNV	Substanzwert
SWN Verkehr und Service	Substanzwert
SWN Energie und Wasser	Ertragswert
NBE GmbH	Substanzwert
AWL GmbH (49%)	Ertragswert
Neuss Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	Substanzwert

<sup>1</sup> Anteil Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH: Durch Beschluss des Amtsgerichts Düsseldorf (505 IN11/2014) vom 23. Januar 2014 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden. Im Hinblick auf die Eröffnung des Insolvenzverfahrens wird die städt. Beteiligung als nicht mehr werthaltig angesehen und mit dem Erinnerungswert von 1 € geführt.

<sup>2</sup> Städtische Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH:

Der Rat der Stadt Neuss hat am 19.03.2019 eine rückwirkende Verschmelzung der Rhein-Kreis-Neuss Kliniken GmbH mit der Städtische Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH zum 01.01.2019 beschlossen. Daraus ergibt sich, dass die Anteile der bisherigen Gesellschaft in Gänze abgehen, da die Stadt Neuss an der neuen Rheinland Klinikum Neuss GmbH lediglich zu 50 % beteiligt ist (s. a. Punkt 1.3.2 Beteiligungen).

<sup>3</sup> Anteil Neusser Bauverein AG:

Die Veränderung im Berichtsjahr resultiert aus dem Erwerb zusätzlicher Aktien in Höhe von 4 T€. Die Anteilsquote zum 31.12.2019 beträgt 99,84 % (Vorjahr: 99,82 %).

<sup>4</sup> Anteil Neusser Marketing GmbH & Co. KG:

Der Anteil war bislang mit 12.083.984,82 € bewertet. Infolge des Eigenkapital-Verzehrs bei der Gesellschaft auf 11.907.827,79 € zum 31.12.2019 wurde der Anteil um 176.157,03 € entsprechend angepasst.

### 1.3.2 Beteiligungen

Als Beteiligungen sind die Anteile der Stadt Neuss an Unternehmen eingeordnet, die ebenfalls in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen, die jedoch die weiteren Voraussetzungen der Anteile an verbundenen Unternehmen nicht erfüllen.

Bei Anteilen an Kapitalgesellschaften liegt eine Beteiligung in der Regel bei einer Anteilsquote von mehr als 20 % vor.

Die Kommanditanteile der Stadt Neuss an der Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG, die Beteiligung an der Lukita Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH sowie die Zweckverbandsmitgliedschaften bei der ITK-Rheinland sowie bei dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Ruhr werden ebenfalls als Beteiligungen erfasst.

<b>BETEILIGUNGEN</b>			
<b>Gesellschaft</b>	<b>Beteiligungsquote</b>	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
	<b>Bewertungsverfahren</b>		
	<b>Art</b>		
Schulgebäude am Stadtwald GmbH	50,00	<b>12.500,00</b>	12.500,00
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	48,00	<b>5.626.952,39</b>	5.626.952,39
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH	25,00	<b>83.856,22</b>	83.856,22
	Eigenkapitalspiegelbild		
	GmbH-Anteile		
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG	7,00	<b>55.689,52</b>	55.689,52
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Kommanditanteile		
ITK-Rheinland	13,24	<b>369.231,37</b>	369.231,37
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Zweckverbandsmitgliedschaft		
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Ruhr	2,117	<b>138.162,48</b>	138.162,48
	Eigenkapitalspiegelbild		
	Zweckverbandsmitgliedschaft		
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	5,100	<b>337.826,83</b>	337.826,83
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
d-NRW AöR	0,44	<b>1.000,00</b>	1.000,00
	Anschaffungskosten		
	AöR-Anteile		
Rheinland Klinikum Neuss GmbH <sup>1</sup>	50,00	<b>50.768.189,09</b>	0,00
	Anschaffungskosten		
	GmbH-Anteile		
<b>Summe:</b>		<b>57.393.407,90</b>	6.625.218,81

<sup>1</sup> Rheinland Klinikum Neuss GmbH:

Rückwirkend zum 01.01.2019 sind die Rhein-Kreis-Neuss Kliniken GmbH mit der Städtische Kliniken Neuss – Lukaskrankenhaus – GmbH fusioniert. Bisher wurden die Städtischen Kliniken Neuss bei den verbundenen Unternehmen ausgewiesen.

Der Rhein-Kreis-Neuss und die Stadt Neuss halten jeweils 50% der Gesellschaftsanteile an der Rheinland Klinikum Neuss GmbH. Zum Ausgleich der unterschiedlich hohen Gesellschaftsanteile wird die Stadt Neuss zudem 8,5% der Anteile an der Kreiswerke Grevenbroich GmbH sowie einen Barausgleich in Höhe von 3,2 Mio. € erhalten (s. 1.3.6 Anzahlung auf Finanzanlagen).

**1.3.3 Sondervermögen**

Dabei handelt es sich um eigenbetriebsähnliche Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die nach handelsrechtlichen Grundsätzen bilanzieren.

<b>SONDERVERMÖGEN</b>			
<b>Einrichtung</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
	<b>Bewertungsverfahren</b>		
Gebäudemanagement Stadt Neuss	Eigenbetriebsähnlich	<b>256.238.081,01</b>	256.238.081,01
	Substanzwert		
Tiefbaumanagement Stadt Neuss	Eigenbetriebsähnlich	<b>87.438.609,21</b>	87.438.609,21
	Eigenkapitalspiegelbild		
Liegenschaften und Vermessung Neuss	Eigenbetriebsähnlich	<b>85.462.329,16</b>	85.462.329,16
	Eigenkapitalspiegelbild		
Städtische Friedhöfe Neuss	Eigenbetriebsähnlich	<b>25.851.935,13</b>	25.851.935,13
	Eigenkapitalspiegelbild		
<b>Summe:</b>		<b>454.990.954,51</b>	454.990.954,51

**1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens**

Sofern die Voraussetzung für eine Bilanzierung von Gesellschafts-/Fondsanteilen als Beteiligung nicht erfüllt sind, die Anteile jedoch ebenfalls dazu bestimmt sind, dauernd der Stadt Neuss zu dienen, sind sie als Wertpapiere des Anlagevermögens erfasst.

<b>WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMÖGENS</b>			
<b>Gesellschaft</b>	<b>Beteiligungsquote</b>	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
	<b>Bewertungsverfahren</b>		
	<b>Art</b>		
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	0,84	<b>1.078,83</b>	1.078,83
	Nominaleinlage		
	GmbH-Anteile		
Ekz. Bibliotheksservice GmbH	0,47	<b>10.240,00</b>	10.240,00
	Nominaleinlage		
	GmbH-Anteile		
Oiko – Kredit		<b>1.953,94</b>	1.934,69
	Nominalwert		
	Fondanteile		
RWE AG <sup>1</sup>	0,01	<b>2.139.590,50</b>	916.073,30
	Börsenkurs		
	Aktien		
<b>Summe</b>		<b>2.152.863,27</b>	929.326,82

<sup>1</sup> Unter den Wertpapieren des Anlagevermögens werden 78.230 Stammaktien der RWE AG ausgewiesen.

Der Wert pro Stammaktie betrug zur Eröffnungsbilanz 75,33 €. In den Jahren 2013 und 2015 wurden aufgrund des Kursverfalls der RWE-Aktien Wertberichtigungen von insgesamt 62,62 € pro Aktie vorgenommen. Die Gründe für eine Wertminderung in diesem Umfang bestehen zum Bilanzstichtag 31.12.2019 nicht mehr. Der Aktienkurs hat sich seit 2016 nachhaltig erhöht. Der Schlusskurs zum Bilanzstichtag beläuft sich auf 27,35 €. Es erfolgt daher eine Wertanpassung von 15,64 € auf 27,35 € pro Aktie.

### 1.3.5 Ausleihungen

Bei den Ausleihungen handelt es sich um Forderungen, die durch die Zurverfügungstellung von Kapital erworben wurden. Wesentliches Kriterium für die Ausleihungen ist, dass sie dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Verwaltungsbetrieb zu dienen. Hierzu gehören z.B. langfristige Darlehen, Grund- und Rentenschulden und Hypotheken.

Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Darlehen wurden auf den Bilanzstichtag abgezinst (Barwert/Kapitalwert). Von der Abzinsung ist nur dann abzusehen, wenn beim Zahlungsempfänger eine Gegenleistungsverpflichtung besteht. Zu den sonstigen Ausleihungen gehören auch Geschäftsanteile an Genossenschaften.

Ab dem Jahresabschluss 2010 werden die Gesamtverbindlichkeiten der Stadt Neuss in voller Höhe in der städtischen Bilanz dargestellt. Für die Verbindlichkeiten, die auf die ISN AöR und die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen übertragen wurden, sind Ausleihungen in gleicher Höhe bilanziert (s.a. 4.2-Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen).

#### 1.3.5.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

<b>AUSLEIHUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN</b>		
	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
Neusser Bauverein	<b>393.715,27</b>	400.065,51
ISN - Infrastruktur Neuss - AöR	<b>1.224.000,00</b>	5.001.888,00
NBE – Neusser Bäder- und Eissporthallen GmbH	<b>1.247.333,36</b>	1.281.215,84
<b>Summe:</b>	<b>2.865.048,63</b>	6.683.169,35

An den Neusser Bauverein wurden Darlehen vergeben, die regelmäßig getilgt werden. Die Restschuld aus diesen Darlehen verringerte sich zum 31.12.2019 um die Tilgung in Höhe von 6 T€ auf 394 T€.

Bei der Ausleihung an die ISN – Infrastruktur Neuss – AöR handelt es sich um die Darlehen, die im Rahmen der Umwandlung in eine Anstalt öffentlichen Rechts von der Stadtentwässerung Neuss auf die ISN Infrastruktur Neuss übertragen wurden.

Der Betrag setzt sich zusammen aus Darlehen, die für Abwasserzwecke aus Förderprogrammen des Bundes und Landes aufgenommen wurden. Ihre Restschuld zum 31.12.2019 beläuft sich auf 1.224 T€ (Vorjahr: 5.002 T€). Die Differenz geht zum einen auf eine jährliche Anpassung der Ausleihung in Höhe der seit 2011 von der ISN – Infrastruktur Neuss – AöR zu leistenden Tilgung in Höhe von 245 T€ zurück. Zum anderen leistete die ISN eine Sondertilgung bezogen auf ihre Ausleihung in Höhe von 3.533 T€. In gleicher Höhe reduzieren sich die Verbindlichkeiten aus Krediten der Stadt Neuss.

Die Ausleihung an die Neusser Bäder- und Eissporthallen GmbH verringert sich zum 31.12.2019 um die Tilgung in Höhe von 34 T€ auf 1.247 T€.

#### 1.3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen

<b>AUSLEIHUNGEN AN BETEILIGUNGEN</b>		
	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	<b>1.215.688,63</b>	1.350.765,13
<b>Summe:</b>	<b>1.215.688,63</b>	1.350.765,13

Die Restschuld aus der Ausleihung verringert sich zum 31.12.2019 um die Tilgung in Höhe von 135 T€ auf 1.216 T€.

#### 1.3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen

<b>AUSLEIHUNGEN AN SONDERVERMÖGEN</b>		
	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
Ausleihung an das Gebäudemanagement – GMN -	<b>55.019.858,98</b>	61.019.858,98
Ausleihung an das Tiefbaumanagement – TMN -	<b>32.224.000,00</b>	33.920.000,00
Ausleihung an die Städtischen Friedhöfe – SFN -	<b>1.635.958,83</b>	1.800.935,44
<b>Summe:</b>	<b>88.879.817,81</b>	96.740.794,42

Die dargestellten Ausleihungen reduzierten sich in Höhe der ordentlichen Tilgung (GMN: 6.000 T€, TMN: 1.696 T€, SFN: 165 T€).

#### 1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

<b>SONSTIGE AUSLEIHUNGEN</b>				
<b>Zweck</b>	<b>Erläuterung</b>		<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
Wohnungsbau-darlehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ städtische Wohnungsbaudarlehen in Verbindung mit entsprechenden Landesdarlehen</li> <li>➤ Darlehen aus dem städtischen Programm zur Förderung des Mietwohnungsbaus aus dem Jahre 1989</li> </ul>		<b>269.001,62</b>	359.965,78
Darlehen RWE			<b>37.358,99</b>	39.284,35
Darlehen Reitsportverein im Sportclub 1936 e.V. Neuss Grimlinghausen			<b>58.775,84</b>	63.673,76
<b>Genossenschaftsanteile</b>				
<b>Gesellschaft</b>	<b>Quote</b>	<b>Bewertung</b>		
Gemeinnütziger Bauverein Holzheim eG	5,78	Nominaleinlage	<b>5.920,00</b>	5.920,00
Neusser Heimstätten Bau-genossenschaft eG	3,88	Nominaleinlage	<b>7.500,00</b>	7.500,00
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG Neuss	0,32	Nominaleinlage	<b>15.500,00</b>	15.500,00
<b>Summe:</b>			<b>394.056,45</b>	491.843,89

Die Veränderungen ergeben sich aus der ordentlichen Tilgung von Ausleihungen, die die Restschuld zum 31.12.2019 verringern.

#### 1.3.6 Anzahlungen auf Finanzanlagen

Die Fusion der Krankenhäuser des Rhein-Kreises Neuss mit der Städtische Kliniken Neuss – Lukas-krankenhaus - GmbH wird in einem mehrstufigen Verfahren durchgeführt. Zum Ausgleich der unterschiedlich hohen Gesellschaftsanteile wird die Stadt Neuss 8,5% der Anteile an der Kreiswerke Grevenbroich GmbH sowie einen Barausgleich in Höhe von 3,2 Mio. € erhalten. Da die Abwicklung des Erwerbs bis in das Folgejahr reicht, wird der Barausgleich als Forderung gegenüber dem öffentlichen Bereich ausgewiesen. Somit kann lediglich ein Teilbetrag des Gesellschaftswertes im Anlagevermögen bilanziert werden. Dieser Anteil wird als Anzahlung auf Finanzanlagen ausgewiesen, bis die Forderung beglichen ist. Danach wird die Kreiswerke Grevenbroich GmbH als Beteiligung ausgewiesen.

<b>ANZAHLUNGEN AUF FINANZANLAGEN</b>				
<b>Gesellschaft</b>	<b>Beteiligungsquote</b>		<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
	<b>Bewertungsverfahren</b>			
	<b>Art</b>			
Kreiswerke Grevenbroich GmbH	8,5		<b>9.769.400,88</b>	0,00
	Anschaffungswert			
	GmbH-Anteile			

## 2 Umlaufvermögen

### 2.1 Vorräte

#### 2.1.1 Rohstoffe-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Zu den Rohstoffen zählen die Materialien, die unmittelbar zur Erstellung kommunaler Güter und/oder Dienstleistungen eingesetzt werden. Unter Hilfsstoffen werden Materialien verstanden, die zur Erstellung bzw. Sicherstellung von Dienstleistungen und der Herstellung von Erzeugnissen notwendigerweise einzusetzen sind. Als Betriebsstoffe werden Treibstoffvorräte aller Art, sowie Schmiermittel bilanziert.

In dieser Position werden folgende Bestände als Festwerte gem. § 29 (1) KomHVO NRW bilanziert:

- Bestände des Museums-Shop des Clemens-Sels-Museum
- Bestände der Feuerwehr (Treibstoffvorrat)

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Rohstoffe-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<b>86.028,68</b>	102.426,63	<b>-16.397,95</b>

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aufgrund eines geringeren Treibstoffvorrates bei der Feuerwehr (-16 T€).

### **2.1.2 Geleistete Anzahlungen**

Liegen nicht vor.

### **2.1.3 Zum Verkauf bestimmte Grundstücke**

Die hier bilanzierten Flächen aus der Entwicklungsmaßnahme Allerheiligen waren bis 2011 noch den Bilanzpositionen 1.2.2.3 „Wohnbauten“ und 1.2.2.4 „Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude“ im Anlagevermögen zugeordnet. Darüber hinaus wurden die bei der Stadt Neuss bilanzierten Grundstücke der ehemaligen Bezirkssportanlage Hammer Landstraße hierhin umgruppiert.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	<b>5.465.137,30</b>	6.551.189,84	<b>-1.086.052,54</b>

Den Zugängen von 11 T€ (Ankauf von Flurstücken im Sondervermögen Allerheiligen) stehen Abgänge von 1.097 T€ aus Verkäufen im Sondervermögen Allerheiligen gegenüber.

Insgesamt sind in der Position 4.943 T€ Grundstücke in Neuss-Allerheiligen und 523 T€ Grundstücke an der ehemaligen Bezirkssportanlage Hammer Landstraße/Schanzenstraße bilanziert.

## **2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung erkennbarer Ausfallrisiken zum Nennwert ausgewiesen. Die Restlaufzeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind im Forderungsspiegel (vgl. Anlage) dargestellt.

Die Forderungen zum 31.12.2019 wurden folgendermaßen wertberichtigt:

### **Einzelwertberichtigung:**

Alle Forderungen, deren Entstehungsjahr vor dem 01.01.2019 lag, wurden zu 100% einzelwertberichtigt. Forderungen aus 2019 größer 50.000 € wurden auf Werthaltigkeit geprüft und gegebenenfalls einzelwertberichtigt.

### **Pauschalwertberichtigung:**

Auf die verbleibenden Forderungen des Jahres 2019 wurde eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 5% vorgenommen.

### **2.2.1 öffentlich - rechtliche Forderungen**

Öffentlich-rechtliche Forderungen sind alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Gebühr, eines Beitrages oder einer Steuer nach dem KAG NRW oder einer anderen steuerlichen Vorschrift entstehen.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
2.2.1.1 Gebühren	<b>4.572.468,08</b>	5.109.461,34	<b>-536.993,26</b>
2.2.1.2 Beiträge	<b>47.693,22</b>	335.483,22	<b>-287.790,00</b>
2.2.1.3 Steuern	<b>14.623.050,70</b>	7.176.147,67	<b>7.446.903,03</b>
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	<b>7.921.455,66</b>	10.144.640,31	<b>-2.223.184,65</b>
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	<b>6.764.738,81</b>	3.144.152,82	<b>3.620.585,99</b>
Summe öffentlich-rechtliche Forderungen	<b>33.929.406,47</b>	25.909.885,36	<b>8.019.521,11</b>

Bei der Ermittlung des Bilanzwertes lag ein Forderungsbestand von 56.360 T€ (Vorjahr: 48.896 T€) zu Grunde, der um 22.431 T€ (Vorjahr: 22.986 T€) zu berichtigen war. Der Bestand der offenen Forderungen im öffentlich-rechtlichen Bereich ist im Wesentlichen auf gestiegene offene Steuer-Forderungen, insbes. im Bereich der Gewerbesteuer (rd. 7,1 Mio. €) zurückzuführen.

### **2.2.2 Privatrechtliche Forderungen**

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
2.2.2.1 privater Bereich	<b>170.144,73</b>	176.720,02	<b>-6.575,29</b>
2.2.2.2 öffentlicher Bereich	<b>3.466.801,30</b>	124.343,36	<b>3.342.457,94</b>
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	<b>57.905.713,51</b>	61.913.883,91	<b>-4.008.170,40</b>
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	<b>107.267,23</b>	36.261,96	<b>71.005,27</b>
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	<b>23.549.813,35</b>	18.534.661,41	<b>5.015.151,94</b>
Summe privatrechtliche Forderungen	<b>85.199.740,12</b>	80.785.870,66	<b>4.413.869,46</b>

Hier bildete ein Forderungsbestand von 82.150 T€ (Vorjahr: 80.975 T€) die Grundlage, der um 181 T€ (Vorjahr: 189 T€) zu berichtigen war. Im Bereich der privatrechtlichen Forderungen fallen die Forderungen aus dem Cashmanagement gegenüber verbundenen Unternehmen (rd. -4,1 Mio. €) geringer und gegenüber Sondervermögen (rd. 5,5 Mio. €) höher aus. Die privatrechtlichen Forderungen im öffentlichen Bereich erhöhten sich um 3,3 Mio. €, was im Wesentlichen aus einer Forderung im Rahmen der Krankenhausfusion begründet ist (3,2 Mio. €).

### **2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden Positionen ausgewiesen, die keinem anderen Bilanzposten zugeordnet werden können. Beispielsweise werden hier Ansprüche aus Schadensersatz, Versicherungs- und Kautionsleistungen sowie Forderungen gegen Institutionen, Behörden und Mitarbeiter bilanziert.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Sonstige Vermögensgegenstände	<b>3.050.018,12</b>	3.147.011,07	<b>-96.992,95</b>

Den Sonstigen Vermögensgegenständen lag zunächst ein Forderungsbestand von 3.582 T€ (Vorjahr: 3.668 T€) zu Grunde, der um 532 T€ (Vorjahr: 521 T€) zu berichtigen war.

### **2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Liegen nicht vor.

### **2.4 Liquide Mittel**

Auf dieser Position werden der Kassenbestand der städtischen Girokonten und Barkassen, sowie das Masterkonto-Guthaben aus dem Cashmanagement ausgewiesen.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Liquide Mittel	<b>4.939.585,97</b>	16.653.281,25	<b>-11.713.695,28</b>

Der Rückgang der liquiden Mittel basiert maßgeblich auf Finanzmittelzuflüssen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit (+12.983 T€). Demgegenüber ergibt sich ein Liquiditätsverzehr aus der Investitionstätigkeit (-8.452 T€). Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit (insg. -15.830 T€) beinhaltet die Ablösung von zur Umschuldung anstehenden Investitionskrediten (-3.533 T€), die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (-8.932 T€), Darlehensrückflüsse (+11.876 T€), insbesondere aus gewährten Ausleihungen, Zuflüsse aus dem Programm "Gute Schule 2020" (+3.604 T€), aus der Aufnahme von Investitionskrediten (+5.781 T€) und den Saldo der Veränderungen der am Cashpool beteiligten Einrichtungen und Gesellschaften, die im Jahresverlauf insgesamt mehr Mittel bezogen als zugeführt haben (-24.625 T€). Daneben war im Rahmen der Verwaltung von fremden Finanzmitteln ein Rückgang (-416 T€) zu verzeichnen.

Der Liquiditätsbestand des Cash-Pools beläuft sich auf 4.526 T€. Gegenüber den Betrieben und Gesellschaften, die liquide Mittel aus dem Cashpool entnommen oder darin angelegt haben, sind entsprechende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten (s.a. Nr. „4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“) bilanziert.

In den liquiden Mitteln enthalten sind 414 T€, die auf Girokonten außerhalb des Cashpools und die Barkassenbestände entfallen (-148 T€ im Vergleich zum Vorjahr), sowie noch nicht eingelöste Schecks (-0,2 T€; Vorjahr: -6 T€).

### **3. Aktive Rechnungsabgrenzung**

Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren. Die Rechnungsabgrenzungsposten aus dem laufenden Geschäft resultieren im Wesentlichen aus den Unterhaltsvorschussleistungen, Zuschüsse, die von der Stadt Neuss an verschiedene Einrichtungen gezahlt wurden und der Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder. In dieser Position werden außerdem die Aufwendungen für Bezüge der Beamten und Versorgungsempfänger abgegrenzt, die bereits im Dezember für Januar gezahlt werden.

Zudem ist hier ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten nach § 44 Abs. 2 KomHVO NRW für Zuschüsse zur Einrichtung von Kindertagesstätten und Sportanlagen bilanziert. Die Erhöhung ergibt sich aus den in 2019 gewährten Investitionszuschüssen, vermindert um die jährlichen Auflösungsbeträge. Die Zuschüsse sind unter der Auflage (Gegenleistungsverpflichtung) gewährt worden, dass sie mindestens für 5 Jahre für den Verwendungszweck zur Verfügung stehen. Andernfalls sind die angeschafften Einrichtungsgegenstände der Stadt zurückzugeben.

Zudem wurden die nächsten Tranchen in Höhe von 3.604 T€ aus dem Förderprogramm „Gute Schule“ des Landes NRW und der NRW Bank an das GMN zur zweckgerechten Verwendung für Investitionen in den Schulbereich weitergeleitet, so dass diese in 2019 als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen sind.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	<b>19.861.654,80</b>	14.281.240,65	<b>5.580.414,15</b>

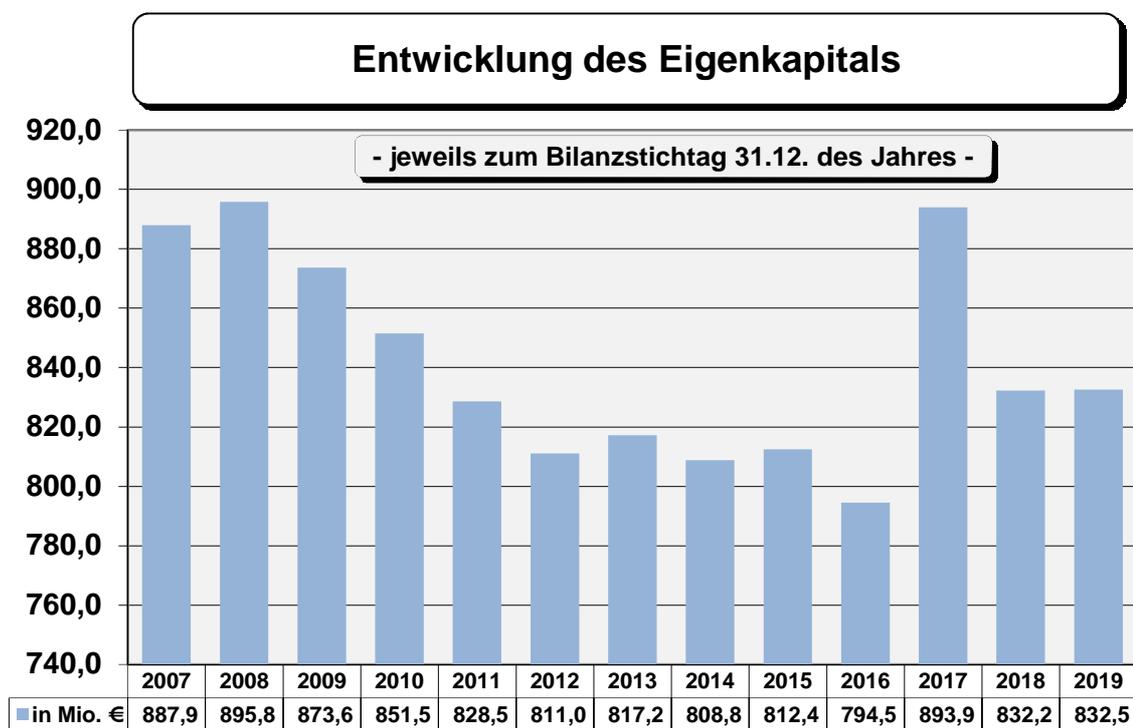
Bei der Rechnungsabgrenzung sind folgende Posten gebildet worden:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung (+/-)	
	€	€	€	%
• Betriebskostenzuschüsse an die Träger von Kindertageseinrichtungen (gem. §20Kibiz-Pfl.)	5.190.841	4.685.215	505.626	10,79%
• Leistungen nach UVG	419.735	424.438	-4.703	-1,11%
• Förderzuschuss Rheinisches Landestheater	319.960	315.235	4.725	1,50%
• VL Miete Div. Kita´s	246.108	133.620	112.488	84,19%
• Leistungen für die wirtschaftliche Jugendhilfe	123.322	122.922	400	0,33%
• Leistungen im Sozialwesen (AsylBLG)	52.094	82.335	-30.241	-36,73%
• Zuschüsse zur Einrichtung von Kindertagesstätten und Sportanlagen mit Gegenleistungsverpflichtung	5.711.206	4.522.326	1.188.880	26,29%
• ARAP LOGA (Beamte u.ä.)	2.172.346	2.021.459	150.887	7,46%
• ARAP Gute Schule 2020	5.406.543	1.802.181	3.604.362	200,00%
• Sonstige	219.500	171.510	47.990	27,98%
	<b>19.861.655</b>	<b>14.281.241</b>	<b>5.580.414</b>	<b>39,08%</b>

## **PASSIVA**

### **1. Eigenkapital**

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Entwicklung des Eigenkapitals seit 2007:



#### **1.1 Allgemeine Rücklage**

Als Allgemeine Rücklage bezeichnet man den Wert, der sich in der Bilanz aus der Differenz der Aktiva und der übrigen Passivposten einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen als wertmäßiger Überschuss ergibt.

	31.12.2019	31.12.2018	DIFFERENZ
Allgemeine Rücklage	<b>781.811.221,13</b>	780.947.440,88	<b>863.780,25</b>

Der Anstieg in Höhe von 864 T€ ergibt sich aus dem Saldo der gem. § 44 (3) KomHVO NRW gegen die Allgemeine Rücklage zu buchenden Erträge und Aufwendungen. Nach dieser Bestimmung sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Den gegen Eigenkapital gebuchten Erträgen in Höhe von insg. 1.288 T€ - davon knapp 1.224 T€ aus der Zuschreibung von RWE Aktien, 21 T€ aus dem Abgang von Sonderposten und 44 T€ aus Vermögensveräußerungen - stehen Aufwendungen in Höhe von 424 T€ gegenüber, davon 144 T€ aus dem Abgang von Flurstücken im Bereich Hessentordamm, sowie 176 T€ aus der voraussichtlich dauerhaften Wertminderung der Neuss Marketing GmbH & Co KG. Der Finanzanlagenwert dieser Gesellschaft wurde wegen Eigenkapitalabschmelzungen (s. Erläuterungen Aktiva, Ziffer 1.3.1) angepasst. Weiterhin ist hier der Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens in Höhe von insg. 104 T€ zu nennen.

Bis zum Jahresabschluss 2012 war in Höhe der in das nächste Haushaltjahr übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen eine Deckungsrücklage als Bestandteil der allgemeinen Rücklage anzusetzen. Diese Verpflichtung ist entfallen. Die übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen von 2019 nach 2020 sind mithin nicht mehr in der Deckungsrücklage ausgewiesen. Sie belaufen sich auf 2.599.815,13 € (s. Anhang Gesamtüberblick der Übertragungen). Der Vorjahresbetrag betrug 1.421.357,93 €.

## 1.2 Sonderrücklagen

Liegen nicht vor.

## 1.3 Ausgleichsrücklage

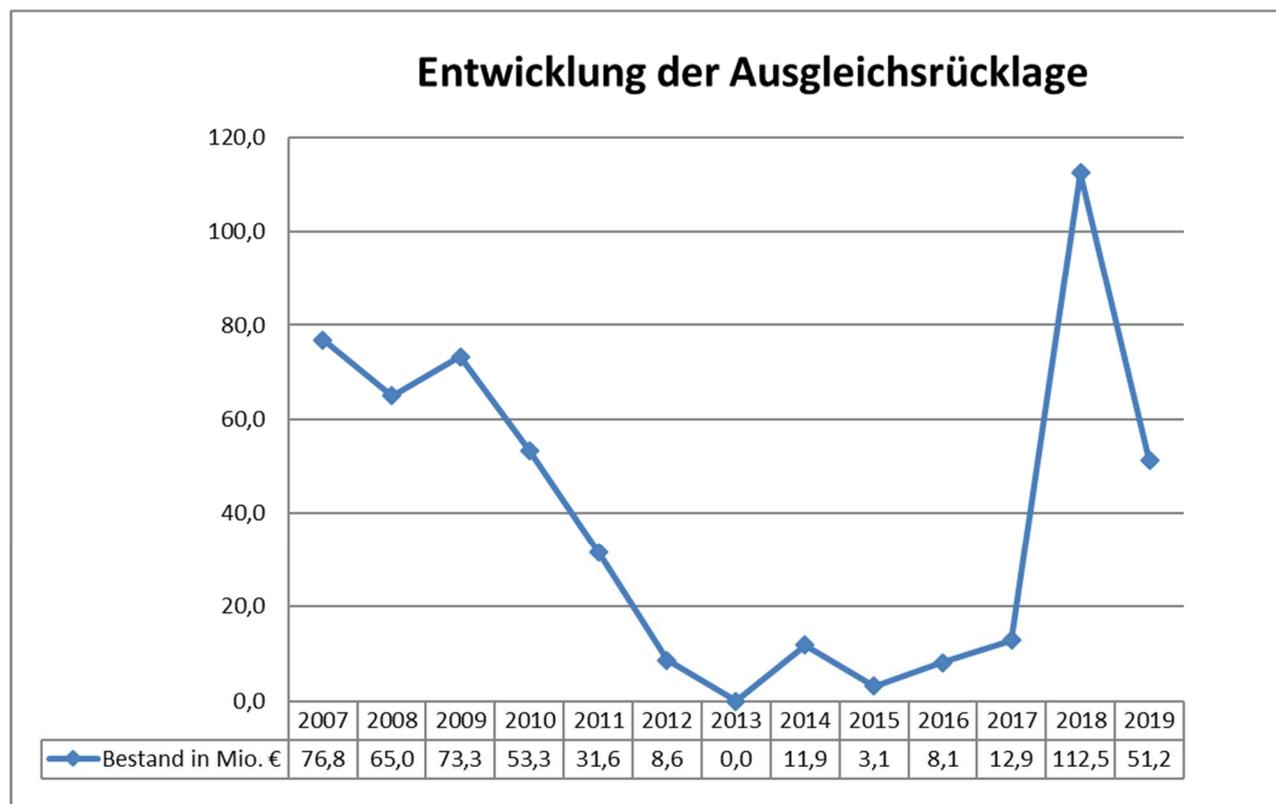
Die Ausgleichsrücklage wurde einmalig im Rahmen der Eröffnungsbilanz mit einem Betrag von 76.767 T€ ermittelt. Nach der damaligen Rechtslage durfte sie bis zu einem Drittel des Eigenkapitals, höchstens jedoch bis zu einem Drittel der Höhe der durchschnittlichen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen betragen. Für die Ermittlung waren die dem Eröffnungsbilanzstichtag drei vorangegangenen Haushaltsjahre maßgeblich. Es handelt sich dabei um die Jahre 2004, 2005 und 2006.

Die Ausgleichsrücklage hat im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen des Jahresergebnisses. Sie kann durch Jahresüberschüsse aufgefüllt werden, solange die Allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses aufweist (§ 75 Abs. 3 Satz 2 GO NRW). Ebenso können Fehlbeträge durch die Ausgleichsrücklage ohne betragliche und zeitliche Begrenzung ausgeglichen werden. Der Ausgleich von Jahresfehlbeträgen bzw. die Zuführung von Jahresüberschüssen erfolgt nach Feststellung des Betrages durch den Rat im Folgejahr.

	31.12.2019	31.12.2018	DIFFERENZ
Ausgleichsrücklage	<b>51.240.344,75</b>	112.532.909,60	<b>-61.292.564,85</b>

Der Rat der Stadt Neuss hat in seiner Sitzung am 13.12.2019 beschlossen, den Jahresfehlbetrag 2018 in Höhe von 61.292.564,85 € der Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

Sollte der Jahresfehlbetrag 2019 der Ausgleichsrücklage entnommen werden, würde diese im Jahr 2020 um 538.748,08 € auf 50,7 Mio. € sinken.



## **1.4 Jahresfehlbetrag**

Ein Jahresüberschuss oder ein Jahresfehlbetrag stellt die Differenz zwischen Gesamterträgen und Gesamtaufwendungen eines Haushaltsjahres dar. Der Jahresfehlbetrag für 2019 ist der Saldo der Erträge und Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018
Jahresfehlbetrag	<b>-538.748,08</b>	-61.292.564,85

Über die Behandlung des Jahresergebnisses entscheidet der Rat der Stadt Neuss. Der Kämmerer empfiehlt, den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von insgesamt 538.748,08 € der Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

## **2. Sonderposten**

### **2.1 für Zuwendungen**

Zuwendungen wurden im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt bzw. gezahlt und dürfen nicht frei verwendet werden. Der vom Zuwendungsgeber vorgegebene Verwendungszweck ist einzuhalten.

Die Sonderposten werden mit der Fertigstellung der betroffenen Vermögensgegenstände passiviert und ertragswirksam über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst. Zuwendungen für noch nicht erworbene Vermögensgegenstände oder für Vermögensgegenstände, die im Rahmen eines Herstellungsprozesses bis zum Bilanzstichtag noch nicht die technische Betriebsbereitschaft erlangt haben, werden in der Bilanzposition „Erhaltene Anzahlungen“ passiviert (siehe Ziffer 4.8).

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Sonderposten für Zuwendungen	<b>9.370.657,03</b>	9.797.354,29	<b>-426.697,26</b>

Der Auflösung der Sonderposten in Höhe von 561 T€ stehen Umbuchungen in Höhe von 225 T€ und Neuzugänge in Höhe von 15 T€ gegenüber. Die Abgänge betragen 106 T€.

### **2.2 für Beiträge**

Es gilt grundsätzlich das gleiche Ansatzverfahren wie bei den investitionsbezogenen Zuwendungen. Die Sonderposten werden mit der Fertigstellung der betroffenen Vermögensgegenstände passiviert und ertragswirksam über die Laufzeit aufgelöst.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Sonderposten für Beiträge	<b>1.205.912,09</b>	1.345.738,90	<b>-139.826,81</b>

Der Bestand reduziert sich aufgrund von Sonderposten-Auflösungen in Höhe von 0,8 T€ und Umbuchungen in Höhe von 139 T€.

### **2.3 für den Gebührenaussgleich**

Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen sind in einen Sonderposten einzustellen. Sie werden zur Entlastung der Gebühren verwendet. Grundlage hierfür bildet der § 6 (2) des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	<b>1.264.637,00</b>	908.549,00	<b>356.088,00</b>

Der Bestand zum 31.12.2019 setzt sich zusammen aus Überschüssen der kostenrechnenden Einrichtungen „Abfallentsorgung“ in Höhe von 1.167 T€ und „Rettungswesen“ in Höhe von knapp 98 T€. Der Zuführung in Höhe von 833 T€ bei der Abfallentsorgung steht die Auflösung in Höhe von 477 T€ beim Rettungswesen entgegen, so dass sich für 2019 eine Nettozunahme der Gebührenaussgleichsrücklage in Höhe von 356 T€ ergibt.

## **2.4 Sonstige Sonderposten**

Das Gebäude der Steins-Stiftung ist im Anlagevermögen bilanziert (siehe Erläuterungen zu den Aktiva, dort Ziff. 1.2.2.4). Als Gegenposition ist hier in gleicher Höhe (304 T€) ein Sonderposten passiviert, da das Gebäude Teil des Stiftungsvermögens ist. Dabei folgt die Auflösung dieses Postens der Höhe der Abschreibung für das Gebäude (8 T€).

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Sonstige Sonderposten	<b>1.758.399,62</b>	1.693.543,79	<b>64.855,83</b>

Den restlichen Auflösungen der sonstigen Sonderposten in Höhe von 20 T€ stehen Neuzugänge (94 T€) insb. durch Schenkungen/Spenden Dritter in Höhe von 46 T€ für das Clemens-Sels-Museum und 15 T€ Ergänzung der Kunstsammlung – Im Auftrag der Gesellschaft - entgegen.

## **3. Rückstellungen**

Gem. § 88 GO NRW sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten, für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen in angemessener Höhe zu bilden.

### **3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen**

Die Pensionsrückstellungen bilden die Verpflichtung zur Leistung zukünftiger, wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen (insbesondere Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger) ab.

Die Pensionsrückstellungen wurden nach Maßgabe des § 37 Abs. 1 KomHVO NRW ermittelt. Die Berechnung erfolgte unter Einsatz der Software HPR (6.0.5.2) der Fa. Haessler.

Dargestellt werden in dieser Bilanzposition künftige Ansprüche der Beamten und Versorgungsempfänger, die in der Kernverwaltung der Stadt Neuss tätig waren.

Ebenfalls darin enthalten sind auch Ansprüche für Witwen und Waisen, für Beamte bei der AWL, der Neusser Marketing GmbH (ehemals NTTG) und der ITK (ehemals KDVB). Bei der Berechnung sind Renten- und Versorgungsausgleichsfälle unberücksichtigt geblieben.

Bei der Berechnung wurde die Richttafeln 2018 G von Heubeck angewandt. Weiterhin wurden die folgenden Parameter im Rahmen der Berechnung berücksichtigt:

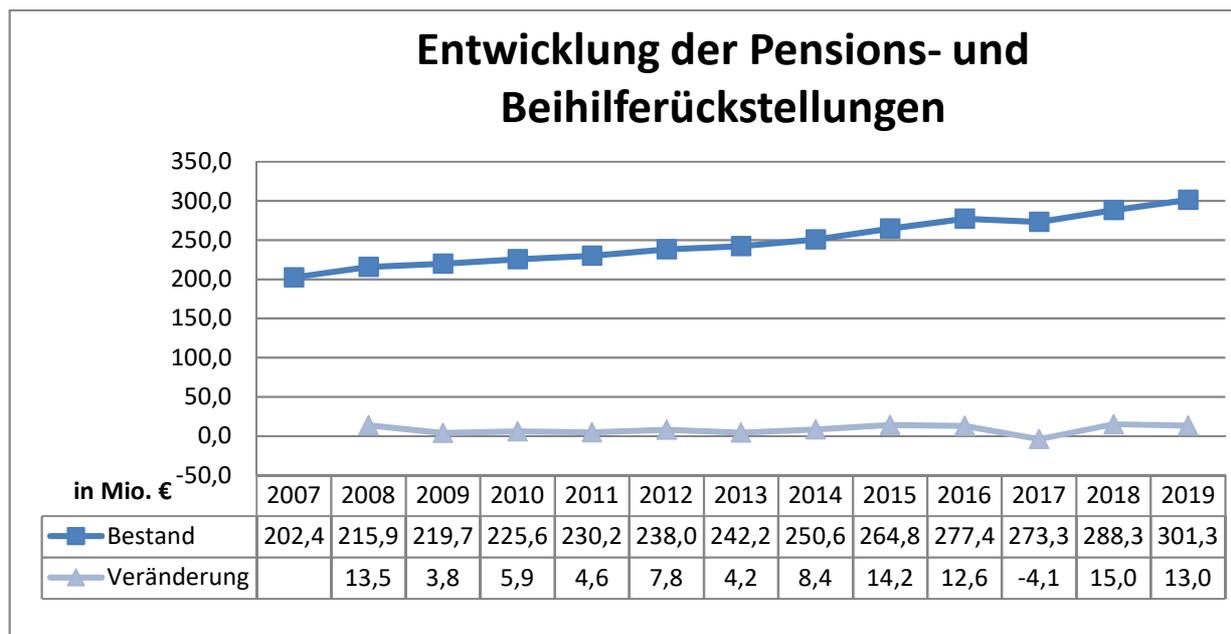
- Zinssatz: 5%
- Beginn des Dienstverhältnisses pauschal bei mittlerem und gehobenem Dienst mit dem 19. Lebensjahr, bei Dienstbeginn im höheren Dienst mit dem 25. Lebensjahr
- Pensionierungsalter: 61 Jahre
- Anzahl der Zahlungen: 12

Die Beihilferückstellungen für Pensionäre wurden, entsprechend der Vereinfachungsmöglichkeit des § 37 Abs. 1 KomHVO NRW, pauschal ermittelt. Der dieser Vereinfachungsmöglichkeit zugrundeliegende Prozentsatz spiegelt das Verhältnis der Beihilfeauszahlungen für Versorgungsempfänger zu den Gesamtversorgungsauszahlungen im dreijährigen Mittel wider und muss mindestens alle fünf Jahre neu ermittelt werden. Mit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 war dieser Prozentsatz auf 18,25 v.H. der Pensionsrückstellung berechnet und festgesetzt worden. Um den steigenden Beihilfeaufwendungen gerecht zu werden, wurde der Prozentsatz in den Jahresabschlüssen 2010 (18,88 v.H.), 2012 (20,73 v.H.), 2015 (21,93 v.H.) und 2018 (22,44 v.H.) neu festgesetzt. Eine erneute Aktualisierung ist nach § 37 Abs. 1 KomHVO NRW spätestens für das Jahr 2023 vorzunehmen.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Pensionsrückstellung	<b>245.884.853,00</b>	235.259.455,00	<b>10.625.398,00</b>
Beihilferückstellung	<b>55.474.813,01</b>	53.065.940,70	<b>2.408.872,31</b>
Summe Pensionsrückstellungen	<b>301.359.666,01</b>	288.325.395,70	<b>13.034.270,31</b>

Der Anstieg bei der Pensionsrückstellung ergibt sich aus Zuführungen (13.644 T€), Auflösungen (2.976 T€) und Inanspruchnahmen (43 T€). Die Veränderung bei der Beihilferückstellung geht auf Zuführungen (3.087 T€), Auflösungen (668 T€) und Inanspruchnahmen (10 T€) zurück.

Die Pensions-/ Beihilferückstellungen haben sich seit 2007 wie folgt entwickelt:



### **3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten**

Liegen nicht vor.

### **3.3 Instandhaltungsrückstellungen**

Für unterlassene Instandhaltungen besteht eine Pflicht gemäß § 37 (4) KomHVO NRW diese als Rückstellung auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss.

Der Aufwand wird in dem Haushaltsjahr erfasst in dem er wirtschaftlich entstanden oder verursacht wurde, auch wenn die vorgesehene Maßnahme in ein späteres Haushaltsjahr verschoben wird.

Die vorgesehenen Maßnahmen, für die Rückstellungen gebildet werden, sind am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert. Der Gesamtbestand ist im Rückstellungsspiegel (vgl. Anlage) ausgewiesen.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Instandhaltungsrückstellung	<b>145.000,00</b>	234.428,26	<b>-89.428,26</b>

Die Veränderung der Instandhaltungsrückstellung geht auf Auflösungen (18 T€) und Inanspruchnahme (71 T€) zurück.

Der Rückstellungsbedarf ergibt sich wie folgt:

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Veränderung (+/-)</b>
	€	€	€
Unterlassene Instandhaltung Brunnen, Am Lindenplatz in Weckhoven, Rheinpark, Alter und Neuer Stadtgarten	0	61.298	-61.298
Unterlassene Instandhaltung Wege in Grünanlagen inkl. Zaun bzw. Geländerinstandsetzung, Europadamm und Neusser Stadtgarten	30.000	30.000	0
Unterlassene Instandhaltung Wege Arboretum	50.000	50.000	0
Unterlassene Instandhaltung Erftwanderweg Unterführung A57	50.000	50.000	0
Unterlassene Instandhaltung Zauanlagen, Wildgehege Selikumer Park u.a.	0	28.000	-28.000
Unterlassene Instandhaltung Grünanlage, Grünzüge Weckhoven-Mitte, Gnadental und Selikum	15.000	15.000	0
Rückstellung Denkmäler und Kunstwerke im öffentlichen Raum	0	130	-130
	<b>145.000</b>	<b>234.428</b>	<b>-89.428</b>

### **3.4 Sonstige Rückstellungen**

Unter diesem Bilanzposten werden alle Rückstellungen für andere ungewisse Verbindlichkeiten, z.B. am Bilanzstichtag ausstehende Aufwandsrechnungen zu bereits vor dem Bilanzstichtag erbrachten Lieferungen oder Leistungen, Rückstellungen für nicht beanspruchten Urlaub, Rückstellungen für geleistete Überstunden, Rückstellungen für Altersteilzeit sowie Rückstellungen für Verpflichtungen der Stadt Neuss gegenüber anderen Dienstherren gemäß LBeamtVG (Landesbeamtenversorgungsgesetz), bilanziert.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Sonstige Rückstellungen	<b>24.608.891,58</b>	23.688.888,97	<b>920.002,61</b>

Die Veränderung bei den Sonstigen Rückstellungen geht auf Auflösungen (270 T€), Inanspruchnahme (8.380 T€) und Zuführungen (9.570 T€) zurück.

Der Rückstellungsbetrag im Berichtsjahr setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Veränderung</b>	
			€	%
Rückstellungen für ausst. Rechnungen	759.795	774.354	-14.559	-1,9%
Rückstellung Prüfungskosten	180.611	192.290	-11.679	-6,1%
Überstundenrückstellung <sup>1</sup>	1.934.439	1.900.911	33.528	1,8%
Urlaubsrückstellung <sup>1</sup>	4.244.058	3.999.125	244.933	6,1%
Altersteilzeitrückstellung <sup>2</sup>	2.124.440	2.312.686	-188.246	-8,1%
Rückstellung LBeamtVG NRW <sup>3</sup>	4.358.291	4.345.143	13.148	0,3%
Rückstellung für LOB	1.112.964	1.085.286	27.678	2,6%
RS Prozessrisiko altersdiskriminierende Besoldung <sup>4</sup>	1.206.400	1.206.400	0	0,0%
Rückstellung Versorgung für Kindererziehungszeiten <sup>5</sup>	180.000	180.000	0	0,0%
Rückstellung Prozess -Risiken	64.994	59.994	5.000	8,3%
Rückstellung für Steuern <sup>6</sup>	3.296.529	3.078.640	217.889	7,1%
Rückst. f. ausst. Transferleistungen	4.145.022	3.552.711	592.311	16,7%
Rückstellung aus Bürgerschaft NRRV	1.001.349	1.001.349	0	0,0%
	<b>24.608.892</b>	<b>23.688.889</b>	<b>920.003</b>	<b>3,9%</b>

<sup>1</sup>Die Berechnungsgrundlage der Überstunden und Urlaubsrückstellungen erfolgt in Anlehnung an das HGB mit 220 Arbeitstagen.

<sup>2</sup>Die Nutzung von Altersteilzeitmodellen führt während der sog. Ansparphase ebenfalls zur Notwendigkeit des Aufbaus entsprechender Rückstellungen, die dann in der sog. Ruhephase zur Abdeckung der weiterlaufenden Bezüge eingesetzt werden.

<sup>3</sup>Rückstellung gem. LBeamtVG-Landesbeamtenversorgungsgesetz in Nachfolge vom Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG) und § 107 b BeamVG:  
die der Rückstellung zugrunde liegende Rechtsvorschrift regelt die gegenseitigen Ansprüche unterschiedlicher Dienstherren für den Fall, dass ein Beamter bei dem letzten Dienstherren in Pension geht. Unter bestimmten, gesetzlich genau spezifizierten Konstellationen, entstehen hier bei dem Dienstherren, der den jeweiligen Beamten pensioniert, Ansprüche gegenüber den vorherigen Dienstherren des Beamten. Die hier gebildete Rückstellung spiegelt die voraussichtlichen Ansprüche aus diesen Anspruchsbeziehungen wieder.

<sup>4</sup>Bis ins Jahr 2013 erfolgte in NRW die Zuordnung der Beamten in Dienstaltersstufen ausschließlich nach dem Lebensalter. Das könnte gegen Europarecht verstoßen, weil jüngere Beamten dadurch u.U. benachteiligt werden. Das für die Stadt Neuss bestehende Risiko liegt bei 1.206 T€, für das 2014 eine Rückstellung gebildet wurde. Die bestehende Rückstellung soll in 2019 fortgeführt werden.

<sup>5</sup>Nach einer Änderung im Landesbeamtenversorgungsgesetz zum 01.07.2016 werden bei der Beamtenversorgung für Kinder, die ab 1991 geboren wurden, statt einer maximal drei Jahre fortlaufenden Berücksichtigung der Dienstzeit, Zuschläge für Kindererziehungszeiten berücksichtigt. Dies gilt auch für die zum Zeitpunkt der Rechtsänderung existenten Versorgungsempfänger, so dass für den Zeitraum vom 01.07.2016 bis zum 31.12.2017 eine Rückstellung für mögliche Nachzahlungen gebildet wurde. Die bestehende Rückstellung soll in 2019 fortgeführt werden.

<sup>6</sup>Steuerrückstellungen werden gebildet, wenn sich abzeichnet, dass aufgrund von Ertragsausschüttungen oder Gewinnen bei verbundenen Unternehmen und Betrieben gewerblicher Art Kapitalertragssteuer-, Körperschaftsteuerzahlungen und/oder sonstige Steuerzahlungen bei der Stadt als Folgeeffekt zu erwarten sind.

Eine Gesamtübersicht der vorhandenen Rückstellungen ist als Anlage beigefügt.

#### **4. Verbindlichkeiten**

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden zusammengefasst. Zu den Verbindlichkeiten zählen, wie nachfolgend erläutert, insbesondere Anleihen, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen, erhaltene Anzahlungen von Dritten sowie entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

##### **4.1 Anleihen**

Liegen nicht vor.

##### **4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**

Die Gesamtverbindlichkeiten der Stadt Neuss aus Krediten für Investitionen belaufen sich zum 31.12.2019 auf 109.837 T€.

Von diesen Gesamtverbindlichkeiten entfallen 91.320 T€ auf die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, die Infrastruktur Neuss AöR (ISN) und die Lukita Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH. In gleicher Höhe wurden Ausleihungen an die betroffenen Bereiche berücksichtigt. Außerdem besteht für die Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule“ des Landes NRW (5.407 T€) die Zusage des Landes für diesen Sonderkredit sämtliche Zins- und Tilgungsleistungen unmittelbar mit der NRW Bank abzuwickeln, so dass auf die Stadt Neuss „Netto-Verbindlichkeiten“ in Höhe von 13.111 T€ entfallen.

Die übertragenen Verbindlichkeiten (und entsprechenden Ausleihungen) verteilen sich wie folgt:

Bereich	31.12.2019	31.12.2018
Infrastruktur Neuss AöR (ISN)	1.224.000,00	5.001.888,00
Gebäudemanagement	55.019.858,98	61.019.858,98
Städtische Friedhöfe Neuss	1.635.958,83	1.800.935,44
Tiefbaumanagement	32.224.000,00	33.920.000,00
LuKiTa	1.215.688,63	1.350.765,15
<b>Summe</b>	<b>91.319.506,44</b>	<b>103.093.447,57</b>

#### 4.2.1 von verbundenen Unternehmen

Liegen nicht vor.

#### 4.2.2 von Beteiligungen

Liegen nicht vor.

#### 4.2.3 von Sondervermögen

Liegen nicht vor.

#### 4.2.4 vom öffentlichen Bereich

Liegen nicht vor.

#### 4.2.5 vom privaten Kreditmarkt

	31.12.2019	31.12.2018	DIFFERENZ
Restkapital	<b>109.836.699,30</b>	112.917.204,71	<b>-3.080.505,41</b>

Die Veränderung resultiert aus den Tilgungen in Höhe von 12.466 T€, Neuaufnahmen von 5.781 T€ und dem Zugang aus dem Kreditprogramm „Gute Schule 2020“ des Landes NRW in Höhe von 3.604 T€.

### **4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung**

Die Stadt darf grundsätzlich Kredite nur für Investitionen und zur Umschuldung aufnehmen. Da sie ihre Zahlungsfähigkeit aber durch angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen hat, kann sie gemäß § 89 Abs. 2 GO NRW zwecks rechtzeitiger Leistung der Auszahlungen auch Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen. Neben den Krediten für Investitionen werden ab 2010 auch die Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Rahmen eines Cash-Poolings der Stadt Neuss und der einbezogenen Betriebe und Gesellschaften abgewickelt werden, „brutto“ ausgewiesen. Mithin stellt die Stadt Neuss alle mit dem Cashpooling zusammenhängenden Forderungen, evtl. vorhandene liquide Mittel und Verbindlichkeiten jeweils in voller Höhe dar.

	31.12.2019	31.12.2018	DIFFERENZ
Kredite zu Liquiditätssicherung	<b>74.400.785,99</b>	97.623.442,69	<b>-23.222.656,70</b>

Das Liquiditätsmanagement stellt sich in der Einzelbetrachtung wie folgt dar:

Bereich	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo
-gegenüber Betrieben/Gesellschaften (Cashpool)	80.718.901,14	74.393.311,52	6.325.589,62
-gegenüber Kreditinstituten (nicht Cashpool)	0,00	0,00	0,00
-Sonstiges	0,00	7.474,47	7.474,47
<b>Summe</b>	<b>80.718.901,14</b>	<b>74.400.785,99</b>	<b>6.318.115,15</b>
Nachrichtlich: liquide Mittel (nur Cashpool)			4.525.824,03
<b>Liquidität (Kernhaushalt Stadt Neuss)</b>			<b>10.843.939,18</b>

Innerhalb des Cashpoolings hat die Stadt Neuss Verbindlichkeiten in Höhe von 74,4 Mio. €, denen Forderungen in Höhe von 80,7 Mio. € der am Cashpooling beteiligten Betriebe und Gesellschaften

gegenüberstehen. Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten in Höhe von 23,2 Mio. € ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass eine am Cashmanagement angeschlossene Gesellschaft im Hinblick auf ihr Ausscheiden aus dem städtischen Cashmanagement einen Großteil ihrer Geldanlage (-21,9 Mio. €) aufgelöst hat. Das Ausscheiden der Gesellschaft war notwendig, weil die Voraussetzungen für die Teilnahmen am städtischen Cash-Management nicht mehr erfüllt waren. Außerdem sind im Rahmen der Krankenhausverschmelzung städtische Einrichtungen aus dem Cashmanagement unterjährig ausgeschieden. Unter Miteinbeziehung des Liquiditätssaldos des Kernhaushaltes in Höhe von 10,8 Mio. € beläuft sich der Gesamtsaldo des Cashpoolings der Stadt Neuss zum Bilanzstichtag auf 4,5 Mio. €.

#### **4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen**

Liegen nicht vor.

#### **4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Hierbei handelt es sich um Verpflichtungen aufgrund von Kauf-, Werk- und Werklieferungsverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte noch aussteht. Die Bilanzierung erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	<b>7.131.931,79</b>	6.138.024,43	<b>993.907,36</b>

Die Verbindlichkeiten fallen insgesamt um 994 T€ höher aus als im Vorjahr, da mehr offene Geschäftsvorfälle mit einem hohen Volumen vorlagen. Hohe Verbindlichkeiten bestehen zum Stichtag gegenüber dem Bereich Abfallwirtschaft (1.990 T€), für Leasingkosten (411 T€), sowie für den öffentlichen Grünanteil (332 T€).

#### **4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

Den hier bilanzierten Verbindlichkeiten liegt ein einseitiges Verwaltungshandeln zugrunde. Ein Leistungsaustausch mit Dritten ist hier nicht gegeben, so dass den Zahlungen keine Gegenleistung gegenübersteht. In dieser Bilanzposition werden unter anderem erfasst:

- Leistungen der Sozialhilfe
- Leistungen der Jugendhilfe
- Leistungen der Sportförderung
- Leistungen an sonstige wirtschaftliche Unternehmen

Weiterhin werden hier Verbindlichkeiten aus erhaltenen Zuwendungen für laufende Zwecke bilanziert, soweit der Zweck der Zuwendungszweck noch nicht erfüllt ist.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	<b>4.142.848,69</b>	4.656.927,69	<b>-514.079,00</b>

Größere Verbindlichkeiten bestehen im Bereich der „Hilfen zur Erziehung“ (3.581 T€).

#### **4.7 Sonstige Verbindlichkeiten**

Der Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierunter fallen insbesondere Steuerverbindlichkeiten (z.B. Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Körperschaftsteuer) und Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern, z.B. Krankenkassen-, Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge der tariflich Beschäftigten.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	<b>11.112.859,87</b>	10.536.650,60	<b>576.209,27</b>

In dieser Position sind zum Bilanzstichtag u.a. Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen, noch nicht verbrauchten Einnahmen (2.499 T€), Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen (2.135 T€), Verbindlichkeiten aus unklaren Einzahlungen (1.126 T€), antizipative Zinsen (967 T€), Verbindlichkeiten aus Gewerbesteuerumlage (436 T€) und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen (362 T€) enthalten.

Die größten Veränderungen ergeben sich u.a. aus höheren Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen (1.957 T€), Verbindlichkeiten aus unklaren Einzahlungen (900 T€) und Verbindlichkeiten aus Gewerbesteuerumlage (524 T€) sowie aus geringeren A-Konto Verbindlichkeiten (819 T€) und kreditrischen Debitoren (1.706 T€).

#### **4.8 Erhaltene Anzahlungen**

Hier werden Einzahlungen aus Zuwendungen oder Beiträgen bilanziert, die noch nicht als Sonderposten passiviert werden können, weil die betroffenen Vermögensgegenstände auf der Aktivseite noch nicht betriebsbereit sind und somit als geleistete Anzahlung oder Anlage im Bau geführt werden.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Erhaltene Anzahlungen	<b>9.019.339,09</b>	4.055.042,15	<b>4.964.296,94</b>

Den Zugängen in Höhe von 4.988 T€ stehen Passivierungen von Sonderposten in Höhe von 17 T€ und ertragswirksame Auflösungen in Höhe von 7 T€ gegenüber. Größere Zugänge waren - neben der Feuer- (231 T€) und Sportpauschale (447 T€) - der zu bildende SOPO zum Landesprogramm „Gute Schule“ in Höhe von 3.604 T€. Weitere Anzahlungen sind für den Stadtgarten (264 T€) und den Bau des Alexander-Bederov-Zentrums (304 T€) bilanziert.

#### **5. Passive Rechnungsabgrenzung**

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich um Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einzahlungen führen, die aber teilweise oder ganz erst im folgenden Haushaltsjahr einen Ertrag darstellen.

	<b>31.12.2019</b>	31.12.2018	<b>DIFFERENZ</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	<b>1.097.006,10</b>	1.475.541,68	<b>-378.535,58</b>

Bei der Rechnungsabgrenzung sind folgende Posten gebildet worden:

<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>Veränderung (+/-)</b>	
	€	€	€	%
• Abschlag UVG	0	282.166	-282.166	-100,0%
• Veranstaltungen des Kulturamtes (Konzerte, Veranstaltungen)	176.463	224.524	-48.061	-21,4%
• PRAP für weitergeleitete Zuwendungen	837.508	885.528	-48.020	-5,4%
• Sonstige	83.035	83.323	-288	-0,3%
<b>Summe:</b>	<b>1.097.006</b>	<b>1.475.541</b>	<b>-378.535</b>	<b>-25,7%</b>



## II. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

## Allgemeines

Das Haushaltsjahr 2019 schließt in der Ergebnisrechnung mit folgendem Ergebnis ab:

	<b>31.12.2019 in €</b>	<b>31.12.2018 in €</b>
Ordentliche Erträge	502.563.306,23	471.958.969,94
- Ordentliche Aufwendungen	507.733.718,49	531.352.724,99
<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.170.412,26</b>	<b>-59.393.755,05</b>
Finanzerträge	8.160.867,82	3.237.506,21
- Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	3.529.203,64	5.136.316,01
<b>= Finanzergebnis</b>	<b>4.631.664,18</b>	<b>-1.898.809,80</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-538.748,08</b>	<b>-61.292.564,85</b>

Die Haushaltsplanung 2019 sah ein negatives Jahresergebnis von 2,3 Mio. € vor, das durch Rücklagenentnahmen gedeckt werden sollte. Die fortgeschriebene Planung sah ein Defizit von 3,7 Mio. € vor. Gegenüber der Haushaltsplanung 2019 schließt das Haushaltsjahr in der Ergebnisrechnung mit -0,5 Mio. € um 1,8 Mio. € (gegenüber der fortgeschriebenen Haushaltsplanung 2019 um 3,2 Mio. €) besser ab.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis (-61.292.564,85 €) schließt das Haushaltsjahr in der Ergebnisrechnung um 60.753.816,77 € besser ab, die Ursachen hierfür werden im Folgenden genauer erörtert.

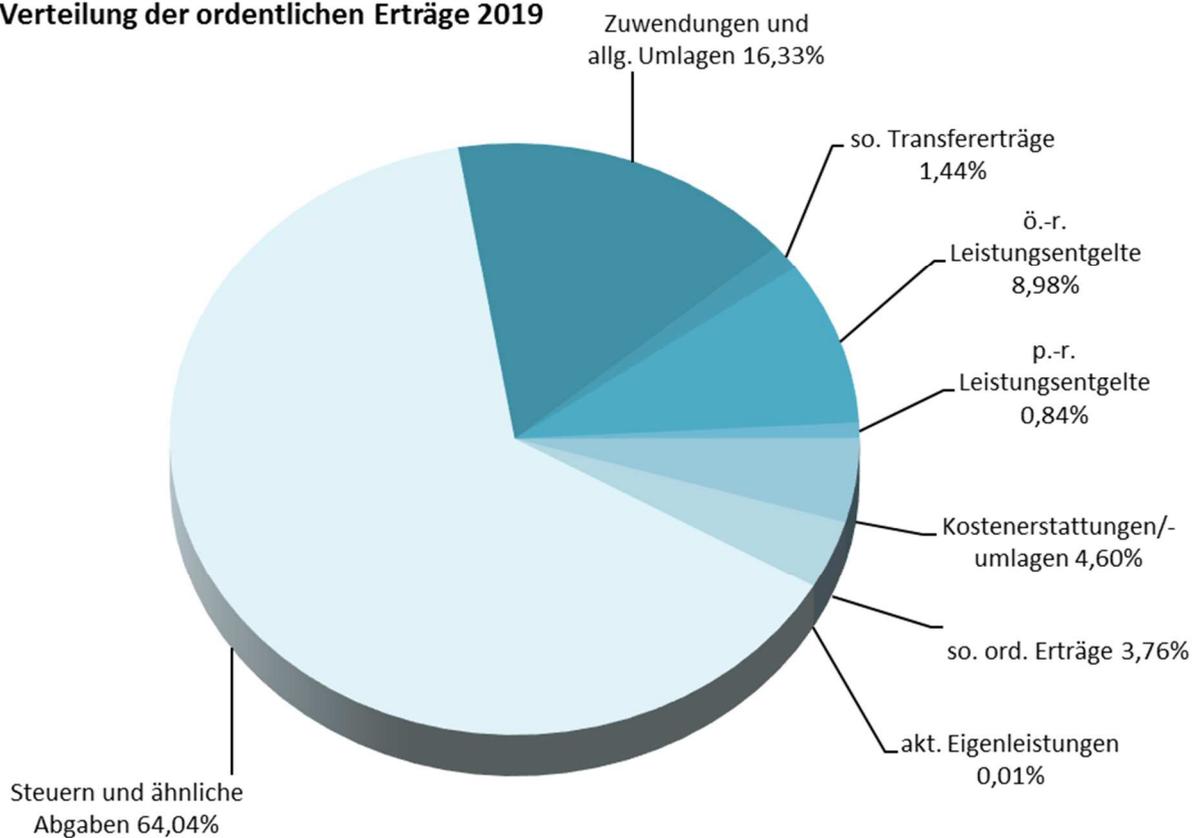
In der Jahresrechnung ist nach § 39 Abs. 2 KomHVO NRW der fortgeschriebene Ansatz (-3.700.328 €) dem Ist-Ergebnis gegenüber zu stellen und zu erläutern.

Der fortgeschriebene Ansatz ergibt sich aus dem ursprünglichen Planansatz und der unterjährigen Fortschreibung in Form von vorgetragenen Haushaltsresten (Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr).

### **1. ORDENTLICHE ERTRÄGE**

	Haus- haltsan- satz 2019	Planfort- schrei- bung	Fortge- schriebener Ansatz 2019	Ist-Er- gebnis 2019	Differenz + / -
	T €	T €	T €	T €	T €
Steuern und ähnliche Abgaben	326.856	0	326.856	321.842	-5.014
+ Zuwendungen und allg. Umlagen	83.385	0	83.385	82.073	-1.312
+ Sonstige Transfererträge	5.746	0	5.746	7.238	1.492
+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	44.321	0	44.321	45.137	816
+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.070	0	4.070	4.211	141
+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	21.992	0	21.992	23.128	1.136
+ Sonstige ordentliche Erträge	15.009	0	15.009	18.903	3.894
+ Aktivierte Eigenleistungen	150	0	150	31	-119
<b>ORDENTLICHE ERTRÄGE</b>	<b>501.529</b>	<b>0</b>	<b>501.529</b>	<b>502.563</b>	<b>1.034</b>

## Verteilung der ordentlichen Erträge 2019



### 1.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben stellt die Gewerbesteuer mit einem erzielten Ergebnis von 166,4 Mio. € (Vorjahr: 170,4 Mio. €) die größte Ertragsposition dar, gefolgt vom Anteil an der Einkommensteuer mit 84,7 Mio. € (Vorjahr: 82,0 Mio. €) und der Grundsteuer für bebaute Grundstücke mit 36,0 Mio. € (Vorjahr: 34,6 Mio. €).

Insgesamt ergibt sich im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben eine Verschlechterung von -5,0 Mio. € (-1,5 %) gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

### Gewerbesteuer

Aufgrund des erzielten Ergebnisses in Höhe von 166,4 Mio. € ergibt sich eine Verschlechterung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz mit 171,2 Mio. € von -4,8 Mio. € (-2,8 %).

Nachfolgend eine Übersicht über die Entwicklung der Gewerbesteuer in den letzten 13 Jahren unter Berücksichtigung der um die Wertberichtigungen auf Forderungen bereinigten Ergebnisse (ab 2007):

Jahr	Gewerbesteuer nach Ertrag Mio. €	+ / - absolut Mio. €	+ / - %	Hebesatz v.H.
2007	133,5			450
2008	138,5	+ 5,0	+ 3,8	445
2009	120,7 - 2,6 118,1	- 20,4	- 14,7	445
2010	148,0 - 14,5 133,5	+ 15,4	+ 13,0	445

<b>Jahr</b>	<b>Gewerbesteuer nach Ertrag Mio. €</b>	<b>+ / - absolut Mio. €</b>	<b>+ / - %</b>	<b>Hebesatz v.H.</b>
2011	128,8 - 1,2 127,6	- 5,9	- 4,4	445
2012	143,00 - 0,08 142,92	+15,3	+12,0	455
2013	153,2 - 0,6 152,6	+9,7	+6,8	455
2014	161,5 + 0,1 161,6	+9,0	+5,9	455
2015	179,1 - 0,0 179,1	+17,5	+10,8	455
2016	154,3 - 0,2 154,1	-25,0	-14,0	455
2017	288,4 - 15,3 273,1	+119,0	+77,2	455
2018	170,4 - 0,0 170,4	-102,7	-37,6	455
2019	166,4 - 0,4 166,0	-4,4	-2,58	455

### **Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben**

Weitere größere Abweichungen zum fortgeschriebenen Ansatz ergeben sich darüber hinaus noch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (-1,3 Mio. €), bei der Grundsteuer B (+1,3 Mio. €), sowie beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (-0,2 Mio. €).

Im Vorjahresvergleich wurden insgesamt 2,4 Mio. € mehr Steuern eingenommen, trotz einer Verschlechterung der Gewerbesteuer in Höhe von 4,0 Mio. €. Dies konnte kompensiert werden durch Mehrerträge bei dem Anteil an der Einkommensteuer (+2,7 Mio. €), bei dem Anteil an der Umsatzsteuer (+2,3 Mio. €) und bei der Grundsteuer B (+1,4 Mio. €).

### **1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Im Rahmen der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden neben den Zuweisungen vom Land, Landschaftsverband sowie Zweckverband VRR auch Zuschüsse Dritter (Spenden) und die Erträge der Auflösung von Sonderposten verbucht.

Das Gesamtergebnis bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen liegt um 1,3 Mio. € (Vorjahr: -0,5 Mio. €) und damit 1,6 % unter dem des fortgeschriebenen Ansatzes. Die Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke sind 1,6 Mio. € hinter dem fortgeschriebenen Ansatz zurückgeblieben, die Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden schlossen um 0,2 Mio. € schlechter ab im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz. Teilweise aufgefangen werden konnten diese Verschlechterungen durch Mehrerträge aus Zuschüssen aus übrigen Bereichen in Höhe von 0,3 Mio. €.

Gegenüber dem Vorjahr fallen die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen 25,1 Mio. € höher aus. Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (+12,4 Mio. €), aus Landeszuweisungen im Bereich der Kindertagesbetreuung in Einrichtungen (+2,8 Mio. €), aus der Integrationspauschale (+1,8 Mio. €) sowie aus höheren Landeszuweisungen im Bereich der Offenen Ganztagschule im Primarbereich (+0,7 Mio. €). Außerdem erhielt die Stadt Neuss erstmals seit dem Jahr 2013 wieder Schlüsselzuweisungen des Landes in Höhe von 7,4 Mio. €.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Höhe von 0,6 Mio. € liegen mit 16 T€ über dem fortgeschriebenen Ansatz. Die Erträge

aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und den Gebührenaussgleich sind im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (siehe 1.4) berücksichtigt.

Die größten Veränderungen ergaben sich bei nachfolgend aufgeführten Positionen:

	Ist-Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2018	Differenz zum Ist-Ergebnis 2019	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke	50.478	52.028	-1.550	-3,0%	43.921	6.557	14,9%
<i>davon:</i>							
> Kindertagesbetreuung in Einrichtungen (KiBiz-KP)	27.969	29.086	-1.117	-3,8%	25.154	2.815	11,2%
> Landeszuweisung für OGS im Primarbereich	4.611	4.463	148	3,3%	3.890	721	18,5%
> Landesausgleich U3-Ausbau (Konnexität)	4.144	3.958	186	4,7%	3.558	586	16,5%
> Integrationspauschale	2.054	1.600	454	28,4%	205	1.849	902,0%
> Landeszuw. zur Schaffung v. Betreuungsplätzen	27	1.450	-1.423	-98,1%	60	-33	-55,0%
Abrechnung Einheitslastenabrechnungsgesetz	21.994	21.995	-1	0,0%	9.605	12.389	129,0%
Schlüsselzuweisungen vom Land	7.400	7.377	23	0,3%	0	7.400	-
Zuweisungen von Gemeinden/GV	346	562	-216	-38,4%	383	-37	-9,7%
Zuschüsse aus übrigen Bereichen	781	443	338	76,3%	2.026	-1.245	-61,5%
Sonstige	1.074	980	94	9,6%	1.016	58	5,7%
<b>Gesamt</b>	<b>82.073</b>	<b>83.385</b>	<b>-1.312</b>	<b>-1,6%</b>	<b>56.951</b>	<b>25.122</b>	<b>44,1%</b>

### 1.3 Sonstige Transfererträge

In Summe weichen die sonstigen Transfererträge mit einem Ergebnis von 7,2 Mio. € (Vorjahr: 6,8 Mio. €) um 1,5 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €) vom fortgeschriebenen Ansatz (5,7 Mio. €) ab.

Die 26-prozentige Verbesserung ergab sich u.a. aus Erstattungen gemäß § 7 Unterhaltsvorschussgesetz in Höhe von 0,9 Mio. € und aus Erstattungen übergeleiteter Ansprüche gegen Unterhaltspflichtige sowie aus Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen in Höhe von 0,5 Mio. €.

Die wesentlichen Erträge in 2019 entfallen zum einen mit 4,2 Mio. € (Vorjahr: 4,7 Mio. €) auf die Erstattung des Schuldendienstes für gewährte Darlehen von der Rheinisch Westfälischen Elektrizitätswerke AG (RWE), dem Tiefbaumanagement, dem Gebäudemanagement, der Infrastruktur Neuss AöR, der LuKiTa GmbH und den Städtischen Friedhöfen Neuss, zum andern auf den Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen mit 1,5 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) und innerhalb von Einrichtungen mit 1,5 Mio. € (Vorjahr 0,9 Mio. €).

Im Vergleich zum Vorjaheresultat sind die Erstattungen des Schuldendienstes seitens der Sondervermögen um 0,5 Mio. € zurückgegangen. Dem gegenüber standen Mehrerträge bei der Erstattung von Jugendhilfeleistungen (+0,6 Mio. €), Erträge nach § 7 UVG (+0,3 Mio. €) und sonstige Kostenbeiträge im Bereich der Übergangswohnheime und im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes (+0,1 Mio. €).

## 1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die erzielten Erträge 2019 bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich auf 45,1 Mio. € (Vorjahr: 44,6 Mio. €).

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich insgesamt eine Verbesserung von +0,8 Mio. € (Vorjahr: +1,9 Mio. €). Die Differenz resultiert überwiegend aus Mehrerträgen bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten, hier insb. bei den Abfallentsorgungsgebühren +0,5 Mio. €, den Übergangwohnheimen +0,4 Mio. € sowie bei der Musikschule +0,2 Mio. €. Im Bereich Rettungswesen sind Mindererträge in Höhe von 0,6 Mio. € zu verzeichnen.

Bei den Verwaltungsgebühren lagen die Erträge um +0,3 Mio. € über dem fortgeschriebenen Ansatz.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 0,5 Mio. €. Den Mehrerträgen bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten (+0,7 Mio. €), sowie bei den Elternbeiträgen für die Kinderbetreuung (+0,4 Mio. €) standen Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und den Gebührenaussgleich

(-0,3 Mio. €) und aus geringeren Elternbeiträgen für die OGS (-0,2 Mio. €) gegenüber.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Veränderungen:

	Ist-Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2018	Differenz zum Ist-Ergeb- nis 2019	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40.663	40.115	548	1,4%	39.952	711	1,8%
<i>davon:</i>							
> Abfallentsorgungsgebühren	18.062	17.575	487	2,8%	18.003	59	0,3%
> Einsatzgebühren im Rettungswesen	10.431	11.011	-580	-5,3%	10.242	189	1,8%
> Übergangwohnheime	1.608	1.250	358	28,6%	1.753	-145	-8,3%
> Musikschule	207	0	207	-	0	207	-
Elternbeiträge für die OGS	3.139	3.325	-186	-5,6%	3.296	-157	-4,8%
Elternbeiträge für die Kinderbetreuung	5.807	5.721	86	1,5%	5.431	376	6,9%
Verwaltungsgebühren	3.996	3.702	294	7,9%	3.902	94	2,4%
<i>davon:</i>							
> baurechtliche Genehmigungen	1.303	1.278	25	2,0%	1.315	-12	-0,9%
> Ausweisangelegenheiten	937	855	82	9,6%	869	68	7,8%
> Besondere Verkehrslenkung	418	295	123	41,7%	407	11	2,7%
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und den Gebührenaussgleich	478	504	-26	-5,2%	783	-305	-39,0%
<b>Gesamt</b>	<b>45.137</b>	<b>44.321</b>	<b>816</b>	<b>1,8%</b>	<b>44.637</b>	<b>500</b>	<b>1,1%</b>

## **1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz schließen die privatrechtlichen Leistungsentgelte mit einer Verbesserung von + 0,1 Mio. € (Vorjahr: +0,5 Mio. €) ab, was einer Steigerung um 3,5 % entspricht. Im Bereich der Volkshochschule konnten um 131 T€ höhere Teilnehmerentgelte vereinnahmt werden als geplant und bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten beliefen sich die Mehrerträge auf 332 T€.

Das Ergebnis in Höhe von 4,2 Mio. € (Vorjahr: 4,5 Mio. €) bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten resultiert insbesondere aus Teilnehmerentgelten (1,6 Mio. €; Vorjahr: 2,0 Mio. €.), Veranstaltungserträgen (1,2 Mio. €; Vorjahr: 1,2 Mio. €), Mieten, Pachten und Erbbauzinsen (0,5 Mio. €; Vorjahr: 0,4 Mio. €) und aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten (1 Mio. €; Vorjahr: 0,8 Mio. €).

Im Vorjahresvergleich sanken die privatrechtlichen Leistungsentgelte um 0,3 Mio. € und damit um insg. 6,1%. Mehreinnahmen bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten konnte die Verringerung der Erträge bei den Teilnehmerentgelten (-0,4 Mio. €) und den Veranstaltungen (- 0,1 Mio. €) nicht auffangen.

## **1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden verbucht, wenn die Gemeinde Güter bzw. Dienstleistungen für eine andere Stelle erbringt, die diese ganz oder anteilig zu erstatten hat.

Im Berichtsjahr liegt das Ergebnis bei 23,1 Mio. € und ist somit um 1,1 Mio. € (+5,2 %) höher im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz (22,0 Mio. €). Die Mehreinnahmen ergeben sich im Wesentlichen aus höheren Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von 3,0 Mio. € , aus Erstattungen von auswärtigen Jugendhilfeträgern für die Unterbringung von Kindern in Höhe von 0,6 Mio. €, aus Erstattungen von Personalaufwendungen in Höhe von 0,5 Mio. € für die Beschäftigung von Mitarbeiter\*innen, deren Arbeitsverhältnisse nach dem neuen §16i SGBII („Teilhabe am Arbeitsmarkt“) vom Bund gefördert wird sowie aus Erstattungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von 0,4 Mio. €. Dagegen fielen die Erstattungen des Landschaftsverbandes Rheinland in Höhe von -3,5 Mio. € im Bereich der Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) geringer als geplant aus.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ist-Ergebnis des Vorjahres ergeben sich in folgenden Bereichen:

	Ist-Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2018	Differenz zum Ist-Ergebnis 2019	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Erstattungen durch das Land	3.783	4.028	-245	-6,1%	3.537	246	7,0%
Erstattungen von Gemeinden/GV	10.357	10.130	227	2,2%	8.495	1.862	21,9%
davon:							
> Kostenerstatt./-umlagen v. Gemeinden/GV	4.540	1.526	3.014	197,5%	1.921	2.619	136,3%
> Erstattungen von Landes- jugendamt für UMA	2.840	6.300	-3.460	-54,9%	4.487	-1.647	-36,7%
> Erstattungen von auswärtigen Jugendhilfeträgern	1.986	1.398	588	42,1%	1.199	787	65,6%
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	4.208	3.850	358	9,3%	3.670	538	14,7%
Erstattungen von übrigen Bereichen	3.844	3.825	19	0,5%	3.868	-24	-0,6%
davon:							
> Kinderbetreuung in Einrichtungen	2.934	3.062	-128	-4,2%	2.996	-62	-2,1%
> Hilfe zur Erziehung	87	0	87	-	116	-29	-25,0%
Erstattung Personalaufwand §16i SGB II	482	0	482	-	0	482	-
Sonstige (Zweckverbände, Bund, priv. Unternehmen)	454	159	295	185,5	425	29	6,8%
<b>Gesamt</b>	<b>23.128</b>	<b>21.992</b>	<b>1.136</b>	<b>5,2%</b>	<b>19.995</b>	<b>3.133</b>	<b>15,7%</b>

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 3,1 Mio. €. Die Veränderung resultiert überwiegend aus Mehrerträgen bei den Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (+2,6 Mio. €), aus Erstattungen von auswärtigen Jugendhilfeträgern (+0,8 Mio. €), aus Erstattungen von verbundenen Unternehmen (+0,5 Mio. €) und aus Erstattungen von Personalaufwendungen gemäß §16i SGB II (+0,5 Mio. €). Dem gegenüber standen Mindereinnahmen aus Erstattungen des Landschaftsverbandes Rheinland in Höhe von -1,6 Mio. € im Bereich der Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA).

### 1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht einer anderen Kontengruppe zuzuordnen sind.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 15,0 Mio. € ergibt sich eine Gesamtverbesserung in Höhe von 3,9 Mio. €. Den Mehrerträgen aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung (+3,6 Mio. €), der ertragswirksamen Auflösung aus Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (+1,0 Mio. €), aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen (+0,3 Mio. €) aus Stundungs- und Hinterziehungszinsen (+0,3 Mio. €) standen Mindererträge bei den Buß- und Zwangsgeldern (-0,6 Mio. €), bei der Verzinsung von Steuerforderungen (-0,5 Mio. €) und bei den Konzessionsabgaben (-0,5 Mio. €) gegenüber.

Hier ergab sich folgendes Gesamtbild:

	Ist-Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2018	Differenz zum Ist-Ergebnis 2019	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Auflösung aus der Pensions- und Beihilferückstellung	3.644	0	3.644	-	2.690	954	35,5%
ertragswirksame Auflösung aus Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	986	0	986	-	393	593	150,9%
Konzessionsabgaben	8.481	8.959	-478	-5,3%	8.552	-71	-0,8%
Verzinsung von Steuerforderungen	1.524	2.000	-476	-23,8%	3.246	-1.722	-53,0%
Buß- und Zwangsgelder	1.865	2.496	-631	-25,3%	1.889	-24	-1,3%
Auflösung sonstiger Rückstellungen	289	0	289	-	241	48	19,9%
Stundungs- und Hinterziehungszinsen	1.073	787	286	36,3%	818	255	31,2%
Veräußerung von Grundstücken in Allerheiligen	422	266	156	58,6%	10	412	4120,0%
Erstattung von Steuern	1	13	-12	-92,3%	433	-432	-99,8%
Sonstige	618	488	130	26,6%	1.397	-779	-55,8%
<b>Gesamt</b>	<b>18.903</b>	<b>15.009</b>	<b>3.894</b>	<b>25,9%</b>	<b>19.669</b>	<b>-766</b>	<b>-3,9%</b>

### **Auflösung von Rückstellungen**

Im Wesentlichen handelt es sich um Auflösungserträge aus Pensions- und Beihilferückstellungen. Solche Auflösungserträge entstehen, wenn eine Rückstellung für ihren Zweck endgültig nicht mehr benötigt wird. Dies ist regelmäßig dann der Fall, wenn die anspruchsberechtigte Dienstkraft aus dem Beamtenverhältnis ausscheidet oder verstirbt.

In 2019 entfallen 3,6 Mio. € auf die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen.

Darüber hinaus wurden sonstige Rückstellungen i.H. v. 0,3 Mio. € ertragswirksam aufgelöst.

### **Konzessionsabgaben**

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz weist das Ist-Ergebnis eine Verschlechterung in Höhe von -0,5 Mio. € aus. Diese Mindereinnahmen sind darauf zurückzuführen, dass aufgrund von Endabrechnungen für Vorjahre Rückzahlungen zu leisten waren.

Im Berichtsjahr liegen die sonstigen ordentlichen Erträge bei 18,9 Mio. € (Vorjahr: 19,7 Mio. €) und schließen somit im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Mio. € schlechter ab.

Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus Mindererträgen bei der Verzinsung von Steuerforderungen -1,7 Mio. € und aus geringeren Steuererstattungen -0,4 Mio. €. Dem gegenüber standen Mehrerträge aus der Auflösung der Pensions- und Beihilferückstellung +1,0 Mio. €, der ertragswirksamen Auflösung aus Einzel- und Pauschalwertberichtigungen +0,6 Mio. €, aus der Veräußerung von Grundstücken in Allerheiligen +0,4 Mio. € sowie aus höheren Stundungs- u. Hinterziehungszinsen 0,3 Mio. €.

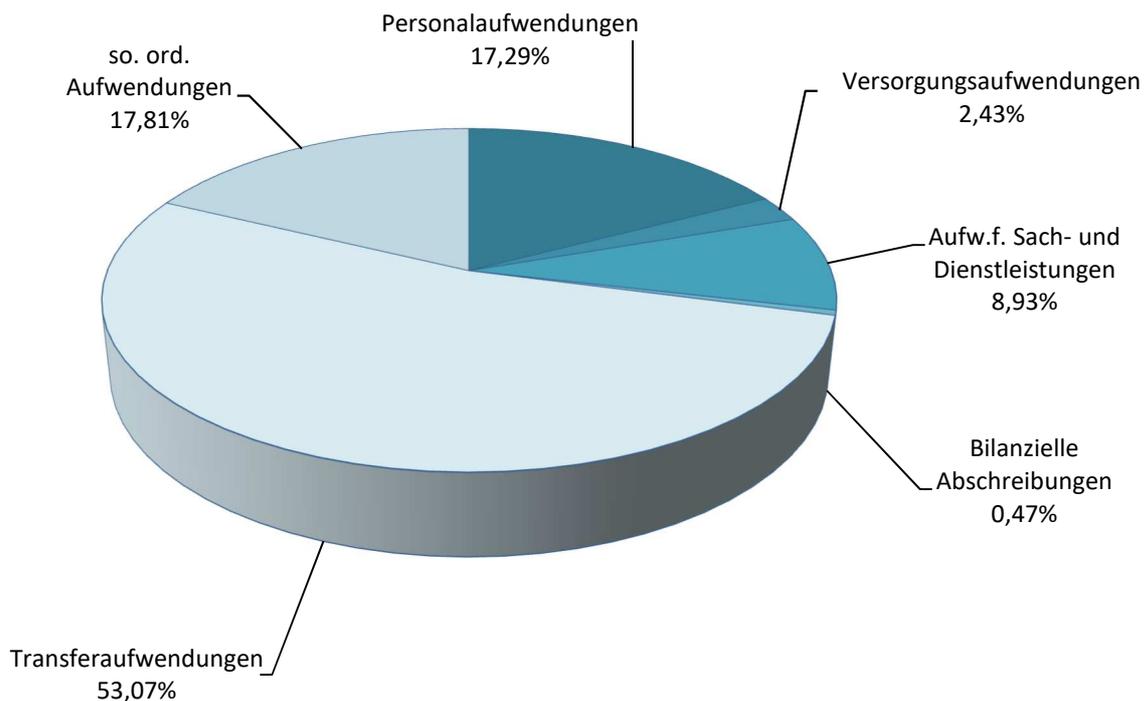
## **1.8 Aktivierete Eigenleistungen**

Die erzielten Erträge 2019 bei den aktivierten Eigenleistungen im Bereich der öffentlichen Grünanlagen belaufen sich auf 31 T€ (Vorjahr 19,2 T€).

## 2. AUFWENDUNGEN

	Haushalts- ansatz 2019 T€	Planfort- schrei- bung T€	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2019 T€	Ist-Ergeb- nis 2019 T€	Differenz + / - T€
Personalaufwendungen	83.852	0	83.852	87.798	-3.946
+ Versorgungsaufwendungen	11.231	0	11.231	12.340	-1.109
+ Aufwend. f. Sach- und Dienstleistungen	45.639	-268	45.907	45.342	565
+ Bilanzielle Abschreibungen	2.762	0	2.762	2.390	372
+ Transferaufwendungen	271.812	-25	271.836	269.460	2.376
+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	90.830	-1.128	91.959	90.404	1.555
<b>ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN</b>	<b>506.126</b>	<b>-1.421</b>	<b>507.547</b>	<b>507.734</b>	<b>-187</b>

### Verteilung der ordentlichen Aufwendungen 2019



### 2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Unter Personal- und Versorgungsaufwendungen sind alle Aufwendungen im Zusammenhang mit den aktiven sowie ehemaligen Beschäftigten zu verstehen. Dazu zählen neben den aktuellen Bezügen, Entgelten, Versorgungsaufwendungen und Beihilfeleistungen auch die Zuführungen zu Pensions-, Beihilfe-, Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeitrückstellungen.

Die Personalaufwendungen 2019 in Höhe von 87,8 Mio. € (Vorjahr: 82,9 Mio. €) beinhalten die Beamtensbesoldung und Tarifentgelte (58,6 Mio. €; Vorjahr: 54,6 Mio. €), die gesetzlichen Sozialabgaben tariflich Beschäftigter (7,2 Mio. €; Vorjahr: 6,5 Mio. €) sowie die Aufwendungen für Altersversorgung (16,6 Mio. €; Vorjahr: 15,7 Mio. €) und Unterstützungen (4,5 Mio. €; Vorjahr: 4,9 Mio. €). Auf die Versorgungsaufwendungen entfallen 12,3 Mio. € (Vorjahr: 13,3 Mio. €).

In 2019 waren durchschnittlich 861 (Vorjahr: 806) tariflich Beschäftigte und 450 (Vorjahr: 441) Beamte bei der Stadt Neuss beschäftigt.

Im Ergebnis liegen die gesamten Personal- und Versorgungsaufwendungen mit 100,1 Mio. € um 5,1 Mio. € oberhalb der ursprünglichen Veranschlagung. Diese Verschlechterung resultiert aus Mehrbedarfen im Bereich der Personalaufwendungen mit +4,0 Mio. € und bei den Versorgungsaufwendungen mit +1,1 Mio. €. Die Planabweichung ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Zuführungsbedarfen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von +4,6 Mio. € (aktiv Beschäftigte), aus Entnahmen aus den Pensions-/ Beihilferückstellungen in Höhe von 1,1 Mio. € sowie bei den Urlaubs- und Überstundenrückstellungen in Höhe von +0,3 Mio. €. Der erhöhte Zuführungsbedarf bei den Pensions-/ Beihilferückstellungen resultiert im Wesentlichen aus einer Besoldungserhöhung für 2019 bei den aktiven Beamten in Höhe von 3,2 %. Diese fällt um 0,7 %-Punkte höher aus als die bisher berücksichtigte Besoldungserhöhung. Zum anderen waren zusätzliche Rückstellungen für neu eingestellt Beamte sowie Aufstockungen bedingt durch erfolgte Beförderungen erforderlich. Mehraufwendungen ergeben sich damit auch bei den laufenden Dienstbezügen in Höhe von 1,2 Mio. €.

Den Personalaufwendungen stehen noch Erträge aus der Auflösung von Pensions-/Beihilferückstellungen von insg. 3,6 Mio. € entlastend gegenüber (vgl. oben Ziff. 1.7).

Nachfolgend eine Übersicht über die Personal- und Versorgungsaufwendungen (mit und ohne die Zuführung an Pensions-, Beihilfe-, Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeitrückstellung) der letzten Jahre:

Jahr	Aktiv Beschäftigte	Versorgungsempfänger	Summe Personalaufwand	Entwicklung		Rückstellungen	Personalaufwand incl. Rückstellungen	Entwicklung	
	in T€	in T€	in T€	in T€	in %	in T€	in T€	in T€	in %
2012	58.294	8.731	67.025			14.488	81.513		
2013	59.253	9.601	68.854	+1.829	+2,7%	8.208	77.062	-4.451	-5,5%
2014	52.252	10.414	62.666	-6.188	-9,0%	15.357	78.023	+961	+1,2%
2015	53.776	10.466	64.242	+1.576	+2,5%	17.842	82.084	+4.061	+5,2%
2016	57.529	10.975	68.504	+4.262	+6,6%	15.933	84.437	+2.353	+2,9%
2017	61.635	11.109	72.744	+4.240	+6,2%	16.330	89.074	+4.637	+5,5%
2018	65.983	12.150	78.133	+5.389	+7,4%	18.094	96.227	+7.153	+8,0%
2019	70.976	12.393	83.369	+5.236	+6,7%	16.769	100.138	+3.911	+4,1%

## 2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit den Umsatz- oder Verwaltungserlösen (Betriebszweck) wirtschaftlich zusammenhängen.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich eine Verbesserung von +0,6 Mio. € (+1,2 %) gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

Größere Abweichungen gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen und dem Ist-Ergebnis des Vorjahres sind in folgenden Bereichen festzustellen:

	Ist-Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2018	Differenz zum Ist-Ergebnis 2019	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Erstattungen an Beteiligungen etc.	20.419	20.309	-110	-0,5%	19.664	-755	-3,8%
Erstattungen Betriebsmittel im Rettungsdienst	9.483	9.607	124	1,3%	9.074	-409	-4,5%
Kosten der Schülerbeförderung	2.433	2.416	-17	-0,7%	2.543	110	4,3%
Unterhaltung/Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens	2.841	3.585	744	20,8%	2.441	-400	-16,4%
Erstattungen an auswärtige JH-Träger	2.663	1.579	-1.084	-68,7%	1.769	-894	-50,5%
Komm. Kostenanteil (an Rhein-Kreis Neuss) Job-center	1.560	1.416	-144	-10,2%	1.487	-73	-4,9%
Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen (incl. Fahrzeuge)	1.374	1.872	498	26,6%	1.366	-8	-0,6%
Betreuung der Übergangseinrichtungen	151	500	349	69,8%	214	63	29,4%
Nutzung Kreisleitstelle	862	985	123	12,5%	938	76	8,1%
Erstattungen an Gemeinden/GV	978	1.317	339	25,7%	978	0	0,0%
Lernmittel an Schulen	654	631	-23	-3,6%	692	38	5,5%
Erstattungen an das Land	629	150	-479	-319,3%	473	-156	-33,0%
Sonstige	1.295	1.540	245	15,9%	1.310	15	1,1%
<b>Gesamt</b>	<b>45.342</b>	<b>45.907</b>	<b>565</b>	<b>1,2%</b>	<b>42.949</b>	<b>-2.393</b>	<b>-5,6%</b>

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die größte Kosteneinsparung im Bereich der Unterhaltung/Bewirtschaftung des unbeweglichen und sonstigen beweglichen Vermögens von insgesamt +1,2 Mio. € erzielt werden. Weitere Einsparungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz ergaben sich im Bereich der Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden (+0,3 Mio. €) und bei der Betreuung von Übergangseinrichtungen (+0,3 Mio. €), die allerdings zum Teil durch Mehraufwendungen bei der Erstattung an auswärtige JH-Träger (-1,1 Mio. €) kompensiert wurden.

Im Vergleich zum Vorjahr lag der Aufwand 2,4 Mio. € und damit 5,6 % über dem Vorjahreswert. Dies ergab sich aus Mehraufwendungen im Bereich Erstattung an auswärtige JH-Träger (+0,9 Mio. €), bei den Erstattungen an Beteiligungen (+0,8 Mio. €), bei den Betriebsmittelerstattungen im Rettungswesen (+0,4 Mio. €) und der Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens (+0,4 Mio. €). Dem gegenüber standen Einsparungen bei der Schülerbeförderung (-0,1 Mio. €).

### 2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Im Bereich der bilanziellen Abschreibungen wird der an Vermögensgegenständen eingetretene Werteverzehr abgebildet. Im Ergebnis waren die Abschreibungen mit 2,4 Mio. € (Vorjahr: 2,4 Mio. €) um -0,4 Mio. € geringer als geplant.

## 2.4 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Aufwendungen der öffentlichen Verwaltung, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch.

Insgesamt liegen die Transferaufwendungen im Ergebnis um -2,4 Mio. € niedriger (-0,9 %) als der fortgeschriebene Ansatz, davon macht alleine die Gewerbesteuerumlage -1,9 Mio. € aus. Weiteren Einsparungen in Höhe von -1,9 Mio. € aus Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, -1,7 Mio. € aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung, -0,5 Mio. € nach dem Unterhaltsvorschussgesetz und -0,5 Mio. € aus der SGBII Umlage standen Mehraufwendungen in Höhe von +3,0 Mio. € aus höheren Trägerzuschüssen, +0,8 Mio. € aus der Kreisumlage, +1,0 Mio. € aus höheren Eingliederungshilfen für Jugendliche und +0,3 Mio. € aus höheren Jugendhilfeleistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen gegenüber.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

	Ist-Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2018	Differenz zum Ist-Ergebnis 2019	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Kreisumlage	88.978	88.167	-811	-0,9%	128.600	39.622	30,8%
SGB II - Umlage	9.067	9.542	475	5,0%	8.984	-83	-0,9%
Gewerbesteuerumlage	22.193	24.079	1.886	7,8%	25.274	3.081	12,2%
Krankenhausumlage	2.147	2.165	18	0,8%	2.882	735	25,5%
Zuschüsse und Zuwendungen für laufende Zwecke	107.447	106.902	-545	-0,5%	99.670	-7.777	-7,8%
davon:							
> Trägerzuschüsse gem. § 20 Kibiz-Pflicht und gem. Vereinbarung	64.181	61.139	-3.042	-5,0%	58.405	-5.776	-9,9%
> Betriebsmittelzuschuss an das TMN	20.827	20.827	0	0,0%	20.681	-146	-0,7%
> Zuschüsse Schaffung von Betreuungsplätzen	8	1.690	1.682	99,5%	0	-8	-
> Anteil an der Verbandsumlage an VRR	1.094	777	-317	-40,8%	929	-165	-17,8%
Sozialtransferleistungen	39.598	40.936	1.338	3,3%	36.520	-3.078	-8,4%
davon:							
> JH-Leistungen inner- und außerhalb von Einrichtungen	28.459	28.115	-344	-1,2%	25.894	-2.565	-9,9%
> Eingliederungshilfen inner- und außerhalb von Einrichtungen	4.652	3.669	-983	-26,8%	4.081	-571	-14,0%
> Leistungen nach dem UVG	5.000	5.500	500	9,1%	4.765	-235	-4,9%
> Leistungen nach §§ 2, 3 AsylBG	972	2.886	1.914	66,3%	1.296	324	25,0%
Sonstige	30	45	15	33,3%	33	3	9,1%
<b>Gesamt</b>	<b>269.460</b>	<b>271.836</b>	<b>2.376</b>	<b>0,9%</b>	<b>301.963</b>	<b>32.503</b>	<b>10,8%</b>

Deutliche Minderaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich bei der Kreisumlage (-39,6 Mio. €) und der Gewerbesteuerumlagen (-3,1 Mio. €) durch die systembedingten Folgewirkungen der hohen Gewerbesteuerzahlung aus dem Jahr 2017. Dagegen stehen Mehraufwendungen in Höhe von 5,8 Mio. € im Bereich der Kita-Trägerzuschüsse, 2,6 Mio. € im Bereich der Jugendhilfeleistungen, sowie 0,6 Mio. € im Bereich der Eingliederungshilfen für Jugendliche.

## 2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den Kontengruppen Personal-, Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen oder Transferaufwendungen nicht speziell zugeordnet werden können.

Die Gesamtaufwendungen im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit 1,6 Mio. € (-1,7 %) unter dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 92,0 Mio. €. Dabei ergaben sich u.a. Minderaufwendungen bei den Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (-1,8 Mio. €) sowie den Hard-/Softwarekosten (-0,7 Mio. €) und den Geschäftsaufwendungen (-0,3 Mio. €).

Folgende Veränderungen haben sich im Einzelnen ergeben:

	Ist-Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz	Differenz zum fortgeschr. Ansatz		Ist-Ergebnis 2018	Differenz zum Ist-Ergebnis 2019	
	T €	T €	T €	%	T €	T €	%
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	69.171	69.969	798	1,1%	68.574	-597	-0,9%
davon:							
Mieten an das GMN	57.232	57.232	0	0,0%	56.531	-701	-1,2%
Deponieentgelte	8.847	8.946	99	1,1%	9.078	231	2,5%
Hard- und Softwarekosten	1.835	2.487	652	26,2%	1.763	-72	-4,1%
Geschäftsaufwendungen	4.629	4.953	324	6,5%	4.220	-409	-9,7%
Steuern (z.B. Körperschafts-, Kapitalertragssteuern)	1.538	1.111	-427	-38,4%	1.040	-498	-47,9%
Forderungsabschreibungen	2.594	2.500	-94	-3,8%	2.895	301	10,4%
Schadensfälle	2.014	1.723	-291	-16,9%	1.822	-192	-10,5%
so. Personal- und Personalnebenkosten	1.645	1.125	-520	-46,2%	1.065	-580	-54,5%
so. ordentliche Aufwendungen	7.466	9.093	1.627	17,9%	7.003	-463	-6,6%
davon:							
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.110	6.921	1.811	26,2%	5.067	-43	-0,8%
Veranstaltungen und dgl.	2.078	1.881	-197	-10,5%	1.803	-275	-15,3%
Sonstige	1.347	1.485	138	9,3%	1.244	-103	-8,3%
<b>Gesamt</b>	<b>90.404</b>	<b>91.959</b>	<b>1.555</b>	<b>1,7%</b>	<b>87.863</b>	<b>-2.541</b>	<b>-2,9%</b>

Im Vergleich zum Vorjahr lagen die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 2,5 Mio. € und damit 2,9 % über dem Vorjahreswert. Die Veränderung resultiert aus Mehraufwendungen bei den Mieten an das Gebäudemanagement Neuss +0,7 Mio. €, den sonstigen Personal- und Personalnebenkosten +0,6 Mio. €, den Steuern +0,5 Mio. €, den Geschäftsaufwendungen +0,4 Mio. € und bei den Veranstaltungen +0,3 Mio. €.

Unter Wertveränderungen im Umlaufvermögen fallen insbesondere die Abschreibungen auf Forderungen. Diese entstehen nicht nur, wenn festgestellt wird, dass eine Forderung tatsächlich endgültig bzw. unbefristet niederzuschlagen ist, sondern auch durch Wertberichtigungen infolge der im Rahmen des Jahresabschlusses vorzunehmenden Forderungsbewertung.

Wertberichtigung von Forderungen bedeutet, dass Forderungen zum Jahresabschluss auf ihre Werthaltigkeit geprüft werden und ggfls. aufwandswirksam ganz oder teilweise in ihrer Wertigkeit zu korrigieren sind. Bei der Einzelwertberichtigung von Forderungen werden alle Forderungen, deren Entstehungsjahr vor dem Jahr 2019 lag, zu 100% einzelwertberichtigt. Darüber hinaus werden Forderungen aus 2019 einzelwertberichtigt, soweit die berichtigte Restschuld über 50 T€ liegt und Gründe bekannt sind (Insolvenz des Schuldners etc.), die vermuten lassen, dass diese Forderungen nicht mehr bezahlt werden. Auf die verbleibenden Forderungen wird eine pauschale Wertberichtigung in Höhe von 5 % vorgenommen.

### 3. Finanzerträge

	Haushalts- ansatz 2019 T €	Planfort- schrei- bung T €	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2019 T €	Ist-Ergeb- nis 2019 T €	Differenz + / - T €
Finanzerträge	<b>6.557</b>	<b>0</b>	<b>6.557</b>	<b>8.161</b>	<b>1.604</b>

Bei den Finanzerträgen wurden insgesamt rd. 1,6 Mio. € mehr als geplant vereinnahmt, zum größten Teil aus einer Gewinnausschüttung von der Stadtwerke Neuss GmbH die mit rund +2 Mio. € über dem fortgeschriebenen Ansatz liegt. Weitere Mehrerträge sind bei der AWL in Höhe von +147 T€ und beim Gewinnanteil der ITK +92 T€ erreicht worden.

Dagegen konnten die eingeplanten Gewinnabschöpfungen nicht wie geplant realisiert werden (Sparkasse Neuss -0,5 Mio. € und LVN -85 T€).

Mit einem Ergebnis von 8,2 Mio. € (Vorjahr: 3,2 Mio. €) ergeben sich die Finanzerträge zum größten Teil aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (5,9 Mio. €; Vorjahr: 1,0 Mio. €), Ausschüttung und Gewinnanteilen von Sondervermögen (0,6 Mio. €; Vorjahr: 0,4 Mio. €) sowie aus dem Gewinnanteil der Sparkasse Neuss (1,5 Mio. €, Vorjahr: 1,5 Mio. €). Auf Zinserträge entfällt ein Anteil von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

### 4. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

	Haushalts- ansatz 2019 T €	Planfort- schrei- bung T €	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2019 T €	Ist-Ergeb- nis 2019 T €	Differenz + / - T €
Zinsen und sonst. Finanzaufwend.	<b>4.240</b>	<b>0</b>	<b>4.240</b>	<b>3.529</b>	<b>711</b>

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen schließen mit 3,5 Mio. € um 0,7 Mio. € besser ab als geplant. Verschlechterungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz bei der Verzinsung von Steuererstattungen in Höhe von 0,3 Mio. € konnten durch Verbesserungen im Bereich der kurzen und langfristigen Zinsen in Höhe von 1,0 Mio. € aufgefangen werden.

Die Aufwendungen bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen setzen sich zusammen aus der Zinsaufwendungen für Darlehen (2,3 Mio. €; Vorjahr: 3,0 Mio. €) und der Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen (1,2 Mio. €; Vorjahr: 2,2 Mio. €).



# III. Erläuterungen zur Finanzrechnung

## **Allgemeines**

In der Finanzrechnung sind alle in dem Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen nachzuweisen. Das Endergebnis stellt die Änderung des Bestandes an Finanzmitteln dar.

	<b>31.12.2019</b> <b>€</b>	<b>31.12.2018</b> <b>€</b>
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-11.713.695,28	-64.764.905,21
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.653.281,25	81.418.186,46
<b>= Bestand an liquiden Mitteln</b>	<b>4.939.585,97</b>	<b>16.653.281,25</b>

Der Bestand ist in der Bilanz unter der Nummer 2.4 „Liquide Mittel“ ausgewiesen.

Die Gesamtf finanzrechnung gliedert sich in 3 Teilbereiche die nachfolgend erläutert werden:

### **1. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Bei dem Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit handelt es sich um den aus der Finanzrechnung abgeleiteten Saldo aller Einzahlungen und Auszahlungen des konsumtiven Bereichs.

	<b>Fortgeschr. Ansatz 2019</b> <b>Mio. €</b>	<b>Ergebnis 2019</b> <b>Mio. €</b>	<b>Differenz</b> <b>Mio. €</b>
+ Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	506,3 (VJ: 467,4)	508,0 (VJ: 473,7)	1,7 (VJ: +6,3)
- Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	493,9 (VJ: 519,0)	495 (VJ: 522,6)	1,1 (VJ: +3,6)
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12,4</b> <b>(VJ: -51,6)</b>	<b>13,0</b> <b>(VJ: -48,9)</b>	<b>0,6</b> <b>(VJ: +2,7)</b>

Der Liquiditätssaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit beträgt 13,0 Mio. € (Vorjahr: -48,9 Mio. €). Sowohl bei den Sonstigen Einzahlungen als auch bei den sonstigen Auszahlungen waren die größten Abweichungen festzustellen. Gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen mit einem Saldo von insg. 12,4 Mio. € bedeutet dies eine Verbesserung von 0,6 Mio. €.

### **2. Saldo aus Investitionstätigkeit**

Die Gegenüberstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit führt zu dem Saldo aus Investitionstätigkeit.

	<b>Fortgeschr. Ansatz 2019</b> <b>Mio. €</b>	<b>Ergebnis 2019</b> <b>Mio. €</b>	<b>Differenz</b> <b>Mio. €</b>
+ Einzahlung aus Investitionstätigkeit	10,4 (VJ: 7,6)	9,1 (VJ: 8,4)	-1,3 (VJ: 0,8)
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36,5 (VJ: 29,7)	17,5 (VJ: 16,0)	-19,0 (VJ: -13,7)
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-26,1</b> <b>(VJ: -22,1)</b>	<b>-8,4</b> <b>(VJ: -7,6)</b>	<b>17,7</b> <b>(VJ: 14,5)</b>

Beim fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich ein Saldo in Höhe von -26,1 Mio. €, d.h. dass die Investitionsauszahlungsermächtigungen die entsprechenden Einzahlungserwartungen um diesen Betrag übersteigen. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass aus dem Haushalt 2018 rd. 12,4 Mio. € an Haushaltsausgaberesten nach 2019 vorgetragen wurden, die das investive Auszahlungsvolumen im Jahre 2019 insgesamt entsprechend erhöhen.

Im Ergebnis wurden an investiven Einzahlungen 9,1 Mio. € (Vorjahr: 8,4 Mio. €) erzielt, das sind -1,3 Mio. € weniger als veranschlagt. Den Wenigereinzahlungen für Investitionsmaßnahmen (-2,4 Mio. €) und bei den Beträgen (-0,1 Mio. €) standen Mehreinzahlungen bei der Veräußerung von Sachanlagevermögen (1,0 Mio. €) und für sonstigen Investitions-einzahlungen (0,2 Mio. €) gegenüber.

Im Jahr 2019 wurden investive Auszahlungen in Höhe von 17,5 Mio. € (Vorjahr: 16,0 Mio. €) geleistet. Damit sind die investiven Auszahlungen mit -19,0 Mio. € deutlich unter dem fortgeschriebenen Ansatz geblieben (-52 %). Die größten Veränderungen ergaben sich bei nachfolgend aufgeführten Positionen:

	<b>Fortgeschr. Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Differenz</b>
	<b>Mio. €</b>	<b>Mio. €</b>	<b>Mio. €</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2,1	1,1	-1
Auszahlungen für Baumaßnahmen	8,5	1,9	-6,6
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7,6	2,7	-4,9
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,05	0,12	0,07
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	18,3	11,8	-6,5

Die nicht verausgabten Mittel wurden bei Bedarf nach 2020 vorgetragen. Einzelheiten darüber können der dem Jahresabschluss beigefügten Liste über die Ermächtigungsübertragungen entnommen werden.

### **3. Saldo aus Finanzierungstätigkeit**

Der Saldo besteht hauptsächlich aus der Aufnahme und der Tilgung von Krediten.

	<b>Fortgeschr. Ansatz 2019</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Differenz</b>
	<b>Mio. €</b>	<b>Mio. €</b>	<b>Mio. €</b>
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	64,0 (VJ: 49,6)	34,9 (VJ: 36,2)	-29,1 (VJ: -13,4)
+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	15,1 (VJ: 16,9)	50,7 (VJ: 44,7)	35,6 (VJ: 27,8)
- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)	0,0 (VJ: 0,0)
<b>Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit</b>	<b>48,9</b> <b>(VJ: 32,7)</b>	<b>-15,8</b> <b>(VJ: -8,5)</b>	<b>-64,7</b> <b>(VJ: -41,2)</b>

Die Einzahlungen in Höhe von 34,9 Mio. € (Vorjahr: 36,2 Mio. €) aus Finanzierungstätigkeit fallen um -15,8 Mio. € geringer aus als die Auszahlungen in Höhe von 50,7 Mio. € (Vorjahr: 44,7 Mio. €). Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2019, der einen Saldo von 48,9 Mio. € vorsieht, ergibt sich eine Differenz von 64,7 Mio. €.

Die „Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen“ belaufen sich auf 34,9 Mio. €. Darin sind 13,6 Mio. € enthalten, die auf die Liquiditätsübernahme bzw. Tilgung von Liquiditätskrediten der am Cashmanagement beteiligten Betriebe und Gesellschaften zurückgehen. In entsprechender Höhe sind Forderungen bzw. Verbindlichkeiten bilanziert. Bei den Veränderungen aus dem Cashmanagement handelt es sich nicht um eine echte Aufnahme bzw. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung am Kapitalmarkt. Eine weitere Veränderung resultiert aus dem Zugang aus dem Kreditprogramm „Gute Schule 2020“ des Landes NRW in Höhe von 3,6 Mio. €.

Es wurden keine kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten umgeschuldet. Die Stadt Neuss hat im Berichtsjahr Kredite in Höhe von 5,8 Mio. € aufgenommen. Darüber hinaus erhielt die Stadt Neuss Tilgungszahlungen von 11,9 Mio. € aus Ausleihungen, insbesondere von den Eigenbetrieben und Gesellschaften.

Im Posten „Tilgung und Gewährung von Darlehen“ sind vor allem Tilgungszahlungen des bestehenden Darlehnsportfolios in Höhe von 8,9 Mio. € sowie aus der Ablösung von umschuldungsreifen Krediten, die jedoch aufgrund der Liquiditätssituation bislang nicht erneut aufgenommen wurden mit 3,5 Mio. € enthalten. Auf die Rückgabe von Liquidität bzw. die Gewährung von Liquidität an die am Cashmanagement beteiligten Betriebe und Gesellschaften entfallen im Saldo 38,3 Mio. €.

Die noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus dem Jahr 2019 von insgesamt 40,2 Mio. € wird in das Haushaltsjahr 2020 vorgetragen.

IV. Erläuterungen  
gem. § 45  
KomHVO NRW und  
Darstellung  
latenter Risiken

## **Pflichtangaben im Anhang gemäß § 45 Absatz 2 KomHVO NRW**

### **§ 45 Absatz 2 Satz 1, Nummern 1 – 11 KomHVO NRW:**

#### **1. Besondere Umstände, dass der Jahresabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die Vermögens, Schulden und Finanzlage vermittelt:**

Liegen nicht vor.

#### **2. Verringerung der allgemeinen Rücklage:**

Hier wird auf den Bilanzbericht Punkt 1.1 der Passiva-Erläuterungen verwiesen.

#### **3. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und Änderung der Bilanzierungs- oder Bewertungsmethoden:**

Festwerte wurden gebildet für

- öffentliche Grünanlagen (Aufwuchs/Aufbau) s. 1.2.1.1 der Aktiva-Erläuterungen
- Aufwuchs von Waldflächen s. 1.2.1.3 der Aktiva-Erläuterungen
- Straßenbäume s. 1.2.3.6 der Aktiva-Erläuterungen
- Medienbestand Stadtbibliothek s. 1.2.7 der Aktiva-Erläuterungen
- Musikschule s. 1.2.7 der Aktiva-Erläuterungen
- Feuerwehr s. 1.2.7 der Aktiva-Erläuterungen

Zum 01.01.2018 wurde erstmals von der Vereinfachungsregel gem. § 36 Abs. 3 KomHVO NRW Gebrauch gemacht, wonach geringwertige Wirtschaftsgüter unmittelbar als Aufwand verbucht werden können. Demnach werden auch die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einen Wert von 410 € netto nicht überschreiten, unmittelbar bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Die genannte Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter findet letztmalig für den Jahresabschluss 2019 Anwendung, da die neue Wertgrenze gemäß KomHVO NRW in Höhe von 800 € netto erst bei der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2020 Berücksichtigung finden konnte. Folglich wird erst für den Jahresabschluss 2020 die höhere Wertgrenze zugrunde gelegt.

#### **4. Vermögensgegenstände, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen gebildet worden sind (unter Angabe des Rückstellungsbetrages):**

Für Wege in öffentlichen Grünanlagen wurden Rückstellungen in Höhe von insgesamt 145.000 € gebildet, die bilanzierungstechnisch zu den Aufbauten für öffentliche Grünanlagen gehören. In der Eröffnungsbilanz 2007 ist jedoch lediglich ein Vermögensgegenstand für den Aufwuchs auf öffentlichen Grünanlagen gebildet worden, so dass keine einzelnen Vermögensgegenstände hierzu benannt werden können. Hier wird verwiesen auf die Auflistung zu 3.3 der Passiva-Erläuterungen im Bilanzbericht.

#### **5. Aufgliederung der sonstigen Rückstellungen (wesentlich):**

Hier wird verwiesen auf die Auflistung zu 3.4 der Passiva-Erläuterungen im Bilanzbericht.

#### **6. Abweichungen von der linearen Abschreibung und/oder von der örtlichen Abschreibungstabelle:**

Es wurde kein Anlagegut außerplanmäßig abgeschrieben. Bei einem Anlagegut wurde die Nutzungsdauer verlängert.

#### **7. Noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen:**

Grundsätzlich und planmäßig werden bei Erschließungsmaßnahmen, die nicht im Wege von städtebaulichen Verträgen realisiert werden, den Eigentümern der erschlossenen Grundstücke Ablösungsangebote unterbreitet bzw. gegen sie Vorausleistungsbescheide gem. § 133 Abs. 3 BauGB erlassen.

Dies geschieht üblicherweise (bezogen auf den Baubeginn) zeitnah und muss vor der endgültigen Fertigstellung der jeweiligen Erschließungsanlage geschehen. Da beides gemäß den gesetzlichen Vorgaben für eine endgültige Abrechnung von Erschließungsbeiträgen zu erfolgen hat, sind eventuelle Abweichungen von der endgültigen Beitragshöhe als marginal zu bezeichnen. Zudem

wurden sukzessive - in 2019 sogar ausschließlich - städtebauliche Verträge abgeschlossen, die das Risiko nicht geltend gemachter Forderungen deutlich minimieren.

#### **8. Kurs der Währungsumrechnung bei Fremdwährungen:**

Liegen nicht vor.

#### **9. Verpflichtungen aus Leasingverträgen:**

Die Stadt Neuss wickelt ihren Bedarf an Hard- und Software weitgehend über Leasingverträge ab, die von der ITK Rheinland verwaltet bzw. abgewickelt werden. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 gibt es zwei Rahmenverträge. Der Vertrag mit der Firma CHG - Meridian Deutsche Computer Leasing AG hat ein Jahresvolumen von 153.615 €. Der Vertrag mit der Firma Econocom Deutschland GmbH hatte für das Jahr 2019 ein Volumen von 310.934 €. Der Jahresbetrag aller Verträge betrug 2019 464.549 €.

Die Gesamtsumme der vertraglichen Verpflichtung der Stadt nach dem 31.12.2019 ergibt sich aus der monatlichen Rate bezogen auf die unterschiedlichen Vertragsrestlaufzeiten, die zwischen einem und 67 Monaten liegen. Zum Bilanzstichtag betrug diese Summe 1.066.643 € (Vorjahr 1.261.246 €).

#### **10. Angaben zu Beteiligungen:**

Die Aufstellung ist in den Anlagen zum Anhang unter Punkt 7 abgebildet. Darüber hinaus wird auf den gesonderten Band „Beteiligungsbericht 2019“ verwiesen.

#### **11. Kredite, für die Bewertungseinheiten gem. § 35 a KomHVO NRW gebildet wurden:**

Liegen nicht vor.

#### **§ 45 Absatz 2 Satz 2 KomHVO NRW - Gleichstellungsplan:**

Der Rat der Stadt Neuss hat in seiner Sitzung am 14.12.2018 einen Gleichstellungsplan für den Zeitraum 01.01.2019 – 31.12.2021 beschlossen.

#### **§ 45 Absatz 2 Satz 3 KomHVO NRW - latente Risiken:**

##### **RZVK**

Die Tarif-Beschäftigten der Stadt Neuss sind bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK) versichert. Das Vermögen der RZVK reicht nicht aus, die bei den beteiligten Arbeitgebern bestehenden Versorgungsverpflichtungen abzudecken. Die daraus entstehende Unterdeckung umfasst einen nicht unwesentlichen Betrag, der als finanzielle Verpflichtung die öffentlichen Arbeitgeber treffen könnte.

Basis für die Versorgungszusage ist der Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten im öffentlichen Dienst –Altersvorsorge TV Kommunal- (ATV-K). Die Umlage beträgt 4,25 % des umlagepflichtigen Entgeltes. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,5 % erhoben. Der Umlagesatz kann als konstant angesehen werden. Die Höhe des Sanierungsgeldes wird bis zu einer abschließenden Kapitaldeckung des Zusatzversorgungssystems voraussichtlich weiter steigen. Die Höhe des umlagepflichtigen Entgeltes lag in 2019 bei 36,01 Mio. €.

##### **Sonstige Haftungsverhältnisse**

Die Stadt Neuss als 50%-Gesellschafterin hat – ebenso wie der andere 50%-Gesellschafter Rhein-Kreis-Neuss - eine Patronatserklärung für die Gesellschaft Schulgebäude am Stadtwald GmbH (SAS) abgegeben. Zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes hat sich die Stadt verpflichtet, die Schulgebäude am Stadtwald GmbH bis zu einem Höchstbetrag von 670.000 € jährlich finanziell so auszustatten, dass diese ihrer Verpflichtung zur Bereitstellung des Schulgebäudes nachkommen kann.

Die ISR Internationale Schule am Rhein in Neuss GmbH als ursprüngliche Nutzerin hat am 02.12.2013 wegen rückläufiger Schülerzahlen und daraus folgenden Ertragsausfällen bzw. Zahlungsunfähigkeit einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens nach § 13 InsO gestellt. Wegen der bestehenden Zahlungsunfähigkeit der ISR wurden die Pachtzahlungen an die Schulgebäude am Stadtwald GmbH nicht mehr bedient. Andere Einkünfte waren bei dieser Objektgesellschaft nicht vorhanden. Gleichwohl hatte sie Verbindlichkeiten zu begleichen. Um die nun drohende Zahlungsunfähigkeit der Schule am Stadtwald GmbH als Folge der ausbleibenden Zahlungen der ISR abzuwenden, wurden die Stadt Neuss und der Rhein-Kreis Neuss aus ihren

jeweiligen Patronatserklärungen zu gleichen Teilen in Anspruch genommen. Aus dieser Inanspruchnahme hat die Stadt Neuss für das Jahr 2013 T€ 52 und für das Jahr 2014 T€ 504 aufgewendet. Der Schulbetrieb wurde im Laufe des Jahres 2014 durch die neugegründete ISR International School on the Rhine GmbH übernommen. Sie hat auch die laufenden Pachtzahlungen an die SAS wieder bedient und es gibt keine Erkenntnisse, dass diese Gesellschaft in Zahlungsschwierigkeiten ist bzw. gerät.

Eine weitere Inanspruchnahme der Stadt Neuss aus der Patronatserklärung ist derzeit nicht erkennbar.

Die von der Stadt Neuss für andere Gesellschaften und Organisationen bestellten Sicherheiten sind in der Anlage aufgeführt.

V. Mitglieder des  
Verwaltungsvor-  
standes sowie der  
Ratsmitglieder  
gemäß § 95  
Absatz 3 GO NRW

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>1)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <small><sup>1)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe</small>
<b>I. Mitglieder des Rates der Stadt Neuss</b>		
Adolfs, Harald	Aufzugstechniker	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Tiefbaumanagement der Stadt Neuss zu 3.:
Arndt, Ingeborg	Rentnerin	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bauverein AG <u>Beirat</u> Neusser Marketing GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH <u>Verwaltungsrat</u> InfraStruktur Neuss AöR zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Städtische Friedhöfe Neuss Tiefbaumanagement der Stadt Neuss zu 3.:
Aßmuth, Dirk	Personalberater	zu 1.: <u>Verwaltungsrat</u> InfraStruktur Neuss AöR zu 2.: <u>Zweckverbandsversammlung</u> Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Baaken, Dr. Hermann-Josef	Geschäftsführer	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bauverein AG zu 2.: zu 3.:
Baum, Karl-Heinz	Dipl.-Verwaltungswirt i.R.	zu 1.: <u>Beirat</u> Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH <u>Verwaltungsrat</u> InfraStruktur Neuss AöR Sparkasse Neuss zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Liegenschaften und Vermessung Neuss Tiefbaumanagement der Stadt Neuss <u>Hauptausschuss</u> Sparkasse Neuss <u>Risikoausschuss</u> Sparkasse Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Benary, Susanne (bis 18.01.2019: Benary-Höck, Susanne)	Dipl.-Sozialarbeiterin	zu 1.: zu 2.: <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH <u>Zweckverbandsversammlung</u> Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Beyen, Waltraud	Geschäftsführerin	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bauverein AG zu 2.: zu 3.:

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>7)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <sup>7)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe
Bodewig, Manfred	Rentner	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bauverein AG Rheinland Klinikum Neuss GmbH (ab 28.08.2019) zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 3.:
Bohn, Marc (ab 28.05.2019)		zu 1.: zu 2.: zu 3.:
Broll, Heide	Rentnerin	zu 1.: <u>Beirat</u> Neusser Marketing GmbH & Co. KG <u>Verwaltungsrat</u> Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss zu 3.:
Claes, Hedwig	Dipl.-Sozialarbeiterin	zu 1.: zu 2.: zu 3.:
Crefeld, Stefan	Bundesbeamter	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss zu 3.:
Cziesla, Vincent	Student	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 3.:
Dahmen, Dietmar	Einkäufer	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH (ab 27.09.2019) zu 2.: <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst (ab 05.07.2019) zu 3.:
Davarci, Deniz	Betriebsingenieur	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss zu 3.:
Dikme, Haydar (ab 04.06.2019)		zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Tiefbaummanagement der Stadt Neuss (ab 05.07.2019) zu 3.:

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>7)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <sup>7)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe
Fantini, Hans-Peter	Rentner	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Liegenschaften und Vermessung Neuss (Vorsitz) Tiefbaumanagement der Stadt Neuss zu 3.:
Flecken, Martin	Rechtsanwalt	zu 1.: zu 2.: <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 3.:
Föhr, Claudia	Leitende Erzieherin	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Rheinland Klinikum Neuss GmbH (ab 28.08.2019) <u>Verwaltungsrat</u> Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) zu 2.: <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Geerlings, Dr. Jörg	MdL, Rechtsanwalt	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH (Vorsitz) Stadtwerke Neuss GmbH SWN Verkehrs- und Service AG (Vorsitz) St. Hubertus Stift Neuss gGmbH <u>Beirat</u> Thüga AG zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss (Vorsitz) <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH gc Wärmedienste GmbH (Vorsitz) Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH (Vorsitz) Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH (Vorsitz) zu 3.: --
Goerdts, Joachim	Rentner	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Liegenschaften und Vermessung Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst (Stellvertretung Vorsitz) zu 3.:
Gurmann, Ellen (bis 01.06.2019)	Zahnarzhelferin	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Tiefbaumanagement der Stadt Neuss (bis 01.06.2019) <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst (bis 01.06.2019) zu 3.:

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>7)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <sup>7)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe
Heyers, Elisabeth	Steuerberaterin, Wirtschaftsprüferin	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH Rheinland Klinikum Neuss GmbH (ab 28.08.2019) Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH (Vorsitz) Internationale Schule am Rhein in Neuss GmbH <u>Beirat</u> Neusser Marketing GmbH & Co. KG <u>Verwaltungsrat</u> InfraStruktur Neuss AöR  zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Liegenschaften und Vermessung Neuss <u>Gesellschafterversammlung (Stellvertretung Vorsitz)</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH <u>Gesellschafterversammlung</u> Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH  zu 3.: --
Hildebrandt, Ralph-Erich	Oberstudienrat	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bauverein AG  zu 2.:  zu 3.:
Hilgers, Herbert	Speditionskaufmann	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Hafen Krefeld GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG RheinCargo GmbH & Co. KG  zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss Tiefbaumanagement der Stadt Neuss <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH  zu 3.:
Hoff, Hugo	Renter, Webdesigner	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland  zu 3.:
Hohlmann, Gisela	Dipl.-Sozialpädagogin	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bauverein AG  zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst  zu 3.:

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>7)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <sup>7)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe
Holt, Anna Maria	VHS-Dozentin	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH <u>Verwaltungsrat</u> Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Holz, Christian	Rentner	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 3.:
Höhne, Swantje	Schulsozialarbeiterin	zu 1.: <u>Beirat</u> Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH zu 2.: zu 3.:
Jansen, Arno	Verbandsjurist	zu 1.: <u>Verwaltungsrat</u> Sparkasse Neuss <u>Aufsichtsrat</u> Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbe-Bau GmbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH <u>Hauptausschuss</u> Sparkasse Neuss <u>Risikoausschuss</u> Sparkasse Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.: --

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>1)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <sup>1)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe
Janßen, Cornelius	Investmentmanager	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss ( <i>Stellvertretung Vorsitz</i> ) <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH ( <i>bis 28.08.2019</i> ) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 3.:
Karbowski, Sascha	Büroleiter Landtag NRW, Kaufmann für Bürokommunikation, Redakteur	zu 1.: zu 2.: zu 3.:
Kattner, Thomas	Polizeibeamter	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Kaumanns, Thomas	Student, Redakteur	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH zu 2.: <u>Zweckverbandsversammlung</u> Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland zu 3.: <u>Gesellschafterversammlung</u> Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH
Kehonjic-Thiede, Mirza	Bankkaufmann	zu 1.: <u>Verwaltungsrat</u> InfraStruktur Neuss AöR zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Liegenschaften und Vermessung Neuss Tiefbaumanagement der Stadt Neuss <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH ( <i>bis 28.08.2019</i> ) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 3.:
Kilb, Katharina	Rentnerin	zu 1.: zu 2.: <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Klinkicht, Michael	Kaufmännischer Angestellter	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH Rheinland Klinikum Neuss GmbH ( <i>ab 28.08.2019</i> ) <u>Verwaltungsrat</u> Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH ( <i>Stellvertretung Vorsitz, bis 28.08.2019</i> ) zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Städtische Friedhöfe Neuss ( <i>Vorsitz</i> ) <u>Gesellschafterversammlung</u> ( <i>Stellvertretung Vorsitz, bis 28.08.2019</i> ) Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH PK Privatklinik Neuss GmbH zu 3.:

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>7)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <sup>7)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe
Knippprath, Rolf	Rentner	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH ( <i>Vorsitz</i> ) zu 2.: zu 3.:
Koenemann, Helga	Rechtsanwältin	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss zu 3.:
Kracke, Thomas	Betriebswirt	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Stadtwerke Neuss GmbH SWN Verkehrs- und Service AG Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Tiefbaumanagement der Stadt Neuss <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH gc Wärmedienste GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH ( <i>bis 28.08.2019</i> ) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH <u>Zweckverbandsversammlung</u> Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR zu 3.: <u>Gesellschafterversammlung</u> Kooperationsgesellschaft Mittlerer Niederrhein GbR
Kranefuss, Dirk	Selbstständiger Berater, Rentner	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss <u>Gesellschafterversammlung (beratendes Mitglied)</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH ( <i>bis 28.08.2019</i> ) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 3.:
Kullick, Karlheinz	Dipl.- Sozialwissenschaftler	zu 1.: <u>Verwaltungsrat</u> Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Liegenschaften und Vermessung Neuss ( <i>bis 17.05.2019</i> ) <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH ( <i>bis 28.08.2019</i> ) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 3.:

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>7)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <sup>7)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe
Mertens-Marl, Monika	Rechtsanwältin	zu 1.: <u>Beirat</u> Neusser Marketing GmbH & Co. KG zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Nickel, Thomas	Berater Finanzdienstleistungen	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Rheinland Klinikum Neuss GmbH (ab 28.08.2019) Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH <u>Beirat</u> Krankenhaus-Service GmbH (Vorsitz) <u>Verwaltungsrat</u> Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (Vorsitz, bis 28.08.2019) zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss <u>Gesellschafterversammlung (Vorsitz, bis 28.08.2019)</u> LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH PK Privatklinik Neuss GmbH <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH zu 3.: Merkur Grundstücks- und Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Düsseldorf Hansekuranz Kontor GmbH, Münster GOM mbH/Dr. Kreth GmbH, Düsseldorf
Nollendorf, Ursula von	Übersetzerin	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bauverein AG <u>Beirat</u> Neusser Marketing GmbH & Co. KG (Vorsitz) zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Liegenschaften und Vermessung Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland zu 3.:
Olpen, Jennifer	Studentin	zu 1.: zu 2.: zu 3.:
Ott, Peter	Rentner	zu 1.: <u>Beirat</u> Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Tiefbaumanagement der Stadt Neuss (Stellvertretung Vorsitz) <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Pavlik, Dr. Jana	Ärztin	zu 1.: zu 2.: <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Quiring-Perl, Angelika	Pensionierte Lehrerin	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH (Vorsitz) Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbe-Bau GmbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Tiefbaumanagement der Stadt Neuss zu 3.: <u>Vorstand</u> Lebenshilfs Neuss gGmbH (Vorsitz)

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>1)</sup> in 1. Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes 2. Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form 3. Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen <sup>1)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe
Richter, Marita (bis 16.05.2019)	Erzieherin	zu 1.: zu 2.: zu 3.:
Rosen, Sebastian	Unternehmer in der Immobilienbranche	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Liegenschaften und Vermessung Neuss (Stellvertretung Vorsitz) Tiefbaumanagement der Stadt Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland zu 3.:
Sahnen, Heinz	Geschäftsführer, Pensionär	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bauverein AG (Stellvertretung Vorsitz) zu 2.: <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Schmitz, Dr. Johannes	Lehrer	zu 1.: zu 2.: zu 3.:
Schwache, Otto (ab 27.09.2019)		zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss (ab 27.09.2019) zu 3.:
Schäfer, Ingrid	Rentnerin	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH (Vorsitz) Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG <u>Verwaltungsrat</u> Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Liegenschaften und Vermessung Neuss Städtische Friedhöfe Neuss (Stellvertretung Vorsitz) <u>Gesellschafterversammlung</u> Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH zu 3.:
Schümann, Sven	Rechtsanwalt	zu 1.: <u>Beirat</u> Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH <u>Verwaltungsrat</u> InfraStruktur Neuss AöR (Stellvertretung Vorsitz) zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss Tiefbaumanagement der Stadt Neuss (Vorsitz) zu 3.:
Sperling, Roland	Rechtsanwalt	zu 1.: <u>Verwaltungsrat</u> InfraStruktur Neuss AöR zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Liegenschaften und Vermessung Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:
Stroeks, Constanze	Kaufmännische Angestellte	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Hafen Düsseldorf-Reisholz Entwicklungsgesellschaft mbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG RheinCargo GmbH & Co. KG zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Liegenschaften und Vermessung Neuss <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 3.:

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>7)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <sup>7)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe
Temel, Hakan	Geschäftsführer	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Rheinland Klinikum Neuss GmbH (ab 28.08.2019) <u>Verwaltungsrat</u> Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) zu 2.: zu 3.:
Thiel, Carsten	Geschäftsführer	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Stadtwerke Neuss GmbH <u>Verwaltungsrat</u> InfraStruktur Neuss AöR (beratendes Mitglied) zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss (bis 29.03.2019) <u>Gesellschafterversammlung (beratendes Mitglied)</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 3.:
Thiel, Heinrich	Student der Wirtschafts-/ Politikwissenschaft	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bauverein AG <u>Beirat</u> Neusser Marketing GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH <u>Verwaltungsrat</u> InfraStruktur Neuss AöR zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Liegenschaften und Vermessung Neuss zu 3.:
Vanderfuhr, Marc	Senior Consultant	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Städtische Friedhöfe Neuss <u>Gesellschafterversammlung</u> Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH <u>Zweckverbandsversammlung</u> Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland zu 3.:
Verführt, Dr. Hermann Josef	Arzt	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Stadtwerke Neuss GmbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss zu 3.:
Weinert, Karin	Rentnerin	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss zu 3.:
Wellens, Stephanie	Rentnerin, Lektorin	zu 1.: <u>Beirat</u> Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH <u>Verwaltungsrat</u> Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Liegenschaften und Vermessung Neuss Städtische Friedhöfe Neuss <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst zu 3.:

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>7)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <small><sup>7)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe</small>
Welsch, Tören (bis 16.09.2019)	Vorruehständler	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH (bis 16.09.2019) zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss (bis 16.09.2019) zu 3.:
Welsink, Dr. Dieter W.	Dipl.-Sportlehrer, Physiotherapeut	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> medicoreha Welsink Akademie GmbH (Vorsitz) zu 2.: zu 3.: <u>Geschäftsführung</u> medicoreha Welsink MedSport GmbH medicoreha Welsink Rehabilitation Köln GmbH medicoreha Rheydt GmbH & Co. KG
Welsink, Uwe Günther	Krankenpfleger	zu 1.: zu 2.: zu 3.:
Zander, Dieter	Rechtsanwalt	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Hafen Düsseldorf-Reisholz Entwicklungsgesellschaft mbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss Liegenschaften und Vermessung Neuss Tiefbaumanagement der Stadt Neuss <u>Gesellschafterversammlung</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 3.:
Ziege, Michael	Student, Berater, Programmierer	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH zu 2.: <u>Betriebsausschuss</u> Städtische Friedhöfe Neuss <u>Gesellschafterversammlung</u> Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH <u>Zweckverbandsversammlung</u> Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland zu 3.:

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>7)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <small><sup>7)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe</small>
<b>II. Mitglieder des Verwaltungsvorstandes nach § 70 GO</b>		
Breuer, Reiner	Bürgermeister	<p>zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Neusser Bauverein AG (Vorsitz) Rheinland Klinikum Neuss GmbH (Stellvertretung Vorsitz, ab 28.08.2019) Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH SWN Verkehrs- und Service AG <u>Beirat</u> Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH (Stellvertretung Vorsitz) <u>Verwaltungsrat (Vorsitz)</u> InfraStruktur Neuss AöR Sparkasse Neuss <u>Verwaltungsrat</u> Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019)</p> <p>zu 2.: <u>Gesellschafterversammlung (Vorsitz)</u> City Parkhaus GmbH Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH &amp; Co. KG Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH Neusser Marketing GmbH &amp; Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) Stadthafen Neuss GmbH &amp; Co. KG Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH <u>Gesellschafterversammlung</u> gc Wärmedienste GmbH Rheinland Klinikum Neuss GmbH (ab 28.08.2019) Schulgebäude am Stadtwald GmbH Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs-GmbH swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH <u>Hauptausschuss</u> Sparkasse Neuss (Vorsitz) <u>Risikoausschuss</u> Sparkasse Neuss (Vorsitz) <u>Zweckverbandsversammlung</u> Kommunaler Zweckverband ITK Rheinland</p> <p>zu 3.:</p>
Gensler, Frank	Beigeordneter	<p>zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Hafen Düsseldorf-Reisholz Entwicklungsgesellschaft mbH (Stellvertretung Vorsitz)</p> <p>zu 2.: <u>Betriebsleitung</u> Tiefbaumanagement der Stadt Neuss (Erster Betriebsleiter) <u>Nebenamtliche Geschäftsführung</u> Stadthafen Neuss GmbH &amp; Co. KG (bis 30.06.2019) Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH (bis 30.06.2019) Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH Stadtwerke Neuss GmbH <u>Gesellschafterversammlung</u> PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH <u>Hauptversammlung</u> Neusser Bauverein AG <u>Nebenamtliches Vorstandsmitglied</u> InfraStruktur Neuss AöR (Sprecher des Vorstands) <u>Zweckverbandsversammlung</u> Sparkassenzweckverband des Rhein-Kreises Neuss, der Stadt Neuss, der Stadt Korschenbroich und der Stadt Kaarst Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR</p> <p>zu 3.: <u>Allgemeiner Ausschuss</u> Kooperationsgesellschaft Mittlerer Niederrhein GbR <u>Gesellschafterversammlung</u> Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft GbR Kooperationsgesellschaft Mittlerer Niederrhein GbR</p>
Hölters, Christoph	Beigeordneter	<p>zu 1.:</p> <p>zu 2.: <u>Betriebsleitung</u> Gebäudemanagement der Stadt Neuss (Erster Betriebsleiter) <u>Nebenamtliches Vorstandsmitglied</u> Neusser Bauverein AG</p> <p>zu 3.:</p>

Nachname, Vorname	Beruf	Mitgliedschaft <sup>7)</sup> in 1. <b>Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 des Aktiengesetzes</b> 2. <b>Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form</b> 3. <b>Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen</b> <sup>7)</sup> Funktion als Mitglied, ansonsten gesonderte Angabe
Hörksen, Ralf	Beigeordneter	zu 1.: <u>Aufsichtsrat</u> Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH zu 2.: <u>Nebenamtliche Geschäftsführung</u> Krankenhaus-Service GmbH (bis 28.08.2019) LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH (ab 09.09.2019) Städtische Kliniken Neuss -Lukaskrankenhaus- GmbH (bis 28.08.2019) <u>Gesellschafterversammlung</u> Arbeitsmedizin Dr. Gedik GmbH (bis 28.08.2019) Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH Krankenhaus-Service GmbH (bis 28.08.2019) LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH (bis 28.08.2019) Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH (bis 28.08.2019) PK Privatklinik Neuss GmbH (bis 28.08.2019) zu 3.:
Lachmann, Holger	Beigeordneter	zu 1.: zu 2.: zu 3.:
Welpmann, Dr. Matthias	Beigeordneter	zu 1.: zu 2.: <u>Betriebsleitung</u> Städtische Friedhöfe Neuss (Erster Betriebsleiter) <u>Nebenamtliche Geschäftsführung</u> Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH Neusser Bäder und Eisssporthalle GmbH zu 3.:
Zangs, Dr. Christiane	Beigeordnete	zu 1.: <u>Verwaltungsrat</u> Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerblichen Berufsbildung zu Neuss GmbH zu 2.: <u>Nebenamtliche Geschäftsführung</u> Neusser Marketing GmbH & Co. KG Neusser Marketing Verwaltungs GmbH zu 3.:

# Anlagen zum Anhang

1. Anlagenspiegel
2. Forderungsspiegel
3. Eigenkapitalspiegel
4. Verbindlichkeitspiegel
5. Übersicht über die bestellten Sicherheiten
6. Übersicht über die gebildeten Rückstellungen
7. Übersicht über die Beteiligungen

# Anlagenpiegel zum 31.12.2019

Postenbezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten *				
	historische Anschaffungskosten	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Anschaffungskosten 31.12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	910.565,98	51.027,72	-29.037,37	0,00	932.556,33
1.2 SACHANLAGEN					
1.2.1. Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte					
1.2.1.1 Grünflächen	107.360.010,86	1.135.171,93	-280.397,65	-15.521,06	108.199.264,08
1.2.1.2 Ackerland	1.991.010,70	120.725,01	0,00	0,00	2.111.735,71
1.2.1.3 Wald, Forsten	5.165.114,36	148.135,63	0,00	33.351,32	5.346.601,31
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	296.293,05	0,00	0,00	45.947,51	342.240,56
<b>Summe 1.2.1</b>	<b>114.812.428,97</b>	<b>1.404.032,57</b>	<b>-280.397,65</b>	<b>63.777,77</b>	<b>115.999.841,66</b>
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte					
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgeb.	440.684,51	0,00	0,00	0,00	440.684,51
<b>Summe 1.2.2</b>	<b>440.684,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>440.684,51</b>
1.2.3 Infrastrukturvermögen					
1.2.3.1 Grund und Boden Infrastrukturvermögen	97.238,88	0,00	0,00	0,00	97.238,88
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.3 Gleisanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Anlagen	18.875,20	0,00	0,00	0,00	18.875,20
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögen	2.602.004,43	32.005,05	0,00	0,00	2.634.009,48
<b>Summe 1.2.3</b>	<b>2.718.118,51</b>	<b>32.005,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.750.123,56</b>
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	21.428,59	15.068,01	0,00	0,00	36.496,60
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.667.879,00	81.005,36	-7.000,00	43.979,95	11.785.864,31
1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	14.403.014,87	532.160,77	-639.460,71	2.702,86	14.298.417,99
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.436.785,00	867.236,86	-286.230,91	100.388,89	18.118.179,84
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	711.653,47	2.073.367,71	0,00	-210.849,47	2.574.171,71
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>162.211.992,92</b>	<b>5.004.876,33</b>	<b>-1.213.089,27</b>	<b>0,00</b>	<b>166.003.779,98</b>
1.3 FINANZANLAGEN					
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	542.135.145,89	3.579,22	-3.406.756,15	-60.537.589,97	478.194.378,99
1.3.2 Beteiligungen	6.625.218,81	0,00	0,00	50.768.189,09	57.393.407,90
1.3.3 Sondervermögen	454.992.284,69	0,00	0,00	0,00	454.992.284,69
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	929.326,82	1.223.536,45	0,00	0,00	2.152.863,27
1.3.5 Ausleihungen					
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	6.683.169,35	76.872,95	-3.894.993,67	0,00	2.865.048,63
1.3.5.2 an Beteiligungen	1.350.765,13	0,00	-135.076,50	0,00	1.215.688,63
1.3.5.3 an Sondervermögen	96.740.794,42	0,00	-7.860.976,61	0,00	88.879.817,81
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	491.843,89	0,00	-97.787,44	0,00	394.056,45
1.3.6 Anzahlungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	9.769.400,88	9.769.400,88
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>1.109.948.549,00</b>	<b>1.303.988,62</b>	<b>-15.395.590,37</b>	<b>0,00</b>	<b>1.095.856.947,25</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.273.071.107,90</b>	<b>6.359.892,67</b>	<b>-16.637.717,01</b>	<b>0,00</b>	<b>1.262.793.283,56</b>

\* Aktivierte Zinsen gem. § 34 Abs. 4 Satz 2 KomHVO sind anzugeben. Diese Angabe kann nachrichtlich erfolgen.

# Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Abschreibungen und Zuschreibungen					Buchwert	
Kumulierte AfA zum 31.12. des Vorjahres	Regelabschreibung	Zuschreibungen Haushaltsjahr	Zu- u. Abgänge, Umbuchungen Abschreibungen	Afa kumuliert am 31.12	Restbuchwert am 31.12.	Restbuchwert am 31.12. des Vorjahres
-746.997,21	-65.714,91	0,00	27.857,14	-784.854,98	147.701,35	163.568,77
-7.523.223,07	-806.845,12	0,00	86.906,61	-8.243.161,58	99.956.102,50	99.836.787,79
-41.689,15	0,00	0,00	0,00	-41.689,15	2.070.046,56	1.949.321,55
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.346.601,31	5.165.114,36
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	342.240,56	296.293,05
-7.564.912,22	-806.845,12	0,00	86.906,61	-8.284.850,73	107.714.990,93	107.247.516,75
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-109.563,49	-9.195,56	0,00	0,00	-118.759,05	321.925,46	331.121,02
-109.563,49	-9.195,56	0,00	0,00	-118.759,05	321.925,46	331.121,02
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.238,88	97.238,88
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-2.588,84	-340,21	0,00	0,00	-2.929,05	15.946,15	16.286,36
-418.225,80	-35.738,77	0,00	0,00	-453.964,57	2.180.044,91	2.183.778,63
-420.814,64	-36.078,98	0,00	0,00	-456.893,62	2.293.229,94	2.297.303,87
-8.962,24	-935,48	0,00	0,00	-9.897,72	26.598,88	12.466,35
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.785.864,31	11.667.879,00
-6.474.932,04	-796.186,61	0,00	603.491,31	-6.667.627,34	7.630.790,45	7.928.082,83
-9.589.982,85	-674.976,67	0,00	231.770,08	-10.033.189,44	8.084.990,40	7.846.802,15
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.574.171,71	711.653,47
<b>-24.169.167,48</b>	<b>-2.324.218,42</b>	<b>0,00</b>	<b>922.168,00</b>	<b>-25.571.217,90</b>	<b>140.432.562,08</b>	<b>138.042.825,44</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	478.194.378,99	542.135.145,89
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.393.407,90	6.625.218,81
-1.330,18	0,00	0,00	0,00	-1.330,18	454.990.954,51	454.990.954,51
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.152.863,27	929.326,82
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.865.048,63	6.683.169,35
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.215.688,63	1.350.765,13
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	88.879.817,81	96.740.794,42
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	394.056,45	491.843,89
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.769.400,88	0,00
<b>-1.330,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.330,18</b>	<b>1.095.855.617,07</b>	<b>1.109.947.218,82</b>
<b>-24.917.494,87</b>	<b>-2.389.933,33</b>	<b>0,00</b>	<b>950.025,14</b>	<b>-26.357.403,06</b>	<b>1.236.435.880,50</b>	<b>1.248.153.613,03</b>

**Forderungsspiegel**
**31.12.2019**

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am
	31.12.2019	bis zu 1	1 bis 5	mehr als	31.12.2018
	EUR	Jahr	Jahre	5 Jahre	EUR
1	2	3	4	5	6
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und aus Transferleistungen</b>					
1.1 Gebühren	4.572.468,08	4.572.408,08	60,00	0,00	5.109.461,34
1.2 Beiträge	47.693,22	47.693,22	0,00	0,00	335.483,22
1.3 Steuern	14.623.050,70	14.623.050,70	0,00	0,00	7.176.147,67
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	7.921.455,66	7.921.455,66	0,00	0,00	10.144.640,31
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	6.764.738,81	6.764.359,16	379,65	0,00	3.144.152,82
<b>Summe öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>33.929.406,47</b>	<b>33.928.966,82</b>	<b>439,65</b>	<b>0,00</b>	<b>25.909.885,36</b>
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	170.144,73	170.144,73	0,00	0,00	176.720,02
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	3.466.801,30	3.466.801,30	0,00	0,00	124.343,36
2.2 gegen verbundene Unternehmen	57.905.713,51	57.905.713,51	0,00	0,00	61.913.883,91
2.4 gegen Beteiligungen	107.267,23	107.267,23	0,00	0,00	36.261,96
2.5 gegen Sondervermögen	23.549.813,35	23.549.813,35	0,00	0,00	18.534.661,41
<b>Summe privat-rechtliche Forderungen</b>	<b>85.199.740,12</b>	<b>85.199.740,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>80.785.870,66</b>
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.050.018,12	3.048.333,62	1.596,42	88,08	3.147.011,07
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>122.179.164,71</b>	<b>122.177.040,56</b>	<b>2.036,07</b>	<b>88,08</b>	<b>109.842.767,09</b>

## Eigenkapitalspiegel

31.12.2019

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2018 <sup>2</sup> EUR	Verrechnung des Vorjahres-ergebnisses 2018 EUR	Verrechnung mit der Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr <sup>3</sup> EUR	Veränderungen der Sonderrücklage EUR	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.) EUR	Bestand zum 31.12.2019 <sup>2</sup> EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	780.947.440,88		863.780,25			781.811.221,13
1.2 Sonderrücklagen						
1.3 Ausgleichsrücklage	112.532.909,60	-61.292.564,85				51.240.344,75
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-61.292.564,85	61.292.564,85			-538.748,08	-538.748,08
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) <sup>1</sup>						
<b>SUMME EIGENKAPITAL</b>	<b>832.187.785,63</b>	<b>0,00</b>	<b>863.780,25</b>	<b>0,00</b>	<b>-538.748,08</b>	<b>832.512.817,80</b>
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						

<sup>1</sup> Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

<sup>2</sup> Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses.

<sup>3</sup> Inkl. etwaiger Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW.

### Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	-22.676.569,53	-229.606,73	-465.920,97	-23.372.097,23
Ausgleichsrücklage (+/-)	+4.825.279,25	+99.653.993,41	-61.292.564,85	43.186.707,81
Summe	-17.851.290,28	99.424.386,68	-61.758.485,82	19.814.610,58

**Verbindlichkeitspiegel**
**31.12.2019**

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag
	am 31.12.2019 EUR	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	am 31.12.2018 EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
1.1 für Investitionen					
1.2 zur Liquiditätssicherung					
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.5 von Kreditinstituten					
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	109.836.699,30	14.614.065,47	30.798.447,46	64.424.186,37	112.917.204,71
2.5.2 von übrigen Kreditgebern					
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung					
3.1 vom öffentlichen Bereich					
3.2 vom privaten Kreditmarkt	74.400.785,99	74.400.785,99			97.623.442,69
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.131.931,79	7.131.931,79			6.138.024,43
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.142.848,69	4.142.848,69			4.656.927,69
7. Sonstige Verbindlichkeiten	11.112.859,87	11.112.859,87			10.536.650,60
8. Erhaltene Anzahlungen	9.019.339,09	9.019.339,09			4.055.042,15
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>215.644.464,73</b>	<b>120.421.830,90</b>	<b>30.798.447,46</b>	<b>64.424.186,37</b>	<b>235.927.292,27</b>

**nachrichtlich:**

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten	34.877.331,29				24.781.976,40
--	---------------	--	--	--	---------------

**Hinweis:**

siehe Übersicht über die Bestellung von Sicherheiten gem. § 48 KomHVO NRW

## Übersicht über die Bestellung von Sicherheiten gem. § 48 (1) KomHVO NRW (31.12.2019)

Die Stadt Neuss hat für verschiedene verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen Bürgschaften übernommen. Nachfolgend ist eine Übersicht über alle zum Bilanzstichtag vorhandenen gegebenen Bürgschaften nebst der Höhe der jeweiligen Bürgschaftsverpflichtung zum Bilanzstichtag aufgeführt. Bei realistischer Würdigung des jeweiligen Einzelfalles lagen zum Bilanzstichtag keine gesicherten Hinweise dafür vor, dass die Stadt Neuss aus einer der Bürgschaften in Anspruch genommen wird. Entsprechende Rückstellungen wurden daher nicht gebildet. Weitergehende Avale und gegebene Kreditsicherheiten waren nicht zu verzeichnen.

Schuldner, für die die Stadt Neuss Bürgschaften übernommen hat	Gläubiger, von denen die Schuldner Kredite aufgenommen haben	Ursprungsbetrag des Kredits in €	Restbetrag des Kredits 01.01.2020	Bürgschaftsverpflichtung 01.01.2020	Bemerkung
City-Parkhaus GmbH	Sparkasse Neuss	3.208.356,55	1.210.738,93	1.210.738,93	
		587.985,66	410.086,29	410.086,29	
		964.400,00	465.566,55	465.566,55	
		1.155.519,65	650.161,19	650.161,19	
		613.355,26	456.203,63	456.203,63	
	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt	964.000,00	501.280,00	501.280,00	
Gemeinnützige Werkstätten Neuss	NRW Bank, Münster	1.399.712,65	194.076,05	194.076,05	
Infrastruktur Neuss AöR	NRW – Bank, Düsseldorf	600.000,00	480.000,00	480.000,00	
		47.000,00	37.600,00	37.600,00	
		46.911.414,77	17.707.734,84	17.707.734,84	
	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt	23.376.826,46	5.113.269,09	5.113.269,09	
Neusser Bauverein AG	Bank für Kirche und Diakonie eG  (Umschuldung Darlehen Landeskreditb. Baden-Württ.)	8.180.670,10	2.652.636,74	2.652.636,74	
Neusser Reiter- und Rennverein 1875 e.V.	Sparkasse Neuss	2.351.942,65	949.991,38	949.991,38	
Rheinland Klinikum Neuss GmbH (vormals: Städtische Kliniken Neuss-Lukaskrankenhaus-GmbH)	Deutsche Bank AG Filiale Neuss	3.323.397,23	97.687,43	97.687,43	
	Kreditanstalt für Wiederaufbau Frankfurt	1.022.583,76	368.130,15	368.130,15	
		5.112.918,81	1.942.909,15	1.942.909,15	
		2.300.813,47	966.341,66	966.341,66	
	Sparkasse Neuss	6.640.000,00	841.147,76	672.918,21	Anteil 80%
<b>Summe</b>				<b>34.877.331,29</b>	

**Übersicht über gebildete Rückstellungen gem. § 37 KomHVO NRW zum 31.12.2019**

<b>Rückstellungsgrund</b>	<b>Bestand 31.12.2019</b>	<b>Bestand 31.12.2018</b>
Pensionsrückstellungen	<b>245.884.853,00</b>	<b>235.259.455,00</b>
Beihilferückstellungen	<b>55.474.813,01</b>	<b>53.065.940,70</b>
<b>Personal- / Pensionsrückstellungen</b>	<b>301.359.666,01</b>	<b>288.325.395,70</b>
Unterlassene Instandhaltungen	<b>145.000,00</b>	<b>234.297,89</b>
Instandhaltung Kunst	<b>0,00</b>	<b>130,37</b>
<b>Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>145.000,00</b>	<b>234.428,26</b>
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	<b>759.794,92</b>	<b>774.354,37</b>
Rückstellung Prüfungskosten	<b>180.611,00</b>	<b>192.289,66</b>
Überstundenrückstellung	<b>1.934.438,51</b>	<b>1.900.910,66</b>
Urlaubsrückstellung	<b>4.244.057,51</b>	<b>3.999.124,97</b>
Altersteilzeitrückstellung	<b>2.124.440,00</b>	<b>2.312.686,00</b>
Rückstellungen auf Grund von Dienstherrnwechseln (LBeamVG NRW)	<b>4.358.291,00</b>	<b>4.345.143,00</b>
Rückstellung LOB	<b>1.112.963,84</b>	<b>1.085.285,63</b>
Rückstellung für altersdiskriminierende Besoldung	<b>1.206.400,00</b>	<b>1.206.400,00</b>
Rückstellung Versorgung für Kindererziehungszeiten	<b>180.000,00</b>	<b>180.000,00</b>
Rückstellung für Prozess-Risiken	<b>64.994,30</b>	<b>59.994,30</b>
Rückstellung für Steuern	<b>3.296.529,07</b>	<b>3.078.640,50</b>
Rückstellung für ausstehende Transferleistungen	<b>4.145.022,48</b>	<b>3.552.710,93</b>
Rückstellung aus Bürgschaft NRRV	<b>1.001.348,95</b>	<b>1.001.348,95</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>24.608.891,58</b>	<b>23.688.888,97</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>326.113.557,59</b>	<b>312.248.712,93</b>

## Aufstellung gemäß § 45 Abs. 2 Ziffer 10 KomHVO NRW

Angaben zu Beteiligungen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar Anteile hält, sowie Sondervermögen:

Name	Sitz	Effektive Anteils- quote	Anteils- quote Stadt Neuss	Eigenkapital zum 31.12.2019	Jahresergebnis (31.12.2019)	Anmerkung
City-Parkhaus GmbH	Neuss	100,00	100,00	454.806,00	1.184,35	
Gebäudemanagement Stadt Neuss	Neuss	100,00	100,00	257.487.632,94	38.247,54	
Gemeinschaftswerk zur Förderung der gewerbl. Berufsausbildung zu Neuss GmbH	Neuss	100,00	100,00	0,00	0,00	
Infrastruktur Neuss AöR	Neuss	100,00	100,00	146.865.034,27	5.454.017,86	
Liegenschaften und Vermessung Neuss	Neuss	100,00	100,00	117.479.377,99	2.648.204,72	
Neusser Marketing GmbH & Co. KG	Neuss	100,00	100,00	11.907.827,79	-176.157,03	
Neusser Marketing-Verwaltungs GmbH	Neuss	100,00	100,00	50.176,40	2.104,38	
Stadthafen Neuss GmbH & Co. KG	Neuss	100,00	100,00	10.371.841,92	-316.174,61	(x)
Stadthafen Neuss Verwaltungsgesellschaft mbH	Neuss	100,00	100,00	27.417,01	-70,10	(x)
Städtische Friedhöfe Neuss	Neuss	100,00	100,00	25.383.529,35	-81.322,57	
Stadtwerke Neuss GmbH	Neuss	100,00	100,00	124.712.327,42	12.645.922,32	
Tiefbaumanagement der Stadt Neuss	Neuss	100,00	100,00	87.486.374,73	141.421,06	
Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH	Neuss	100,00	51,00	1.714.270,31	1.244.149,77	
gc Wärmedienste GmbH	Neuss	100,00	0,00	15.241.000,00	500.000,00	
Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH	Neuss	100,00	0,00	25.000,00	0,00	
SWN Verkehrs- und Service AG	Neuss	100,00	0,00	7.537.342,98	0,00	
Neusser Bauverein AG	Neuss	99,84	99,84	54.685.046,63	2.809.200,61	(x)
Modernes Neuss Grundstücks- und Bau GmbH	Neuss	99,84	0,00	1.534.000,00	0,00	
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser Beteiligungs- GmbH	Neuss	60,10	0,00	50.700,00	100,00	
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH	Neuss	60,10	0,00	88.344.291,89	0,00	
swn Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH	Neuss	60,10	0,00	50.000,00	0,00	
LuKiTa Neusser Kindertageseinrichtungen GmbH	Neuss	52,55	5,10	5.381.964,19	105.363,70	
Rheinland Klinikum Neuss GmbH	Neuss	50,00	50,00	79.713.289,63	-7.574.775,63	
Schulgebäude am Stadtwald GmbH	Neuss	50,00	50,00	0,00	-80.267,62	(x)
Arbeitsmedizin Dr. Gedik GmbH	Neuss	50,00	0,00	308.516,46	176.213,25	
Medizinisches Versorgungszentrum Lukaskrankenhaus Neuss GmbH	Neuss	50,00	0,00	2.913.593,46	324.706,18	
Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG	Neuss	50,00	0,00	87.531.540,58	4.555.630,01	

Name	Sitz	Effektive Anteilsquote	Anteilsquote Stadt Neuss	Eigenkapital zum 31.12.2019	Jahresergebnis (31.12.2019)	Anmerkung
Neuss-Düsseldorfer Häfen Verwaltungs-GmbH	Neuss	50,00	0,00	58.982,03	2.060,00	
PK Privatklinik Neuss GmbH	Neuss	50,00	0,00	1.562.728,49	312.388,57	
Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH	Neuss	48,00	48,00	22.964.251,05	667.383,41	
PRENU Projektgesellschaft für rationelle Energienutzung in Neuss mbH	Neuss	40,03	25,00	163.603,61	3.070,27	
Wasserübernahme Neuss-Wahlscheid GmbH	Neuss	30,05	0,00	432.242,07	13.292,22	
Krankenhaus-Service GmbH	Neuss	25,50	0,00	612.629,92	122.347,31	
Neuss-Hessentor Multimodal GmbH	Neuss	25,00	0,00	57.712,92	-5.794,36	
RheinCargo GmbH & Co. KG	Neuss	25,00	0,00	58.829.574,00	4.554.470,00	
RheinCargo Verwaltungs GmbH	Neuss	25,00	0,00	41.835,00	2.104,00	
Verkehrsgesellschaft Kreis Neuss mbH	Neuss	25,00	0,00	99.944,00	0,00	
Hafen Krefeld GmbH & Co. KG	Krefeld	24,50	0,00	39.902.357,49	1.305.972,11	
Hafen Krefeld Verwaltungs GmbH	Krefeld	24,50	0,00	25.000,00	1.050,00	
KlickEnergie GmbH & Co. KG	Neuss	21,04	0,00	0,00	15.664,82	
KlickEnergie Verwaltungs GmbH	Neuss	21,04	0,00	24.835,84	7.315,02	
Trinkwasserverbund Niederrhein TWN GmbH	Grevenbroich	20,03	0,00	133.530,47	-4.760,58	(x)
ITK Rheinland	Neuss	13,24	13,24	5.149.526,00	483.046,16	
Lokalradio Kreis Neuss GmbH & Co. KG	Neuss	7,00	7,00	821.564,59	144.331,00	(x)
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Essen	2,12	2,12	51.240.134,23	-13.874,04	
d-NRW AöR	Dortmund	0,08	0,08	2.766.752,40	0,00	

**Anmerkung:**

(x)

Zum Zeitpunkt der Drucklegung lagen noch nicht alle Ergebnisse des Jahres 2019 vor. Daher sind hier die Daten aus 2018 dargestellt.

# Teilergebnis-/ Teilfinanzrechnungen



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.360,73	16.500,00		133.100,57	116.600,57	
Sonstige Transfererträge	27.373,86	0,00		39.907,50	39.907,50	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.040,00	2.264,00		2.052,50	-211,50	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.025,83	26.751,00		56.969,01	30.218,01	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.506.069,87	3.971.786,00		7.574.433,53	3.602.647,53	
Sonstige ordentliche Erträge	7.213.734,27	3.106.653,00		6.725.466,01	3.618.813,01	
Aktiviere Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>11.974.604,56</b>	<b>7.123.954,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.531.929,12</b>	<b>7.407.975,12</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	19.173.979,37	19.339.590,00		19.973.395,96	633.805,96	
Versorgungsaufwendungen	13.314.693,88	11.230.640,00		12.339.590,30	1.108.950,30	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.738.459,43	6.330.528,00		5.924.230,67	-406.297,33	125.446,00
Bilanzielle Abschreibungen	36.565,77	35.154,00		38.841,85	3.687,85	
Transferaufwendungen	234.283,64	238.555,00		159.469,84	-79.085,16	10.429,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.507.165,17	8.185.740,63	128.891,63	8.572.610,11	386.869,48	305.988,90
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>45.005.147,26</b>	<b>45.360.207,63</b>	<b>128.891,63</b>	<b>47.008.138,73</b>	<b>1.647.931,10</b>	<b>441.863,90</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-33.030.542,70</b>	<b>-38.236.253,63</b>	<b>-128.891,63</b>	<b>-32.476.209,61</b>	<b>5.760.044,02</b>	<b>-441.863,90</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.162.996,08	900.000,00		1.244.453,50	344.453,50	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.162.996,08</b>	<b>-900.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.244.453,50</b>	<b>-344.453,50</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-35.193.538,78</b>	<b>-39.136.253,63</b>	<b>-128.891,63</b>	<b>-33.720.663,11</b>	<b>5.415.590,52</b>	<b>-441.863,90</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.163.501,72	6.531.531,00		6.263.488,18	-268.042,82	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.019.146,89	2.153.635,00		2.025.887,47	-127.747,53	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-31.049.183,95</b>	<b>-34.758.357,63</b>	<b>-128.891,63</b>	<b>-29.483.062,40</b>	<b>5.275.295,23</b>	<b>-441.863,90</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-31.049.183,95</b>	<b>-34.758.357,63</b>	<b>-128.891,63</b>	<b>-29.483.062,40</b>	<b>5.275.295,23</b>	<b>-441.863,90</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen				300,00	300,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>300,00</b>	<b>300,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	141.700,87	54.359,86	14.359,86	326.412,03	272.052,17	60.858,27
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.802.181,00	3.604.362,00	1.802.181,00	3.604.362,00	0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.943.881,87</b>	<b>3.658.721,86</b>	<b>1.816.540,86</b>	<b>3.930.774,03</b>	<b>272.052,17</b>	<b>60.858,27</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.943.881,87</b>	<b>-3.658.721,86</b>	<b>-1.816.540,86</b>	<b>-3.930.474,03</b>	<b>-271.752,17</b>	<b>-60.858,27</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.082,56	184.663,00		186.457,27	1.794,27	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.882.480,79	14.103.376,00		13.914.258,13	-189.117,87	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.133,00	100.041,00		155.387,53	55.346,53	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.974,90	462.273,00		406.197,53	-56.075,47	
Sonstige ordentliche Erträge	2.006.739,23	2.540.115,00		2.040.729,38	-499.385,62	
Aktiviere Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>16.476.410,48</b>	<b>17.390.468,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.703.029,84</b>	<b>-687.438,16</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	17.381.207,74	16.340.498,00		18.287.387,30	1.946.889,30	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.059.852,34	11.661.614,82	2.710,82	11.273.724,29	-387.890,53	44.065,40
Bilanzielle Abschreibungen	763.497,41	896.434,00		691.364,14	-205.069,86	
Transferaufwendungen	26.802,94	124.036,00		23.646,50	-100.389,50	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.042.814,13	5.375.442,00		5.377.128,31	1.686,31	20.000,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>34.274.174,56</b>	<b>34.398.024,82</b>	<b>2.710,82</b>	<b>35.653.250,54</b>	<b>1.255.225,72</b>	<b>64.065,40</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-17.797.764,08</b>	<b>-17.007.556,82</b>	<b>-2.710,82</b>	<b>-18.950.220,70</b>	<b>-1.942.663,88</b>	<b>-64.065,40</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.797.764,08</b>	<b>-17.007.556,82</b>	<b>-2.710,82</b>	<b>-18.950.220,70</b>	<b>-1.942.663,88</b>	<b>-64.065,40</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.224.833,96	1.263.576,00		1.233.053,01	-30.522,99	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-19.022.598,04</b>	<b>-18.271.132,82</b>	<b>-2.710,82</b>	<b>-20.183.273,71</b>	<b>-1.912.140,89</b>	<b>-64.065,40</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-19.022.598,04</b>	<b>-18.271.132,82</b>	<b>-2.710,82</b>	<b>-20.183.273,71</b>	<b>-1.912.140,89</b>	<b>-64.065,40</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen	229.548,03	228.000,00		231.021,10	3.021,10	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	16.600,00	100,00		5.200,00	5.100,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>246.148,03</b>	<b>228.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>236.221,10</b>	<b>8.121,10</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.309.520,53	2.982.058,36	1.382.058,36	516.894,20	-2.465.164,16	2.464.926,45
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.309.520,53</b>	<b>2.982.058,36</b>	<b>1.382.058,36</b>	<b>516.894,20</b>	<b>-2.465.164,16</b>	<b>2.464.926,45</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.063.372,50</b>	<b>-2.753.958,36</b>	<b>-1.382.058,36</b>	<b>-280.673,10</b>	<b>2.473.285,26</b>	<b>-2.464.926,45</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.320.920,89	10.194.695,00		10.505.238,58	310.543,58	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.295.682,72	3.325.062,00		3.138.667,00	-186.395,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.597,18	33.327,00		27.256,28	-6.070,72	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.502,72	37.320,00		55.238,92	17.918,92	
Sonstige ordentliche Erträge	10.970,65	7.222,00		106.103,36	98.881,36	
Aktivierete Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>12.742.674,16</b>	<b>13.597.626,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.832.504,14</b>	<b>234.878,14</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	3.016.378,22	3.156.133,00		3.213.829,08	57.696,08	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.901.595,56	3.919.929,42	85.524,42	3.714.555,97	-205.373,45	163.485,72
Bilanzielle Abschreibungen	354.946,68	517.009,00		368.793,23	-148.215,77	
Transferaufwendungen	8.599.482,31	9.596.605,00		9.658.169,76	61.564,76	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.602.119,59	37.542.742,00	80.000,00	37.523.674,08	-19.067,92	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>54.474.522,36</b>	<b>54.732.418,42</b>	<b>165.524,42</b>	<b>54.479.022,12</b>	<b>-253.396,30</b>	<b>163.485,72</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-41.731.848,20</b>	<b>-41.134.792,42</b>	<b>-165.524,42</b>	<b>-40.646.517,98</b>	<b>488.274,44</b>	<b>-163.485,72</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-41.731.848,20</b>	<b>-41.134.792,42</b>	<b>-165.524,42</b>	<b>-40.646.517,98</b>	<b>488.274,44</b>	<b>-163.485,72</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.009,59	381.351,00		350.940,31	-30.410,69	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-42.067.857,79</b>	<b>-41.516.143,42</b>	<b>-165.524,42</b>	<b>-40.997.458,29</b>	<b>518.685,13</b>	<b>-163.485,72</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-42.067.857,79</b>	<b>-41.516.143,42</b>	<b>-165.524,42</b>	<b>-40.997.458,29</b>	<b>518.685,13</b>	<b>-163.485,72</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen		1.000,00			-1.000,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	32.000,00				0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>32.000,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	700.944,80	2.218.083,89	1.379.683,89	365.804,31	-1.852.279,58	1.069.820,80
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>700.944,80</b>	<b>2.218.083,89</b>	<b>1.379.683,89</b>	<b>365.804,31</b>	<b>-1.852.279,58</b>	<b>1.069.820,80</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-668.944,80</b>	<b>-2.217.083,89</b>	<b>-1.379.683,89</b>	<b>-365.804,31</b>	<b>1.851.279,58</b>	<b>-1.069.820,80</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.221.137,63	813.999,00		1.345.882,73	531.883,73	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.711,73	273.550,00		534.692,78	261.142,78	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.469.566,43	3.193.885,00		3.038.124,58	-155.760,42	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.343,06	2.100,00		85.806,77	83.706,77	
Sonstige ordentliche Erträge	11.077,30	993,00		10.097,82	9.104,82	
Aktiviere Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.006.836,15</b>	<b>4.284.527,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.014.604,68</b>	<b>730.077,68</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	9.015.985,92	9.062.108,00		9.433.116,77	371.008,77	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.775,64	539.856,00		471.596,42	-68.259,58	
Bilanzielle Abschreibungen	123.316,32	116.693,00		136.800,82	20.107,82	
Transferaufwendungen	3.655.216,69	4.133.733,00	25.000,00	3.983.308,56	-150.424,44	25.000,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.779.185,16	6.742.565,00	75.000,00	7.071.714,45	329.149,45	6.000,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.999.479,73</b>	<b>20.594.955,00</b>	<b>100.000,00</b>	<b>21.096.537,02</b>	<b>501.582,02</b>	<b>31.000,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-14.992.643,58</b>	<b>-16.310.428,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-16.081.932,34</b>	<b>228.495,66</b>	<b>-31.000,00</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.992.643,58</b>	<b>-16.310.428,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-16.081.932,34</b>	<b>228.495,66</b>	<b>-31.000,00</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	596.478,43	604.679,00		616.537,12	11.858,12	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-15.589.122,01</b>	<b>-16.915.107,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-16.698.469,46</b>	<b>216.637,54</b>	<b>-31.000,00</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-15.589.122,01</b>	<b>-16.915.107,00</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-16.698.469,46</b>	<b>216.637,54</b>	<b>-31.000,00</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen	21.668,00	100,00		15.000,00	14.900,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	1.750,00				0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.418,00</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>14.900,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	357.748,70	469.997,00	82.842,00	413.849,23	-56.147,77	203.189,00
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		1.346.000,00		600.000,00	-746.000,00	1.050.000,00
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>357.748,70</b>	<b>1.815.997,00</b>	<b>82.842,00</b>	<b>1.013.849,23</b>	<b>-802.147,77</b>	<b>1.253.189,00</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-334.330,70</b>	<b>-1.815.897,00</b>	<b>-82.842,00</b>	<b>-998.849,23</b>	<b>817.047,77</b>	<b>-1.253.189,00</b>

## 050 Soziale Leistungen



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.060.928,97	1.547.481,00		1.206.458,57	-341.022,43	
Sonstige Transfererträge	1.046.386,31	378.979,00		1.433.606,29	1.054.627,29	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.193.752,85	1.736.180,00		2.123.106,68	386.926,68	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.105,49	45.962,00		75.725,79	29.763,79	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.033.042,92	5.752.932,00		5.554.281,84	-198.650,16	
Sonstige ordentliche Erträge	17.538,83	3.588,00		7.125,11	3.537,11	
Aktiviere Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.426.755,37</b>	<b>9.465.122,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.400.304,28</b>	<b>935.182,28</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	9.723.102,77	9.256.784,00		10.286.635,54	1.029.851,54	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.394.294,43	2.806.075,00		2.602.774,74	-203.300,26	
Bilanzielle Abschreibungen	22.027,47	25.833,00		26.009,39	176,39	
Transferaufwendungen	7.064.493,62	9.784.027,00		7.072.033,07	-2.711.993,93	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.857.942,28	4.788.692,00		4.734.115,91	-54.576,09	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.061.860,57</b>	<b>26.661.411,00</b>	<b>0,00</b>	<b>24.721.568,65</b>	<b>-1.939.842,35</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.635.105,20</b>	<b>-17.196.289,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.321.264,37</b>	<b>2.875.024,63</b>	<b>0,00</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.635.105,20</b>	<b>-17.196.289,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.321.264,37</b>	<b>2.875.024,63</b>	<b>0,00</b>
Außerordentliche Erträge					0,00	
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.635.105,20</b>	<b>-17.196.289,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.321.264,37</b>	<b>2.875.024,63</b>	<b>0,00</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	559.213,07	619.662,00		581.200,42	-38.461,58	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-14.194.318,27</b>	<b>-17.815.951,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.902.464,79</b>	<b>2.913.486,21</b>	<b>0,00</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-14.194.318,27</b>	<b>-17.815.951,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.902.464,79</b>	<b>2.913.486,21</b>	<b>0,00</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen	800,00			6.056,45	6.056,45	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen				1.101,00	1.101,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.157,45</b>	<b>7.157,45</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.803,91	71.868,50	42.768,50	50.130,56	-21.737,94	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.803,91</b>	<b>71.868,50</b>	<b>42.768,50</b>	<b>50.130,56</b>	<b>-21.737,94</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.003,91</b>	<b>-71.868,50</b>	<b>-42.768,50</b>	<b>-42.973,11</b>	<b>28.895,39</b>	<b>0,00</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.027.172,27	37.710.155,00		35.365.737,88	-2.344.417,12	
Sonstige Transfererträge	958.999,70	1.036.618,00		1.554.625,64	518.007,64	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.431.901,05	5.722.496,00		5.808.046,29	85.550,29	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.841,30	43.631,00		128.045,46	84.414,46	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.526.351,82	11.336.622,00		8.682.531,31	-2.654.090,69	
Sonstige ordentliche Erträge	197.540,79	4.294,00		297.429,10	293.135,10	
Aktivierete Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>49.193.806,93</b>	<b>55.853.816,00</b>	<b>0,00</b>	<b>51.836.415,68</b>	<b>-4.017.400,32</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	10.061.694,22	10.613.543,00		10.838.728,37	225.185,37	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.509.417,46	2.368.616,00		3.430.482,10	1.061.866,10	
Bilanzielle Abschreibungen	323.429,60	330.408,00		44.160,89	-286.247,11	
Transferaufwendungen	91.770.367,30	98.834.146,00		100.956.622,23	2.122.476,23	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.599.646,95	9.649.395,00	40.000,00	9.420.369,98	-229.025,02	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>112.264.555,53</b>	<b>121.796.108,00</b>	<b>40.000,00</b>	<b>124.690.363,57</b>	<b>2.894.255,57</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-63.070.748,60</b>	<b>-65.942.292,00</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>-72.853.947,89</b>	<b>-6.911.655,89</b>	<b>0,00</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-63.070.748,60</b>	<b>-65.942.292,00</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>-72.853.947,89</b>	<b>-6.911.655,89</b>	<b>0,00</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	555.507,55	556.459,00		557.956,75	1.497,75	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-63.626.256,15</b>	<b>-66.498.751,00</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>-73.411.904,64</b>	<b>-6.913.153,64</b>	<b>0,00</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-63.626.256,15</b>	<b>-66.498.751,00</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>-73.411.904,64</b>	<b>-6.913.153,64</b>	<b>0,00</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen	871.993,52	2.484.000,00		95.659,44	-2.388.340,56	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen	36.267,39			188.025,30	188.025,30	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>908.260,91</b>	<b>2.484.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>283.684,74</b>	<b>-2.200.315,26</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	290.137,23	935.467,72	548.467,72	75.063,63	-860.404,09	856.551,09
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	60.027,96	149.300,00	88.000,00	169.778,53	20.478,53	42.996,69
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	800.365,70	6.903.950,00	445.000,00	1.428.252,25	-5.475.697,75	3.577.845,84
Sonstige Investitionsauszahlungen	22.736,40				0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.173.267,29</b>	<b>7.988.717,72</b>	<b>1.081.467,72</b>	<b>1.673.094,41</b>	<b>-6.315.623,31</b>	<b>4.477.393,62</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-265.006,38</b>	<b>-5.504.717,72</b>	<b>-1.081.467,72</b>	<b>-1.389.409,67</b>	<b>4.115.308,05</b>	<b>-4.477.393,62</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
Sonstige Transfererträge						
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
Privatrechtliche Leistungsentgelte						
Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
Sonstige ordentliche Erträge						
Aktivierete Eigenleistungen						
Bestandsveränderungen						
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen						
Versorgungsaufwendungen						
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
Bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen	2.882.329,00	2.165.000,00		2.146.729,00	-18.271,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen					0,00	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.882.329,00</b>	<b>2.165.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.146.729,00</b>	<b>-18.271,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.882.329,00</b>	<b>-2.165.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.146.729,00</b>	<b>18.271,00</b>	<b>0,00</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.882.329,00</b>	<b>-2.165.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.146.729,00</b>	<b>18.271,00</b>	<b>0,00</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-2.882.329,00</b>	<b>-2.165.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.146.729,00</b>	<b>18.271,00</b>	<b>0,00</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.882.329,00</b>	<b>-2.165.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.146.729,00</b>	<b>18.271,00</b>	<b>0,00</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten						
Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
Auszahlungen für Baumaßnahmen						
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	386.099,30	452.406,00		396.037,92	-56.368,08	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.005,65	130.022,00		82.106,05	-47.915,95	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.532,26	59.847,00		67.355,15	7.508,15	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.920,50	600,00		404.781,66	404.181,66	
Sonstige ordentliche Erträge	15.734,86	14.145,00		27.950,88	13.805,88	
Aktivierete Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>566.292,57</b>	<b>657.020,00</b>	<b>0,00</b>	<b>978.231,66</b>	<b>321.211,66</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	2.704.912,98	2.777.796,00		2.817.058,85	39.262,85	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.076.912,82	1.245.332,51	4.656,51	1.440.067,02	194.734,51	290.532,93
Bilanzielle Abschreibungen	513.361,91	503.741,00		561.221,69	57.480,69	
Transferaufwendungen	744.332,45	855.185,00		695.341,70	-159.843,30	66.841,50
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.038.426,46	3.007.635,16	1.460,16	3.034.777,14	27.141,98	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.077.946,62</b>	<b>8.389.689,67</b>	<b>6.116,67</b>	<b>8.548.466,40</b>	<b>158.776,73</b>	<b>357.374,43</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.511.654,05</b>	<b>-7.732.669,67</b>	<b>-6.116,67</b>	<b>-7.570.234,74</b>	<b>162.434,93</b>	<b>-357.374,43</b>
Finanzerträge	117.345,00	39.115,00		54.761,00	15.646,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>117.345,00</b>	<b>39.115,00</b>	<b>0,00</b>	<b>54.761,00</b>	<b>15.646,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.394.309,05</b>	<b>-7.693.554,67</b>	<b>-6.116,67</b>	<b>-7.515.473,74</b>	<b>178.080,93</b>	<b>-357.374,43</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.072,48	54.565,00		43.741,24	-10.823,76	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-7.446.381,53</b>	<b>-7.748.119,67</b>	<b>-6.116,67</b>	<b>-7.559.214,98</b>	<b>188.904,69</b>	<b>-357.374,43</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-7.446.381,53</b>	<b>-7.748.119,67</b>	<b>-6.116,67</b>	<b>-7.559.214,98</b>	<b>188.904,69</b>	<b>-357.374,43</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen	4.820,00				0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	469.983,09			35.111,55	35.111,55	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>474.803,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.111,55</b>	<b>35.111,55</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.604.252,85	3.068.713,26	1.616.713,26	1.284.940,83	-1.783.772,43	1.785.572,16
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	247.886,41	152.193,76	9.193,76	28.372,54	-123.821,22	147.592,34
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.852.139,26</b>	<b>3.220.907,02</b>	<b>1.625.907,02</b>	<b>1.313.313,37</b>	<b>-1.907.593,65</b>	<b>1.933.164,50</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.377.336,17</b>	<b>-3.220.907,02</b>	<b>-1.625.907,02</b>	<b>-1.278.201,82</b>	<b>1.942.705,20</b>	<b>-1.933.164,50</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.100,00	11.600,00		35.688,84	24.088,84	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.034,00	2.050,00		2.094,00	44,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.265,22	2.141,00		8.109,22	5.968,22	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.983,61			72.750,87	72.750,87	
Sonstige ordentliche Erträge	80.804,45	267.513,00		421.719,12	154.206,12	
Aktiviere Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>229.187,28</b>	<b>283.304,00</b>	<b>0,00</b>	<b>540.362,05</b>	<b>257.058,05</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	2.093.196,07	2.272.438,00		2.473.808,01	201.370,01	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.500.000,00	2.500.000,00		2.500.000,00	0,00	
Bilanzielle Abschreibungen	9.494,22	33.187,00		6.970,73	-26.216,27	
Transferaufwendungen					0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	995.990,16	1.967.055,44	792.058,44	895.293,46	-1.071.761,98	975.518,75
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.598.680,45</b>	<b>6.772.680,44</b>	<b>792.058,44</b>	<b>5.876.072,20</b>	<b>-896.608,24</b>	<b>975.518,75</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.369.493,17</b>	<b>-6.489.376,44</b>	<b>-792.058,44</b>	<b>-5.335.710,15</b>	<b>1.153.666,29</b>	<b>-975.518,75</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.369.493,17</b>	<b>-6.489.376,44</b>	<b>-792.058,44</b>	<b>-5.335.710,15</b>	<b>1.153.666,29</b>	<b>-975.518,75</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.519,90	107.098,00		110.635,97	3.537,97	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-5.480.013,07</b>	<b>-6.596.474,44</b>	<b>-792.058,44</b>	<b>-5.446.346,12</b>	<b>1.150.128,32</b>	<b>-975.518,75</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-5.480.013,07</b>	<b>-6.596.474,44</b>	<b>-792.058,44</b>	<b>-5.446.346,12</b>	<b>1.150.128,32</b>	<b>-975.518,75</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	36.788,20	532.739,00		1.488.563,52	955.824,52	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>36.788,20</b>	<b>532.739,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.488.563,52</b>	<b>955.824,52</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	343.085,97	992.457,50	448.909,50	783.353,19	-209.104,31	812.457,50
Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.582,51	1.213.900,00	1.213.900,00	51.893,20	-1.162.006,80	921.330,49
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.518,30	10.000,00		6.009,07	-3.990,93	10.000,00
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		299.500,00	214.500,00		-299.500,00	299.500,00
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>398.186,78</b>	<b>2.515.857,50</b>	<b>1.877.309,50</b>	<b>841.255,46</b>	<b>-1.674.602,04</b>	<b>2.043.287,99</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-361.398,58</b>	<b>-1.983.118,50</b>	<b>-1.877.309,50</b>	<b>647.308,06</b>	<b>2.630.426,56</b>	<b>-2.043.287,99</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.150,06	29.000,00		22.450,66	-6.549,34	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.449.265,28	1.409.753,00		1.447.515,81	37.762,81	
Privatrechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.242,52	52.285,00		80.912,63	28.627,63	
Sonstige ordentliche Erträge	48.206,23	49.100,00		45.733,34	-3.366,66	
Aktiviere Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.565.864,09</b>	<b>1.540.138,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.596.612,44</b>	<b>56.474,44</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	3.075.132,51	2.963.634,00		3.191.416,73	227.782,73	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					0,00	
Bilanzielle Abschreibungen	3.483,31	8.273,00		5.180,66	-3.092,34	
Transferaufwendungen	20.000,00	18.000,00		10.000,00	-8.000,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	624.704,85	659.113,00		563.467,26	-95.645,74	70.000,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.723.320,67</b>	<b>3.649.020,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.770.064,65</b>	<b>121.044,65</b>	<b>70.000,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.157.456,58</b>	<b>-2.108.882,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.173.452,21</b>	<b>-64.570,21</b>	<b>-70.000,00</b>
Finanzerträge	53,78	36,00		33,10	-2,90	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>53,78</b>	<b>36,00</b>	<b>0,00</b>	<b>33,10</b>	<b>-2,90</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.157.402,80</b>	<b>-2.108.846,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.173.419,11</b>	<b>-64.573,11</b>	<b>-70.000,00</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	181.325,67	224.628,00		195.810,88	-28.817,12	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-2.338.728,47</b>	<b>-2.333.474,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.369.229,99</b>	<b>-35.755,99</b>	<b>-70.000,00</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-2.338.728,47</b>	<b>-2.333.474,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.369.229,99</b>	<b>-35.755,99</b>	<b>-70.000,00</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten						
Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.500,00					
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.661,52	128.700,00		1.639,92	-127.060,08	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.838,48</b>	<b>128.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.639,92</b>	<b>-127.060,08</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.838,48</b>	<b>-128.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.639,92</b>	<b>127.060,08</b>	<b>0,00</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen					0,00	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.003.306,93	17.574.727,00		18.061.623,45	486.896,45	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.410,00			28.710,00	28.710,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00	
Sonstige ordentliche Erträge	8.581.091,14	8.959.000,00		8.484.822,28	-474.177,72	
Aktivierete Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>26.609.808,07</b>	<b>26.533.727,00</b>	<b>0,00</b>	<b>26.575.155,73</b>	<b>41.428,73</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	96.036,96	94.157,00		97.049,05	2.892,05	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.299.702,35	8.217.876,00		8.809.087,07	591.211,07	
Bilanzielle Abschreibungen					0,00	
Transferaufwendungen	2.158,00	1.620,00		2.158,00	538,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.123.996,78	9.435.658,00		9.668.077,43	232.419,43	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>17.521.894,09</b>	<b>17.749.311,00</b>	<b>0,00</b>	<b>18.576.371,55</b>	<b>827.060,55</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>9.087.913,98</b>	<b>8.784.416,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.998.784,18</b>	<b>-785.631,82</b>	<b>0,00</b>
Finanzerträge		2.970.000,00		5.000.000,00	2.030.000,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>2.970.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>2.030.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.087.913,98</b>	<b>11.754.416,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.998.784,18</b>	<b>1.244.368,18</b>	<b>0,00</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	288.324,00	297.039,00		279.794,00	-17.245,00	
<b>Teilergebnis</b>	<b>8.799.589,98</b>	<b>11.457.377,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.718.990,18</b>	<b>1.261.613,18</b>	<b>0,00</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>8.799.589,98</b>	<b>11.457.377,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.718.990,18</b>	<b>1.261.613,18</b>	<b>0,00</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten						
Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
Auszahlungen für Baumaßnahmen						
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

120 Verkehrsflächen und -anlagen



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275.001,57	270.000,00		273.480,57	3.480,57	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.450,00	16.800,00		9.130,00	-7.670,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	47.290,04	40.000,00		92.290,54	52.290,54	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	311.942,24	339.773,00		185.525,00	-154.248,00	
Sonstige ordentliche Erträge	450,00			211.943,95	211.943,95	
Aktiviere Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>643.133,85</b>	<b>666.573,00</b>	<b>0,00</b>	<b>772.370,06</b>	<b>105.797,06</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	631.810,09	647.255,00		768.230,91	120.975,91	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.905.231,46	3.160.015,00		3.020.780,12	-139.234,88	
Bilanzielle Abschreibungen	419,94	359,00		1.185,44	826,44	
Transferaufwendungen	2.320.261,00	2.210.900,00		2.482.068,00	271.168,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.248,07	110.864,00	10.700,00	124.285,67	13.421,67	4.000,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.963.970,56</b>	<b>6.129.393,00</b>	<b>10.700,00</b>	<b>6.396.550,14</b>	<b>267.157,14</b>	<b>4.000,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.320.836,71</b>	<b>-5.462.820,00</b>	<b>-10.700,00</b>	<b>-5.624.180,08</b>	<b>-161.360,08</b>	<b>-4.000,00</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.320.836,71</b>	<b>-5.462.820,00</b>	<b>-10.700,00</b>	<b>-5.624.180,08</b>	<b>-161.360,08</b>	<b>-4.000,00</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.589,45	53.752,00		40.304,06	-13.447,94	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-5.353.426,16</b>	<b>-5.516.572,00</b>	<b>-10.700,00</b>	<b>-5.664.484,14</b>	<b>-147.912,14</b>	<b>-4.000,00</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-5.353.426,16</b>	<b>-5.516.572,00</b>	<b>-10.700,00</b>	<b>-5.664.484,14</b>	<b>-147.912,14</b>	<b>-4.000,00</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	55.592,84	256.000,00			-256.000,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>55.592,84</b>	<b>256.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-256.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.758,54				0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	324,48			3.120,23	3.120,23	4.131,20
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.083,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.120,23</b>	<b>3.120,23</b>	<b>4.131,20</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>36.509,82</b>	<b>256.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.120,23</b>	<b>-259.120,23</b>	<b>-4.131,20</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.607,67	38.665,00		67.413,32	28.748,32	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.983,38	22.351,00		12.720,08	-9.630,92	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	169.153,75	158.923,00		169.378,12	10.455,12	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.167,18	36.860,00		20.544,07	-16.315,93	
Sonstige ordentliche Erträge	60.408,17	48.051,00		41.903,16	-6.147,84	
Aktivierete Eigenleistungen	19.165,94	150.594,00		31.319,23	-119.274,77	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>369.486,09</b>	<b>455.444,00</b>	<b>0,00</b>	<b>343.277,98</b>	<b>-112.166,02</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	4.497.636,09	5.798.021,00		4.926.141,57	-871.879,43	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.876.414,39	2.879.033,95	175.355,95	1.905.059,35	-973.974,60	414.108,43
Bilanzielle Abschreibungen	187.683,54	278.404,00		494.863,46	216.459,46	
Transferaufwendungen		4.136,00		0,00	-4.136,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	573.033,15	626.946,00		656.365,31	29.419,31	14.730,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.134.767,17</b>	<b>9.586.540,95</b>	<b>175.355,95</b>	<b>7.982.429,69</b>	<b>-1.604.111,26</b>	<b>428.838,43</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.765.281,08</b>	<b>-9.131.096,95</b>	<b>-175.355,95</b>	<b>-7.639.151,71</b>	<b>1.491.945,24</b>	<b>-428.838,43</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.765.281,08</b>	<b>-9.131.096,95</b>	<b>-175.355,95</b>	<b>-7.639.151,71</b>	<b>1.491.945,24</b>	<b>-428.838,43</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		9.996,00			-9.996,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.097,98	89.926,00		106.832,44	16.906,44	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-6.860.379,06</b>	<b>-9.211.026,95</b>	<b>-175.355,95</b>	<b>-7.745.984,15</b>	<b>1.465.042,80</b>	<b>-428.838,43</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-6.860.379,06</b>	<b>-9.211.026,95</b>	<b>-175.355,95</b>	<b>-7.745.984,15</b>	<b>1.465.042,80</b>	<b>-428.838,43</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen	20.000,00	293.977,00		264.888,73	-29.088,27	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	39.352,60			63.067,20	63.067,20	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten				113.233,40	113.233,40	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>59.352,60</b>	<b>293.977,00</b>	<b>0,00</b>	<b>441.189,33</b>	<b>147.212,33</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	766.812,20	1.075.817,00	630.817,00	332.013,23	-743.803,77	746.973,52
Auszahlungen für Baumaßnahmen	851.536,55	3.297.908,06	2.117.908,06	462.704,70	-2.835.203,36	2.481.636,46
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	305.423,03	1.276.709,89	340.925,29	745.386,73	-531.323,16	529.063,89
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.923.771,78</b>	<b>5.650.434,95</b>	<b>3.089.650,35</b>	<b>1.540.104,66</b>	<b>-4.110.330,29</b>	<b>3.757.673,87</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.864.419,18</b>	<b>-5.356.457,95</b>	<b>-3.089.650,35</b>	<b>-1.098.915,33</b>	<b>4.257.542,62</b>	<b>-3.757.673,87</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.321,90	82.577,00		38.034,08	-44.542,92	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	843,60	2.000,00		937,00	-1.063,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.769,89			3.067,73	3.067,73	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400,53			5.291,48	5.291,48	
Sonstige ordentliche Erträge	5.222,83			876,31	876,31	
Aktivierete Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>25.558,75</b>	<b>84.577,00</b>	<b>0,00</b>	<b>48.206,60</b>	<b>-36.370,40</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	764.407,02	855.390,00		891.144,59	35.754,59	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.595,18	57.955,00		35.063,82	-22.891,18	
Bilanzielle Abschreibungen	4.090,70	7.472,00		4.426,06	-3.045,94	
Transferaufwendungen	151.192,00	168.495,00		154.942,13	-13.552,87	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	182.152,97	357.262,00		183.876,78	-173.385,22	5.668,50
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.144.437,87</b>	<b>1.446.574,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.269.453,38</b>	<b>-177.120,62</b>	<b>5.668,50</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.118.879,12</b>	<b>-1.361.997,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.221.246,78</b>	<b>140.750,22</b>	<b>-5.668,50</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.118.879,12</b>	<b>-1.361.997,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.221.246,78</b>	<b>140.750,22</b>	<b>-5.668,50</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.196,51	64.566,00		41.233,11	-23.332,89	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-1.162.075,63</b>	<b>-1.426.563,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.262.479,89</b>	<b>164.083,11</b>	<b>-5.668,50</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.162.075,63</b>	<b>-1.426.563,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.262.479,89</b>	<b>164.083,11</b>	<b>-5.668,50</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen		14.657,00			-14.657,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	450,00				0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>450,00</b>	<b>14.657,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14.657,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.691,81	68.847,40	38.312,00	16.073,63	-52.773,77	53.662,77
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen					0,00	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.691,81</b>	<b>68.847,40</b>	<b>38.312,00</b>	<b>16.073,63</b>	<b>-52.773,77</b>	<b>53.662,77</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.241,81</b>	<b>-54.190,40</b>	<b>-38.312,00</b>	<b>-16.073,63</b>	<b>38.116,77</b>	<b>-53.662,77</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.615,30	11.091,00		70,00	-11.021,00	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	346.438,99	344.710,00		344.061,96	-648,04	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen				18,98	18,98	
Sonstige ordentliche Erträge	434.173,42			179,41	179,41	
Aktiviere Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>782.227,71</b>	<b>355.801,00</b>	<b>0,00</b>	<b>344.330,35</b>	<b>-11.470,65</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen	676.740,47	675.141,00		599.895,75	-75.245,25	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.458,77	220.000,00		214.880,27	-5.119,73	
Bilanzielle Abschreibungen	676,71	639,00		1.504,96	865,96	
Transferaufwendungen	21.634.782,08	21.914.093,00		21.877.804,00	-36.289,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.317.715,31	988.795,00		920.526,99	-68.268,01	58.000,00
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.848.373,34</b>	<b>23.798.668,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.614.611,97</b>	<b>-184.056,03</b>	<b>58.000,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-25.066.145,63</b>	<b>-23.442.867,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-23.270.281,62</b>	<b>172.585,38</b>	<b>-58.000,00</b>
Finanzerträge	2.858.363,05	3.321.300,00		2.995.008,25	-326.291,75	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.858.363,05</b>	<b>3.321.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.995.008,25</b>	<b>-326.291,75</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.207.782,58</b>	<b>-20.121.567,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.275.273,37</b>	<b>-153.706,37</b>	<b>-58.000,00</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.186,24	70.591,00		79.561,40	8.970,40	
<b>Teilergebnis</b>	<b>-22.276.968,82</b>	<b>-20.192.158,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.354.834,77</b>	<b>-162.676,77</b>	<b>-58.000,00</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-22.276.968,82</b>	<b>-20.192.158,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.354.834,77</b>	<b>-162.676,77</b>	<b>-58.000,00</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten						
Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
Auszahlungen für Baumaßnahmen						
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.223,04			19.875,51	19.875,51	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	185.508,00	46.000,00		120.237,22	74.237,22	46.000,00
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>187.731,04</b>	<b>46.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>140.112,73</b>	<b>94.112,73</b>	<b>46.000,00</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-187.731,04</b>	<b>-46.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-140.112,73</b>	<b>-94.112,73</b>	<b>-46.000,00</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben	319.438.045,32	326.856.000,00		321.841.953,55	-5.014.046,45	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.170.376,92	32.022.000,00		32.496.805,23	474.805,23	
Sonstige Transfererträge	4.732.639,29	4.330.423,00		4.209.568,81	-120.854,19	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00	
Sonstige ordentliche Erträge	977.185,59			472.539,05	472.539,05	
Aktiviere Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>335.318.247,12</b>	<b>363.208.423,00</b>	<b>0,00</b>	<b>359.020.866,64</b>	<b>-4.187.556,36</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen					0,00	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					0,00	
Bilanzielle Abschreibungen					0,00	
Transferaufwendungen	162.857.288,03	121.788.000,00		120.237.620,01	-1.550.379,99	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	496.519,31	2.500.000,00		1.641.050,28	-858.949,72	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>163.353.807,34</b>	<b>124.288.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>121.878.670,29</b>	<b>-2.409.329,71</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>171.964.439,78</b>	<b>238.920.423,00</b>	<b>0,00</b>	<b>237.142.196,35</b>	<b>-1.778.226,65</b>	<b>0,00</b>
Finanzerträge	261.744,38	226.870,00		111.065,47	-115.804,53	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.973.319,93	3.340.000,00		2.284.750,14	-1.055.249,86	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.711.575,55</b>	<b>-3.113.130,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.173.684,67</b>	<b>939.445,33</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>169.252.864,23</b>	<b>235.807.293,00</b>	<b>0,00</b>	<b>234.968.511,68</b>	<b>-838.781,32</b>	<b>0,00</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
<b>Teilergebnis</b>	<b>169.252.864,23</b>	<b>235.807.293,00</b>	<b>0,00</b>	<b>234.968.511,68</b>	<b>-838.781,32</b>	<b>0,00</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>169.252.864,23</b>	<b>235.807.293,00</b>	<b>0,00</b>	<b>234.968.511,68</b>	<b>-838.781,32</b>	<b>0,00</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen	6.545.493,12	6.588.000,00		6.588.498,77	498,77	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen					0,00	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen					0,00	
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten					0,00	
Sonstige Investitionseinzahlungen					0,00	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.545.493,12</b>	<b>6.588.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.588.498,77</b>	<b>498,77</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00	
Auszahlungen für Baumaßnahmen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen					0,00	
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					0,00	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	6.125.560,12	6.141.000,00		6.141.357,77	357,77	
Sonstige Investitionsauszahlungen					0,00	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.125.560,12</b>	<b>6.141.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.141.357,77</b>	<b>357,77</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>419.933,00</b>	<b>447.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>447.141,00</b>	<b>141,00</b>	<b>0,00</b>



Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
Steuern und ähnliche Abgaben					0,00	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700,00			100,00	100,00	
Sonstige Transfererträge					0,00	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte					0,00	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.180,36	20.666,00		16.808,58	-3.857,42	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00	
Sonstige ordentliche Erträge	8.196,40	8.196,00		8.196,40	0,40	
Aktivierete Eigenleistungen					0,00	
Bestandsveränderungen					0,00	
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>28.076,76</b>	<b>28.862,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.104,98</b>	<b>-3.757,02</b>	<b>0,00</b>
Personalaufwendungen					0,00	
Versorgungsaufwendungen					0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					0,00	
Bilanzielle Abschreibungen	8.527,51	8.363,00		8.610,01	247,01	
Transferaufwendungen					0,00	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.930,36	20.666,00		16.808,58	-3.857,42	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>23.457,87</b>	<b>29.029,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.418,59</b>	<b>-3.610,41</b>	<b>0,00</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.618,89</b>	<b>-167,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-313,61</b>	<b>-146,61</b>	<b>0,00</b>
Finanzerträge					0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					0,00	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.618,89</b>	<b>-167,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-313,61</b>	<b>-146,61</b>	<b>0,00</b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					0,00	
<b>Teilergebnis</b>	<b>4.618,89</b>	<b>-167,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-313,61</b>	<b>-146,61</b>	<b>0,00</b>
Globaler Minderaufwand					0,00	
<b>Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>4.618,89</b>	<b>-167,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-313,61</b>	<b>-146,61</b>	<b>0,00</b>



Teilerfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten in €	Ist - Ergebnis des Haushalts- jahres 2018	Fortgeschr. Ansatz des Haushalts- jahres 2019	davon Ermächtigungs- übertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschr. Ansatz/Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen in das Folgejahr
	1	2	3	4	5	6
<b>Investitionstätigkeit</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen						
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten						
Sonstige Investitionseinzahlungen						
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
Auszahlungen für Baumaßnahmen						
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.950,00					
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
Sonstige Investitionsauszahlungen						
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.950,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Ermächtigungs- übertragungen

- Restebildung -

# Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO NRW von Haushaltsjahr 2019 nach 2020

## Gesamtüberblick der Übertragungen in Euro

### Auswirkungen auf Ergebnisrechnung / Ergebnisplan (konsumtiv)

Übertragene Ermächtigung für Aufwendungen	2.599.815,13
Auswirkung auf das Planergebnis des Folgejahres (Planfortschreibung) (- Verschlechterung / + Verbesserung)	-2.599.815,13

### Auswirkungen auf Finanzrechnung / Finanzplan (investiv)

a) Übertragene Ermächtigung für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit <i>davon im Zusammenhang mit dem Landesprogramm "Gute Schule 2020":</i>	17.164.108,47
0,00	
b) Übertragene Ermächtigung zur Aufnahme von Darlehen und zur Umschuldung <i>davon</i>	40.241.030,30
> für Neuaufnahmen:	16.723.402,20
> für Kreditaufnahme aus dem Landesprogramm "Gute Schule 2020":	0,00
> für ausstehende Umschuldungen:	23.517.628,10
Auswirkung auf liquide Mittel des Folgejahres (= b ./ a) (- Verschlechterung / + Verbesserung)	23.076.921,83

## **Übersicht Ermächtigungsübertragungen Ergebnisrechnung 2019**

Die übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen erhöhen als Planfortschreibung die entsprechenden Positionen des Haushaltsjahres 2020 und belasten bei Inanspruchnahme das Ergebnis 2020.

<b>(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2019 nach 2020</b> <span style="float: right;">Kontenstand: 03.07.2020 / Abschlussjahr: 2019</span>									
Produkt-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 3+4+5)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6././7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr	
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen					
		3	4	5	6	7	8	9	
1	2								
<b>Budget: 001.010.100 - Bürgermeisteramt</b>									
<b>010.111.200.001 - Gemeindeorgane, Repräsent., Städtepartn.</b>									
010.111.200.001 - 53180111 - Zuschüsse Miete Fackelbauhallen	A	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	50.000,00	70.000,00	-10.429,00	
010.111.200.001 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A	0,00	86.839,00	-14.034,07	72.804,93	63.604,93	9.200,00	-9.200,00	
010.111.200.001 - 54994059 - Heimarwerkstatt "Wir auf der Furth"	A	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	2.856,00	7.144,00	-7.144,00	
<b>Budget: 001.020.100 - Stabsstellen</b>									
<b>010.111.130.000 - Geschlechtergerechtigkeit u. Umfeldförd.</b>									
010.111.130.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	9.000,00	5.151,00	-3.942,86	10.208,14	2.605,56	7.602,58	-7.602,58	
<b>Budget: 001.950.100 - Personalvertretung</b>									
<b>010.111.600.000 - Personalvertretung</b>									
010.111.600.000 - 54110000 - Personalnebenkosten	A	3.106,62	793,00	0,00	3.899,62	0,00	3.899,62	-3.899,62	
<b>Budget: 002.120.100 - Wirtschaftsförderung und Statistik</b>									
<b>150.571.100.000 - Wirtschaftsförderung</b>									
150.571.100.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	118.419,00	-4.750,96	113.668,04	72.659,53	41.008,51	-38.000,00	
<b>Budget: 002.200.100 - Finanzverwaltung</b>									
<b>010.111.400.000 - Finanzsteuerung und -service</b>									
010.111.400.000 - 54994054 - Projekt E-Rechnung	A	50.000,00	100.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	-75.000,00	
<b>Budget: 003.100.100 - Verwaltungsdigitalisierung</b>									
<b>010.111.201.001 - IT-Steuerung und -sicherheit</b>									
010.111.201.001 - 52350000 - Erstatt. an Beteiligungen etc.	A	0,00	5.693.178,00	-170.169,93	5.523.008,07	5.450.281,00	72.727,07	-70.000,00	
010.111.201.001 - 54231000 - Kosten für Hard- und Software	A	0,00	1.128.992,00	-482.163,90	646.828,10	612.145,60	34.682,50	-30.000,00	
<b>010.111.510.001 - Organisation</b>									
010.111.510.001 - 54120200 - Aus- u. Fortbildung	A	0,00	11.103,00	9.000,00	20.103,00	7.697,60	12.405,40	-9.000,00	
010.111.510.001 - 54313000 - Beratungs-/Verfahrens-/Gerichtskosten pp	A	0,00	54.623,00	-5.257,75	49.365,25	1.273,30	48.091,95	-25.000,00	
010.111.510.001 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	146.327,00	-9.018,90	137.308,10	118.571,30	18.736,80	-18.000,00	

<b>(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2019 nach 2020</b> <span style="float: right;">Kontenstand: 03.07.2020 / Abschlussjahr: 2019</span>										
Produkt-Nr. / Bezeichnung Produkt-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 3+4+5)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6././7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr		
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<b>010.111.510.002 - Besondere Dienstleistungen/Einrichtungen</b>										
010.111.510.002 - 52510010 - Fuhrparkmanagement	A	0,00	60.000,00	-4.554,00	55.446,00	0,00	55.446,00	-55.446,00		
<b>010.111.510.005 - Miet- und Raummanagement</b>										
010.111.510.005 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	148.421,00	10.096,87	158.517,87	38.517,87	120.000,00	-120.000,00		
<b>Budget: 003.110.100 - Personalamt</b>										
<b>010.111.201.003 - Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz</b>										
010.111.201.003 - 54120200 - Aus- u. Fortbildung	A	0,00	423,00	719,70	1.142,70	0,00	1.142,70	-1.142,70		
<b>Budget: 003.320.100 - Ordnungswesen</b>										
<b>020.122.300.001 - Maßnahmen zur allgemeinen Gefahrenabwehr</b>										
020.122.300.001 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A	0,00	73.519,00	12.397,31	85.916,31	48.698,42	37.217,89	-20.000,00		
<b>Budget: 003.320.111 - Märkte</b>										
<b>150.573.230.000 - Städtische Kirmesse und Märkte</b>										
150.573.230.000 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A	0,00	40.000,00	20.000,00	60.000,00	29.940,04	30.059,96	-20.000,00		
<b>Budget: 003.370.100 - Feuer- und Zivilschutz</b>										
<b>020.126.400.000 - Gefahrenabwehr</b>										
020.126.400.000 - 52559010 - Aufwand FW Maschinen/Geräte	A	2.265,29	40.000,00	16.397,27	58.662,56	14.597,16	44.065,40	-44.065,40		
<b>Budget: 004.400.100 - Schulen</b>										
<b>030.211.100.000 - Grundschulen</b>										
030.211.100.000 - 52550000 - Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen	A	0,00	20.589,00	-20.479,42	109,58	0,00	109,58	-109,58		
<b>030.215.120.000 - Realschulen</b>										
030.215.120.000 - 52550000 - Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen	A	0,00	10.920,00	0,00	10.920,00	0,00	10.920,00	-10.920,00		
<b>030.216.160.000 - Sekundarschulen und Fördermaßnahmen</b>										
030.216.160.000 - 52550000 - Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen	A	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	-7.000,00		
030.216.160.000 - 52550310 - Unterhaltung Sportgeräte	A	0,00	7.500,00	-6.720,92	779,08	0,00	779,08	-779,08		

<b>(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2019 nach 2020</b> <span style="float: right;">Kontenstand: 03.07.2020 / Abschlussjahr: 2019</span>									
Produkt-Nr. / Bezeichnung Produkt-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 3+4+5)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6././7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr	
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>030.217.130.000 - Gymnasien</b>									
030.217.130.000 - Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen	A		0,00	30.915,00	1.033,47	31.948,47	3.475,13	28.473,34	-28.473,34
030.217.130.000 - Unterhaltung Sportgeräte	A		0,00	29.000,00	-1.782,85	27.217,15	17.744,00	9.473,15	-9.473,15
<b>030.218.140.000 - Gesamtschulen</b>									
030.218.140.000 - Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen	A		0,00	19.537,00	-239,98	19.297,02	0,00	19.297,02	-19.297,02
030.218.140.000 - Unterhaltung Sportgeräte	A		0,00	15.000,00	-2.903,55	12.096,45	10.662,90	1.433,55	-1.433,55
<b>Budget: 004.400.110 - Betreuung Kinder</b>									
<b>030.211.101.000 - Betreuung Kinder (OGS)</b>									
030.211.101.000 - Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen	A		85.524,42	54.000,00	-15.675,09	123.849,33	27.712,58	96.136,75	-86.000,00
<b>Budget: 004.410.100 - Kultur</b>									
<b>040.252.140.001 - Stadtarchiv</b>									
040.252.140.001 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A		0,00	16.479,00	20.782,69	37.261,69	31.261,69	6.000,00	-6.000,00
<b>040.261.201.000 - Förderung von Kunst und Kultur</b>									
040.261.201.000 - 53180413 - Rheinisches Landestheater - Technik	A		25.000,00	61.009,00	0,00	86.009,00	0,00	86.009,00	-25.000,00
<b>Budget: 006.600.100 - Bauverwaltungsamt</b>									
<b>120.541.100.002 - Beiträge</b>									
120.541.100.002 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A		0,00	244,00	4.000,00	4.244,00	12,09	4.231,91	-4.000,00
<b>Budget: 006.610.100 - Planung</b>									
<b>090.511.100.001 - Flächennutzungs- und Generalplanung</b>									
090.511.100.001 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A		0,00	3.400,00	45.322,61	48.722,61	22,61	48.700,00	-48.700,00
090.511.100.001 - 54994039 - Flächennutzungsplan	A		30.000,00	15.000,00	0,00	45.000,00	9.996,00	35.004,00	-20.000,00
<b>090.511.100.002 - Städtebau, verbindliche Bauleitplanung</b>									
090.511.100.002 - 54994045 - Konzepte	A		64.483,88	0,00	6.226,88	70.710,76	0,00	70.710,76	-66.483,88
090.511.100.002 - 54994046 - Gestaltungsbeitrag	A		0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	3.977,87	6.022,13	-6.000,00

<b>(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2019 nach 2020</b> <span style="float: right;">Kontenstand: 03.07.2020 / Abschlussjahr: 2019</span>										
Produkt-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 3+4+5)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6./7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr		
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>090.511.100.006 - Stadtgestaltung / Innenstadtentwicklung</b>										
090.511.100.006 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A		0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	1.881,39	21.118,61	-21.000,00	
090.511.100.006 - 54994040 - Masterplan Neuss-an-den-Rhein	A		0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	-50.000,00	
090.511.100.006 - 54994047 - Gestaltung Wendersplatz (Wettbewerb)	A		100.000,00	0,00	0,00	100.000,00	40.452,86	59.547,14	-59.271,19	
090.511.100.006 - 54994048 - Innenstadtförderung	A		542.574,56	300.000,00	777,57	843.352,13	285.288,45	558.063,68	-558.063,68	
<b>090.511.110.000 - Verkehrsplanung</b>										
090.511.110.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A		0,00	155.000,00	-9.360,28	145.639,72	55.289,78	90.349,94	-56.000,00	
090.511.110.000 - 54994063 - Haltestelle Morgensternsiede	A		0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	-90.000,00	
<b>100.523.301.000 - Bodendenkmalpflege</b>										
100.523.301.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A		0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	200,96	29.799,04	-20.000,00	
<b>Budget: 006.630.100 - Bauberatung und Bauordnung</b>										
<b>100.521.100.001 - Baurechtliche Genehmigungen</b>										
100.521.100.001 - 54310000 - Geschäftsaufwand	A		0,00	13.749,00	55.274,90	69.023,90	19.023,90	50.000,00	-50.000,00	
<b>Budget: 007.190.100 - Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima</b>										
<b>130.551.101.001 - Betr/Unterhaltung von öff Grünanlagen</b>										
130.551.101.001 - 52410010 - Unterh. v. sonstigem unbewegl. Vermögen	A		96.471,06	976.696,00	-110.577,47	962.589,59	744.831,68	217.757,91	-217.757,91	
130.551.101.001 - 52410050 - Unterhaltung Brunnen und Wege	A		0,00	135.000,00	-52.866,59	82.133,41	13.280,88	68.852,53	-20.000,00	
130.551.101.001 - 52420060 - Baumpflanzungen	A		0,00	140.000,00	132.665,00	272.665,00	20.184,09	252.480,91	-176.350,52	
130.551.101.001 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A		0,00	94.575,00	38.523,85	133.098,85	118.261,42	14.837,43	-14.730,00	
<b>140.561.100.000 - Umwelt- und Altlastenmanagement</b>										
140.561.100.000 - 54994000 - Verwaltungs- und Betriebsaufwände	A		0,00	45.595,00	-24.474,90	21.120,10	7.706,12	13.413,98	-5.668,50	
<b>Budget: 007.520.100 - Sport</b>										
<b>080.421.100.000 - Sportförderung</b>										
080.421.100.000 - 53180813 - Zuschüsse aus der Sportpauschale	A		0,00	69.604,00	0,00	69.604,00	2.762,50	66.841,50	-66.841,50	
<b>080.424.200.000 - Bereitstellung u Betrieb v Sportanlagen</b>										
080.424.200.000 - 52410000 - Unterh./Bewirtschaft. Grundstücke/Bauten	A		4.656,51	643.408,00	262.648,59	910.713,10	764.360,35	146.352,75	-116.062,64	
080.424.200.000 - 52550000 - Unterhaltung sonstiges bewegl. Vermögen	A		0,00	73.296,00	10.000,00	83.296,00	71.963,58	11.332,42	-11.332,42	
080.424.200.000 - 52910130 - Objektplanung TG - Sportzentrum	A		0,00	0,00	200.000,00	200.000,00	36.862,13	163.137,87	-163.137,87	

<b>(KONS) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - konsumtiv - von 2019 nach 2020</b>										Kontenstand: 03.07.2020 / Abschlussjahr: 2019	
Produkt-Nr. / Bezeichnung Produkt-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 3+4+5)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 6././7)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr			
		Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen					7	8	9
	2	3	4	5	6	7	8	9			
1											
<b>SUMMEN der ausgewiesenen Konten</b>											
Summe Erträge 2019	E	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Summe Aufwendungen 2019	A	1.013.082,34	10.978.304,00	-93.106,71	11.898.279,63	8.800.663,27	3.097.616,36	-2.599.815,13			
Saldo (Erträge ./ Aufwendungen)	S	1.013.082,34	10.978.304,00	-93.106,71	11.898.279,63	8.800.663,27	3.097.616,36	-2.599.815,13			

## **Übersicht Ermächtigungsübertragungen Finanzrechnung 2019**

Die Inanspruchnahme übertragener Ermächtigungen für investive Auszahlungen löst Liquiditätsabflüsse im Haushaltsjahr 2020 aus.

**(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2019 nach 2020** *Kontenstand: 02.07.2020 / Abschlussjahr: 2019*

Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./ . 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**Budget: 001.010.100 - Bürgermeisteramt**

**040.291.700.000 - Förd. Kirchen- / Religionsgemeinschaften**  
**7.29100000 - Jüdische Gemeinde**

7.29100000 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.29100000.740.002	A	0,00	446.000,00	304.000,00	750.000,00	600.000,00	150.000,00	-150.000,00
---	--------------------	---	------	------------	------------	------------	------------	------------	-------------

**Budget: 001.020.100 - Stabsstellen**

**010.111.131.000 - Vertrauensperson für Schwerbehinderte**  
**7.1110017 - Vertrauensperson Schwerbehinderte**

7.1110017 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.1110017.715.001	A	0,00	0,00	2.609,53	2.609,53	1.067,43	1.542,10	-1.542,10
---	-------------------	---	------	------	----------	----------	----------	----------	-----------

**Budget: 002.200.100 - Finanzverwaltung**

**010.111.401.002 - Zahlungsabwicklung und Buchung**  
**7.1120002 - Erw bew Sachen Zahlabw/Buchung**

7.1120002 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.1120002.715.001	A	0,00	0,00	10.179,33	10.179,33	2.702,73	7.476,60	-7.476,60
---	-------------------	---	------	------	-----------	-----------	----------	----------	-----------

**Budget: 002.250.100 - Beteiligungsmanagement**

**010.111.425.000 - Beteiligungscontrolling/Gesamtabschluss**  
**7.1120001 - Erw bew Sachen BetCO/Gesabschluss**

7.1120001 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.1120001.715.001	A	0,00	0,00	1.028,48	1.028,48	0,00	1.028,48	-1.028,48
---	-------------------	---	------	------	----------	----------	------	----------	-----------

**Budget: 003.100.100 - Verwaltungsdigitalisierung**

**010.111.201.001 - IT-Steuerung und -sicherheit**  
**7.1110011 - IT-Steuerung und -sicherheit**

7.1110011 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.1110011.715.001	A	2.500,00	0,00	99.251,71	101.751,71	97.800,48	3.951,23	-3.951,23
---	-------------------	---	----------	------	-----------	------------	-----------	----------	-----------

**010.111.510.003 - Zentrale Post- und Kopierstelle**

**7.1110001 - Post- und Kopierstelle**

7.1110001 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.1110001.715.002	A	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	-40.000,00
---	-------------------	---	------	-----------	------	-----------	------	-----------	------------

**Budget: 003.110.100 - Personalamt**

**010.111.201.003 - Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz**  
**7.1110018 - Arbeitsschutz/ Gesundheitsschutz**

7.1110018 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.1110018.715.001	A	11.859,86	0,00	-2.260,92	9.598,94	2.739,08	6.859,86	-6.859,86
---	-------------------	---	-----------	------	-----------	----------	----------	----------	-----------

**(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2019 nach 2020** Kontenstand: 02.07.2020 / Abschlussjahr: 2019

Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./ . 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**Budget: 003.370.100 - Feuer- und Zivilschutz**

**020.126.400.000 - Gefahrenabwehr**

**7.12600000 - Kraftfahrzeuge technische Ausrüstung etc**

7.12600000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12600000.715.002	A	492.929,39	800.000,00	-43.860,10	1.249.069,29	70.814,29	1.178.255,00	-1.178.255,00
7.12600000 - 78313000 - Schläuche und Funkgeräte FW	7.12600000.725.002	A	2.265,29	40.000,00	16.397,27	58.662,56	14.597,16	44.065,40	-44.065,40

**7.12600002 - Ausbau Warnsysteme**

7.12600002 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12600002.715.001	A	390.787,53	200.000,00	0,00	590.787,53	65.112,79	525.674,74	-525.674,74
--	--------------------	---	------------	------------	------	------------	-----------	------------	-------------

**7.12600005 - Umstellung auf digitales Funksystem**

7.12600005 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12600005.715.001	A	186.005,42	0,00	-51.215,80	134.789,62	0,00	134.789,62	-134.789,62
--	--------------------	---	------------	------	------------	------------	------	------------	-------------

**7.12600006 - Notstromversorgung Feuerwehrhäuser**

7.12600006 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12600006.715.001	A	160.000,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	-160.000,00
--	--------------------	---	------------	------	------	------------	------	------------	-------------

**020.126.410.000 - Gefahrenvorbeugung**

**7.12600100 - Allgemeine Sachausstattung**

7.12600100 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12600100.700.001	A	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	-60.000,00
--	--------------------	---	-----------	------	------	-----------	------	-----------	------------

**Budget: 004.400.100 - Schulen**

**030.211.100.000 - Grundschulen**

**7.21100000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien**

7.21100000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21100000.715.001	A	159.000,00	130.600,00	0,00	289.600,00	25.318,39	264.281,61	-131.000,00
--	--------------------	---	------------	------------	------	------------	-----------	------------	-------------

**7.21100010 - Grundschule Allerheiligen**

7.21100010 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21100010.715.001	A	74.000,00	50.000,00	-2.699,75	121.300,25	0,00	121.300,25	-47.300,00
--	--------------------	---	-----------	-----------	-----------	------------	------	------------	------------

**030.215.120.000 - Realschulen**

**7.21500000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien**

7.21500000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21500000.715.001	A	125.326,65	36.200,00	0,00	161.526,65	6.834,17	154.692,48	-78.000,00
--	--------------------	---	------------	-----------	------	------------	----------	------------	------------

**7.21500003 - Allgemeine Sachausstattung**

7.21500003 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.21500003.715.001	A	53.125,00	13.125,00	-1.455,90	64.794,10	0,00	64.794,10	-24.000,00
--	--------------------	---	-----------	-----------	-----------	-----------	------	-----------	------------

<b>(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2019 nach 2020</b>											Kontenstand: 02.07.2020 / Abschlussjahr: 2019	
Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	1	2	3	Mittelbereitstellung			7	8	9	10		
				Art	SAP-PSP-Element	Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr					Ansatz	Übertragungen
<b>030.216.160.000 - Sekundarschulen und Fördermaßnahmen</b>												
<b>7.21600000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien</b>												
7.21600000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21600000.715.001	A	32.336,17	32.000,00	0,00	64.336,17	3.095,62	61.240,55	-40.000,00		
<b>7.21600002 - Comenius-Schule</b>												
7.21600002 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21600002.715.001	A	57.109,92	50.000,00	-20.105,05	87.004,87	5.366,31	81.638,56	-40.000,00		
<b>030.217.130.000 - Gymnasien</b>												
<b>7.21700000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien</b>												
7.21700000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21700000.715.001	A	19.000,00	105.400,00	0,00	124.400,00	46.999,41	77.400,59	-70.000,00		
<b>7.21700004 - Allgemeine Sachausstattung</b>												
7.21700004 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21700004.715.001	A	35.042,09	23.250,00	0,00	58.292,09	4.007,31	54.284,78	-40.000,00		
<b>030.218.140.000 - Gesamtschulen</b>												
<b>7.21800000 - Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien</b>												
7.21800000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21800000.715.001	A	34.000,00	34.500,00	0,00	68.500,00	42.758,07	25.741,93	-20.000,00		
<b>7.21800005 - Allgemeine Sachausstattung</b>												
7.21800005 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21800005.715.001	A	4.818,78	6.600,00	20.105,05	31.523,83	27.003,03	4.520,80	-4.520,80		
<b>7.21800010 - Gesamtschule Nordstadt</b>												
7.21800010 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21800010.715.001	A	600.000,00	50.000,00	0,00	650.000,00	13.050,38	636.949,62	-400.000,00		
<b>7.21800012 - Gesamtschule Norf</b>												
7.21800012 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21800012.715.001	A	82.698,57	150.000,00	0,00	232.698,57	34.946,70	197.751,87	-115.000,00		
<b>Budget: 004.400.110 - Betreuung Kinder</b>												
<b>030.211.101.000 - Betreuung Kinder (OGS)</b>												
<b>7.21110001 - Allg. Sachausstattung OGS Allerheiligen</b>												
7.21110001 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21110001.715.001	A	16.230,00	30.000,00	-6.865,72	39.364,28	5.588,76	33.775,52	-30.000,00		
<b>7.21110003 - Görresschule - Erweiterungsbau</b>												
7.21110003 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen		7.21110003.715.001	A	30.000,00	30.000,00	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	-30.000,00		

**(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2019 nach 2020** Kontenstand: 02.07.2020 / Abschlussjahr: 2019

Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./ . 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**Budget: 004.410.100 - Kultur**

**040.252.100.001 - Kulturforum Alte Post**

**7.25220000 - Alte Post**

7.25220000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.25220000.715.001	A	3.732,00	2.000,00	2.880,76	8.612,76	4.162,76	4.450,00	-4.000,00
--	--------------------	---	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------

**040.252.130.001 - Clemens Sels Museum Neuss**

**7.25200002 - Museum - Kunstsammlung**

7.25200002 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.25200002.715.001	A	72.350,00	24.000,00	94.750,00	191.100,00	0,00	191.100,00	-191.100,00
--	--------------------	---	-----------	-----------	-----------	------------	------	------------	-------------

**040.261.201.000 - Förderung von Kunst und Kultur**

**7.26100000 - Maßnahmen der Kunstpflege**

7.26100000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.26100000.715.001	A	6.000,00	3.800,00	0,00	9.800,00	2.875,92	6.924,08	-6.900,00
--	--------------------	---	----------	----------	------	----------	----------	----------	-----------

**7.26100001 - Kulturraum Insel Hombroich**

7.26100001 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.26100001.740.001	A	0,00	900.000,00	0,00	900.000,00	0,00	900.000,00	-900.000,00
---	--------------------	---	------	------------	------	------------	------	------------	-------------

**040.271.110.001 - Volkshochschule**

**7.27100000 - Volkshochschule**

7.27100000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.27100000.715.001	A	160,00	1.500,00	4.461,57	6.121,57	4.932,28	1.189,29	-1.189,00
--	--------------------	---	--------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------

**Budget: 005.511.100 - Jugendhilfe in allgemeinen Lebenslagen**

**060.362.100.001 - Kinder- und Jugendarbeit**

**7.36200001 - Kinderspiel- und Tummelplätze**

7.36200001 - 78521000 - Baukosten	7.36200001.715.001	A	548.467,72	387.000,00	28.500,00	963.967,72	107.416,63	856.551,09	-856.551,09
-----------------------------------	--------------------	---	------------	------------	-----------	------------	------------	------------	-------------

**060.366.500.000 - Einrichtungen der Jugendarbeit**

**7.36600001 - Einrichtungen der Jugendarbeit**

7.36600001 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.36600001.715.001	A	0,00	7.200,00	14.464,81	21.664,81	16.164,81	5.500,00	-4.550,00
--	--------------------	---	------	----------	-----------	-----------	-----------	----------	-----------

**7.36600002 - Sanierung Haus der Jugend**

7.36600002 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.36600002.740.001	A	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00	200.000,00	50.000,00	-50.000,00
---	--------------------	---	------	------------	------	------------	------------	-----------	------------

**7.36600006 - Erwerb Kleinbus Jugendarbeit**

7.36600006 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.36600006.715.001	A	35.000,00	0,00	0,00	35.000,00	58,31	34.941,69	-34.941,69
--	--------------------	---	-----------	------	------	-----------	-------	-----------	------------

<b>(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2019 nach 2020</b>										Kontenstand: 02.07.2020 / Abschlussjahr: 2019	
Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittelverwendung (Anordnungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7./8)	Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr	
			Ansatz	Übertragungen	4						5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
<b>Budget: 005.511.110 - Kindertageseinrichtungen</b>											
<b>060.365.400.000 - Kindertagesbetreuung in Einrichtungen</b>											
<b>7.36500005 - Schaffung Betreuungspplätze mit LZ</b>											
7.36500005 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.36500005.740.002	A	442.000,00	2.555.000,00	-442.000,00	2.555.000,00	506.000,00	2.049.000,00		-204.900,00	
<b>7.36500011 - Schaffung Betreuungspplätze ohne LZ</b>											
7.36500011 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.36500011.740.002	A	0,00	3.516.250,00	419.000,00	3.935.250,00	612.304,16	3.322.945,84		-3.322.945,84	
<b>Budget: 005.512.100 - Jugendhilfe in besonderen Lebenslagen</b>											
<b>060.367.600.000 - Jugend- und Drogenberatungsstelle</b>											
<b>7.36700002 - Mobile Drogenberatung</b>											
7.36700002 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.36700002.715.001	A	45.000,00	0,00	29.234,03	74.234,03	70.729,03	3.505,00		-3.505,00	
<b>Budget: 005.530.100 - Integrationsamt</b>											
<b>020.122.330.002 - Aufenthalt-/Arbeits-/Integrationsang.</b>											
<b>7.12210003 - Erwerb beweglicher Sachen</b>											
7.12210003 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12210003.715.001	A	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	824,93	24.175,07		-24.100,00	
<b>020.122.330.004 - Besonderes Ausländerrecht</b>											
<b>7.12200009 - Erwerb beweglicher Sachen</b>											
7.12200009 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12200009.715.001	A	10.500,00	0,00	2.078,00	12.578,00	4.446,21	8.131,79		-8.100,00	
<b>Budget: 006.600.100 - Bauverwaltungsamt</b>											
<b>120.541.100.002 - Beiträge</b>											
<b>7.54100700 - Allgemeine Sachausstattung</b>											
7.54100700 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.54100700.715.001	A	0,00	0,00	7.251,43	7.251,43	3.120,23	4.131,20		-4.131,20	
<b>Budget: 006.610.100 - Planung</b>											
<b>090.511.110.000 - Verkehrsplanung</b>											
<b>7.51110700 - Allgemeine Sachausstattung</b>											
7.51110700 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.51110700.715.001	A	0,00	10.000,00	1.551,80	11.551,80	1.551,80	10.000,00		-10.000,00	

**(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2019 nach 2020** *Kontenstand: 02.07.2020 / Abschlussjahr: 2019*

Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7./8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>130.551.100.000 - Entw und Neubau von allg öff Grünanlagen</b>									
<b>7.55100005 - Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen</b>									
7.55100005 - Grunderwerb	7.55100005.710.100	A	260.000,00	0,00	0,00	260.000,00	149.776,48	110.223,52	-110.223,52
7.55100005 - Sonstige Kosten	7.55100005.710.301	A	6.112,20	0,00	0,00	6.112,20	0,00	6.112,20	-6.112,20
<b>7.55100010 - Botanischer Garten</b>									
7.55100010 - Baukosten	7.55100010.710.200	A	611.781,40	200.000,00	0,00	811.781,40	310.980,18	500.801,22	-500.801,22
<b>7.55100048 - Kreisweg (Holzheim/B.-Plan 366/1)</b>									
7.55100048 - Öffentliches Grün	7.55100048.710.600	A	5.692,02	0,00	737,46	6.429,48	737,46	5.692,02	-5.692,02
<b>7.55100052 - Tucherstraße (B.-Plan 320+434)</b>									
7.55100052 - Grunderwerb	7.55100052.710.100	A	116.620,50	0,00	0,00	116.620,50	745,05	115.875,45	-115.000,00
7.55100052 - Grunderwerb Ausgleichsflächen	7.55100052.710.100	A	16.925,69	0,00	-737,46	16.188,23	0,00	16.188,23	-16.000,00
7.55100052 - Sonstige Kosten	7.55100052.710.301	A	100.000,00	74.000,00	0,00	174.000,00	17.602,38	156.397,62	-156.397,62
<b>7.55100081 - Maastrichter Straße (B.-Plan 201/3)</b>									
7.55100081 - Öffentliches Grün	7.55100081.710.600	A	17.000,00	0,00	0,00	17.000,00	0,00	17.000,00	-17.000,00
<b>7.55100085 - Ölganginsel</b>									
7.55100085 - Grunderwerb	7.55100085.710.100	A	52.358,40	25.000,00	-734,40	76.624,00	624,00	76.000,00	-76.000,00
7.55100085 - Sonstige Kosten	7.55100085.710.301	A	18.830,00	0,00	-127,85	18.702,15	15.271,88	3.430,27	-3.000,00
<b>7.55100088 - Gewerbegebiet Bataverstraße (BPL 392)</b>									
7.55100088 - Sonstige Kosten	7.55100088.710.301	A	7.930,00	0,00	4.828,44	12.758,44	12.590,55	167,89	-166,89
<b>7.55100103 - Restausb/Aufforst Grün/Schutzgit öff Anl</b>									
7.55100103 - Sonstige Kosten	7.55100103.710.300	A	4.000,00	10.000,00	0,00	14.000,00	1.449,54	12.550,46	-6.000,00
<b>7.55100108 - Erwerb von Einzelgrundstücken</b>									
7.55100108 - Grunderwerb	7.55100108.710.100	A	34.912,41	420.000,00	0,00	454.912,41	165.161,82	289.750,59	-289.750,00
<b>7.55100115 - Sa öst In - Umb ehe Münstersch/Stdmauer</b>									
7.55100115 - Öffentliches Grün	7.55100115.710.600	A	42.595,03	0,00	0,00	42.595,03	7.724,27	34.870,76	-34.000,00
<b>7.55100117 - Stiegerstraße (BPL 325)</b>									
7.55100117 - Öffentliches Grün	7.55100117.710.600	A	30.103,13	0,00	0,00	30.103,13	15.176,17	14.926,96	-14.926,96

**(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2019 nach 2020** *Kontenstand: 02.07.2020 / Abschlussjahr: 2019*

Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7./ . 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7.55100119 - Gewerbegebiet Bataverstraße (BPL 458)</b>									
7.55100119 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100119.710.600	A	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	-100.000,00
<b>7.55100120 - Kompensationsmaßnahme(BPL 458)+Öko-Konto</b>									
7.55100120 - 78210000 - Grunderwerb	7.55100120.710.100	A	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	8.480,00	141.520,00	-140.000,00
7.55100120 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100120.710.300	A	20.000,00	0,00	-3.370,00	16.630,00	13.700,00	2.930,00	-2.900,00
<b>7.55100121 - Blausteinweg (B-Plan 449)</b>									
7.55100121 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100121.710.600	A	130.000,00	100.000,00	-83.000,00	147.000,00	0,00	147.000,00	-147.000,00
<b>7.55100123 - Lessingplatz - Umfeldverbesserung</b>									
7.55100123 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100123.710.600	A	47.000,00	0,00	0,00	47.000,00	0,00	47.000,00	-47.000,00
7.55100123 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100123.710.300	A	12.442,14	0,00	0,00	12.442,14	0,00	12.442,14	-12.442,14
<b>7.55100125 - Umgestaltung Nordpark</b>									
7.55100125 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100125.710.200	A	101.773,75	265.000,00	0,00	366.773,75	132.720,58	234.053,17	-234.000,00
<b>7.55100130 - Radweg Kölner Straße</b>									
7.55100130 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100130.710.600	A	0,00	41.000,00	0,00	41.000,00	0,00	41.000,00	-41.000,00
<b>7.55100133 - Hülchrather Straße (BPL 118/5)</b>									
7.55100133 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.55100133.710.600	A	188.700,00	0,00	156.088,49	344.788,49	2.702,21	342.086,28	-342.086,28
<b>7.55100134 - Kruchensbusch</b>									
7.55100134 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100134.710.600	A	176.507,12	0,00	500,00	177.007,12	5.685,01	171.322,11	-171.322,11
<b>7.55100135 - Jostenbusch</b>									
7.55100135 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100135.710.600	A	124.920,10	0,00	0,00	124.920,10	109.385,74	15.534,36	-15.000,00
<b>7.55100144 - Strategischer Bahndamm</b>									
7.55100144 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100144.710.600	A	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	-160.000,00
<b>7.55100145 - Mühlenbachstraße BPL 254/1</b>									
7.55100145 - 78533030 - Öffentliches Grün	7.55100145.710.600	A	0,00	0,00	42.000,00	42.000,00	0,00	42.000,00	-42.000,00

**(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2019 nach 2020** *Kontenstand: 02.07.2020 / Abschlussjahr: 2019*

Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung		Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./ . 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr	
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

**Budget: 006.610.110 - Allerheiligen**

**090.511.120.000 - Entwicklungsmaßnahme Allerheiligen**

**7.51160001 - Allgemeine Abwicklung**

7.51160001 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.51160001.700.001	A	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
7.51160001 - 78533060 - Sonstige Kosten	7.51160001.710.200	A	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	-80.000,00

**7.51162000 - Jugendeinrichtung/Schule/Kindergarten**

7.51162000 - 78180000 - Zuschüsse an Dritte	7.51162000.740.001	A	0,00	85.000,00	85.000,00	0,00	85.000,00	-85.000,00
---	--------------------	---	------	-----------	-----------	------	-----------	------------

**7.51163001 - Kinderspieplätze Baugeb A (B-Plan 443)**

7.51163001 - 78522000 - Planungs- und Baukosten	7.51163001.710.200	A	200.000,00	0,00	14.260,91	94.231,65	120.029,26	-120.029,26
---	--------------------	---	------------	------	-----------	-----------	------------	-------------

**7.51168001 - Erschließung Baugebiet B (B-Plan 443)**

7.51168001 - 78533080 - Begrünung	7.51168001.710.300	A	555.000,00	0,00	555.000,00	47.145,68	507.854,32	-507.854,32
-----------------------------------	--------------------	---	------------	------	------------	-----------	------------	-------------

**7.51168002 - Erschließ Baugeb Zentrum (B-Plan 420)**

7.51168002 - 78210000 - Grunderwerb	7.51168002.710.100	A	448.909,50	363.548,00	812.457,50	0,00	812.457,50	-812.457,50
-------------------------------------	--------------------	---	------------	------------	------------	------	------------	-------------

**7.51168006 - Erschließung Baugebiet (B-Plan 445)**

7.51168006 - 78151000 - Weiterleitung Zuweisung	7.51168006.740.001	A	214.500,00	0,00	214.500,00	0,00	214.500,00	-214.500,00
7.51168006 - 78533080 - Begrünung	7.51168006.710.300	A	212.000,00	0,00	212.000,00	3.553,09	208.446,91	-208.446,91

**Budget: 006.690.100 - Verkehrsangelegenheiten**

**020.122.350.004 - Überwachung des fließenden Verkehrs**

**7.12210000 - Geschwindigkeitsmeßanlage**

7.12210000 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.12210000.715.001	A	0,00	330.000,00	330.000,00	58,31	329.941,69	-329.941,69
--	--------------------	---	------	------------	------------	-------	------------	-------------

**Budget: 007.190.100 - Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima**

**130.551.101.001 - Betr/Unterhaltung von öff Grünanlagen**

**7.55100102 - Maschinen, Fahrzeuge u. Geräte**

7.55100102 - 78310000 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.55100102.715.002	A	30.000,00	545.784,60	719.038,03	271.569,75	447.468,28	-447.468,28
--	--------------------	---	-----------	------------	------------	------------	------------	-------------

**7.55100104 - Stadtgarten Neuss mit Weiher**

7.55100104 - 78521000 - Baukosten	7.55100104.710.200	A	0,00	0,00	264.447,04	26.565,56	237.881,48	-237.881,48
-----------------------------------	--------------------	---	------	------	------------	-----------	------------	-------------

<b>(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2019 nach 2020</b>											Kontenstand: 02.07.2020 / Abschlussjahr: 2019	
Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./ . 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr			
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
<b>7.55100107 - Allgemeine Sachausstattung</b>												
7.55100107 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.55100107.715.001	A	3.500,00	10.000,00	1.384,95	14.884,95	7.084,07	7.800,88	-3.500,00			
<b>7.55100132 - Erstellung Baumkataster öffentl Grünanl</b>												
7.55100132 - Sonstige Kosten	7.55100132.700.001	A	243.174,04	0,00	-31.546,61	211.627,43	26.719,89	184.907,54	-184.907,54			
<b>7.55100201 - Neu- und Ersatzbeschaffung Spielgeräte</b>												
7.55100201 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.55100201.715.001	A	307.425,29	300.000,00	99.698,29	707.123,58	586.496,21	120.627,37	-78.095,61			
<b>140.561.100.000 - Umwelt- und Altlastenmanagement</b>												
<b>7.56100001 - Überwachung Altlasten</b>												
7.56100001 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.56100001.715.002	A	38.312,00	30.535,40	-15.068,01	53.779,39	116,62	53.662,77	-53.662,77			
<b>Budget: 007.520.100 - Sport</b>												
<b>080.424.200.000 - Bereitstellung u Betrieb v Sportanlagen</b>												
<b>7.42400001 - Beregnungsanlagen für versch Sportplätze</b>												
7.42400001 - Baukosten	7.42400001.710.200	A	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	-15.000,00			
<b>7.42400004 - Sportsstätteninfrastruktur</b>												
7.42400004 - Baukosten	7.42400004.710.001	A	555.761,64	500.000,00	-500.940,10	554.821,54	148.493,01	406.328,53	-406.328,53			
<b>7.42400008 - Sportgeräte</b>												
7.42400008 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.42400008.715.001	A	7.793,75	8.000,00	21.161,55	36.955,30	0,00	36.955,30	-29.161,55			
<b>7.42400013 - Weissenberg-BSA</b>												
7.42400013 - Baukosten	7.42400013.710.200	A	16.853,93	0,00	0,00	16.853,93	4.607,32	12.246,61	-12.246,61			
<b>7.42400019 - Sachanlagen (u.a. Maschinen und Geräte)</b>												
7.42400019 - Erwerb von Vermögensgegenständen	7.42400019.715.002	A	0,00	125.000,00	14.723,27	139.723,27	21.292,48	118.430,79	-118.430,79			
<b>7.42400028 - Garagen für Bezirkssportanlagen</b>												
7.42400028 - Baukosten	7.42400028.710.200	A	28.026,15	15.000,00	4.985,77	48.011,92	0,00	48.011,92	-48.011,92			
<b>7.42400032 - BSA Stadtwald</b>												
7.42400032 - Sonstige Kosten	7.42400032.710.200	A	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00			

**(INV) Übersicht über Ermächtigungsübertragungen - investiv - von 2019 nach 2020** Kontenstand: 02.07.2020 / Abschlussjahr: 2019

Produkt-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Nr. / Bezeichnung Maßnahme-Sachkonto-Nr. / Bezeichnung	SAP-PSP-Element	Art	Mittelbereitstellung			Gesamt-ermächtigung (Sp. 4+5+6)	Mittel- verwendung (Anord- nungen)	Insgesamt verfügbar (Sp. 7 ./ . 8)	Übertragene Ermächtigung ins Folgejahr
			Übertragene Ermächtigung aus Vorjahr	Ansatz	Übertragungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7.42400046 - BSA Von-Waldhausen Norf - Allwetterplatz</b>	7.42400046	A	20.363,64	0,00	0,00	20.363,64	81,64	20.282,00	-20.282,00
7.42400046 - Baukosten									
<b>7.42400047 - BZA Gnadental - Allwetterplatz</b>	7.42400047	A	89.104,61	0,00	0,00	89.104,61	21.800,05	67.304,56	-67.304,56
7.42400047 - Baukosten									
<b>7.42400048 - Stadion Jahnstraße (Kunstrasenplatz)</b>	7.42400048	A	896.987,26	0,00	500.000,00	1.396.987,26	1.113.688,56	283.298,70	-283.298,70
7.42400048 - Baukosten									
<b>7.42400049 - Reuschenberg - BSA (Kunstrasenplatz)</b>	7.42400049	A	0,00	900.000,00	24.108,86	924.108,86	1.009,02	923.099,84	-923.099,84
7.42400049 - Baukosten									

**Budget: 900.900.900 - Zentrale Finanzwirtschaft**

<b>150.573.202.000 - Tiefbaumanagement</b>									
<b>7.57300013 - Tiefbaumanagement</b>									
7.57300013 - Kapitalzuführung	7.57300013	A	0,00	46.000,00	0,00	46.000,00	0,00	46.000,00	-46.000,00

**160.612.110.000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

<b>7.61200000 - Schulden</b>									
7.61200000 - 69273000 - Kreditaufn. Inv. (o. Umschuld.)	7.61200000	E	-10.614.359,20	-11.889.900,00	0,00	-22.504.259,20	-5.780.857,00	-16.723.402,20	16.723.402,20
7.61200000 - 69273400 - Kreditaufn. Inv. (Umschuldung)	7.61200000	E	-16.644.391,12	0,00	0,00	-16.644.391,12	0,00	-16.644.391,12	16.644.391,12
7.61200000 - 69273400 - Kreditaufn. Inv. (Umschuldung)	7.61200000	E	-6.873.236,98	-5.830.375,00	0,00	-12.703.611,98	0,00	-12.703.611,98	6.873.236,98

**SUMMEN der ausgewiesenen Konten**

Hinweis: Einzahlungen sind mit negativen Vorzeichen ausgewiesen

<b>Summe Einzahlungen 2019</b>	E		-34.131.987,30	-17.720.275,00	0,00	-51.852.262,30	-5.780.857,00	-46.071.405,30	40.241.030,30
<b>Summe Auszahlungen 2019</b>	A		10.021.160,09	14.628.293,00	1.143.934,56	25.793.387,65	5.949.415,41	19.843.972,24	-17.164.108,47
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	S		-24.110.827,21	-3.091.982,00	1.143.934,56	-26.058.874,65	168.558,41	-26.227.433,06	23.076.921,83